



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahres- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 94.

Leipzig, Dienstag den 25. April 1916.

83. Jahrgang.



®

Am 29. April erscheint

## Ravensteins Kriegskarte Nr. 30:

# Gouvernement Kurland, Kowno, Wilna, Südlivland und Nachbargebiete

Maßstab **1:600 000**, Preis **2 Mark** in Umschlag gefalzt

Nach amtlichen Unterlagen neu gezeichnet u. bearbeitet von Hans Ravenstein

**Grösse der Karte:** 77 × 97 cm; **Grenzpunkte:** Bialystock u. Sluck im Süden, Insel Oesel im Norden; Kurisches Haff im Westen; Pskow u. Disma im Osten

**Ausführung:** Der grosse Maßstab 1:600 000 erlaubte die Aufnahme von soviel Details an Landstrassen, Bahnen, Wegen, Orten und Gehöften mit Namen, dass die Karte vielfach an Stelle der Karten 1:300 000 des gleichen Gebietes Verwendung finden dürfte und wohl als **zum Gebrauch im Felde geeignet** bezeichnet werden kann. — Flüsse, Sümpfe und Seen sind **blau**, Schrift und Situation **schwarz**, Wald ist **grün** eingedruckt. **Rote Schraffierung** kennzeichnet die Reichsgrenze, eine **geschlängelte rote Linie** die ungefähre Frontstellung; alle in den Tagesberichten erwähnt gewesenen Kampforte sind **rot unterstrichen**, wodurch die Auffindung solcher Orte wesentlich erleichtert wird. — Zeichnung und Schriften sind so klar, dass sie bequem mit unbewaffnetem Auge lesbar sind. — **Eine lange gefühlte Lücke im Kartenmaterial dürfte durch diese Veröffentlichung geschlossen sein.**

**Rabatt 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>% u. 7/6; 50 Stück u. mehr 50%** Mischen mit den anderen Kriegskarten unseres Verlages gestattet.

Wir bitten zu bestellen

Hochachtungsvoll

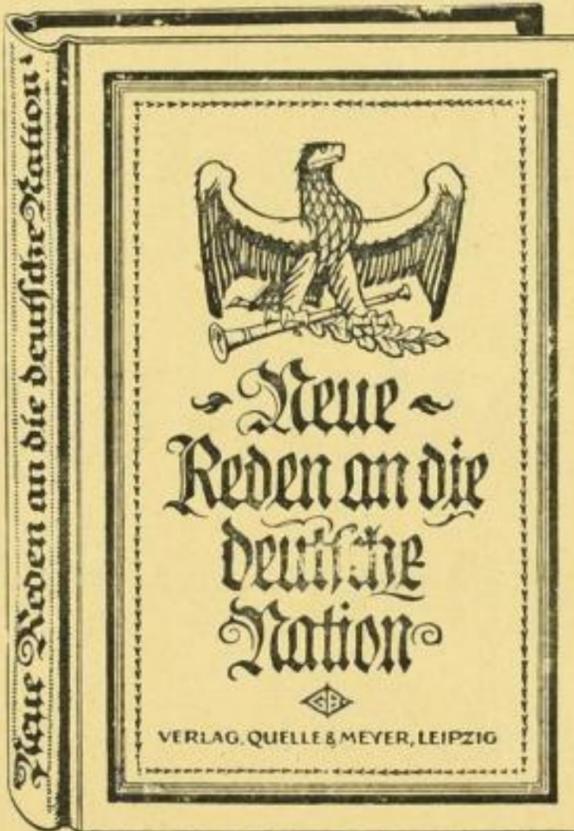
Frankfurt a. Main, April 1916

**Ludwig Ravensteins Verlag**



## Ein Katechismus für jeden Deutschen daheim und im Felde

**A**us der Not unserer Zeit sind diese „Neuen Reden an die deutsche Nation“ geboren. Sie wollen zur stillen Besinnung einladen, nicht nur jetzt, sondern auch in der Zeit des Friedens. Wie Fichtes Reden die Zeitgenossen der Befreiungskriege hinausheben wollten über den Drang des Augenblickes, so sollen diese Reden neue Wege zu einer neuen Zukunft weisen. In beiden spricht der Philosoph zu uns, der in dem bunten Wechsel der Ereignisse den tiefsten bleibenden Gesetzen des Geschehens nachgeht, um dann aus ihnen seine Forderungen herzuleiten. Und sie sind es ja, die uns letzten Endes täglich bewegen. Wie ist es zu diesem großen Kriege um Deutschlands Bestand gekommen? Worin liegen die Wurzeln dieses gewaltigen Kampfes mit einer Welt von Feinden? Was ist es, das eine Scheidewand aufrichtet zwischen dem Denken und Fühlen unserer Feinde und unserem Denken? Sind wir bisher den rechten Weg gegangen? Vor welche Aufgabe wird uns der Sieg, den wir doch alle bestimmt erhoffen, stellen? Die Lebensfragen unseres Volkes sind es also, auf die wir eine Antwort suchen, und in denen wir eines Führers umsomehr bedürfen, als wir die Antwort unter neuen Lebensbedingungen finden müssen.



Von Ottmar Dittrich

\* Die „Neuen Reden“ sind das hohe Lied des deutschen Volkes und seiner Zukunft. \*

AUS DEM INHALTE

Unsere Vergangenheit / Die Entwicklung zur Persönlichkeit  
 Bis Otto den Großen · Bis zur Reformation · Bis zur Völkerschlacht · Bis zur Gegenwart  
 Unsere Gegenwart / Der Krieg um die Persönlichkeit  
 Unsere Feinde, die „Neutralen“ und wir · Unsere Bundesgenossen, die „Neutralen“ und wir  
 Unsere Zukunft / Die Ausbildung der Persönlichkeit  
 In der äußeren Politik · In der inneren Politik · Die Erziehung zur Reinheit,  
 Wahrhaftigkeit, Gerechtigkeit, Tapferkeit in Schule, Beruf und Leben

Taschenformat 240 Seiten. Geschmackvoll gebunden 2 Mark



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/2 S. 32 M. statt 36 M., für 1/4 S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum 15 Pf., 1/2 S. 13.50 M., 1/4 S. 26 M., 1/8 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 94.

Leipzig, Dienstag den 25. April 1916.

83. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Provinzial-Verein der Schlesiſchen Buchhändler.

(Eingetragener Verein.)

Einladung zu der

37. Ordentlichen Hauptversammlung

am Sonntag, den 7. Mai, nachmittags 5 1/2 Uhr,  
im „Hotel Bahrischer Hof“, Breslau, Zwingerplatz 3.

Tagesordnung:

1. Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr.
2. Rechnungslegung und Entlastung des Schatzmeisters.
3. Voranschlag für das neue Vereinsjahr und Festsetzung des Jahresbeitrags.
4. Ergänzungswahlen zum Vorstand.  
(Es scheiden aus, sind aber wieder wählbar die Herren: Carl Müller, Max Handel und Max Müller.)
5. Kunden-Skonto und Behörden-Rabatt.
6. Die Tagesordnung der diesjährigen Hauptversammlung des Börsenvereins.
7. Die Tagesordnung der diesjährigen Hauptversammlung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine.
8. Wahl der Vereinsvertreter für die Hauptversammlungen des Börsenvereins und des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine sowie für die Wahl in den Vereinsauschuß.
9. Mitteilungen und Wünsche.

Wir laden die geehrten Mitglieder zu dieser Hauptversammlung ganz ergebenst ein und machen ausdrücklich darauf aufmerksam, daß nach § 5 Absatz 4 der Satzungen jedes Mitglied verpflichtet ist, an allen Hauptversammlungen teilzunehmen oder seine Verhinderung bis zum Tage vor der Versammlung dem Vorsitzenden schriftlich anzuzeigen.

Für unentschuldigtes Ausbleiben ist eine Mark an die Vereinskasse zu zahlen.

Im Anschluß an die Hauptversammlung findet, gleichfalls im „Hotel Bahrischer Hof“, Zwingerplatz 3, ein zwangloses Beisammensein und um 7 Uhr ein gemeinschaftliches Abendessen (nach der Karte) statt.

Gäste sind herzlich willkommen.

Mit kollegialem Gruß

Breslau, den 25. April 1916.

Der Vorstand

des Provinzial-Vereins der Schlesiſchen Buchhändler.

Gerhard Kauffmann Vorsitzender.	Carl Müller Schriftführer.	Heinrich Kasten Schatzmeister.
Ewald Wellmann Stellv. Vorsitzender.	Georg Günzel Stellv. Schriftführer.	G. Knorr jun. Stellv. Schatzmeister.
Max Handel.	Heinrich Müller.	Max Müller.

### Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Die 36. ordentliche Hauptversammlung unseres Verbandes wird am

Sonnabend, den 8. Juli, abends 7 Uhr,  
die Hauptversammlung der Kranken- und Begräbniskasse am

Sonnabend, den 8. Juli, abends 8 Uhr,  
die Hauptversammlung der Witwenkasse am

Sonntag, den 9. Juli, vormittags 10 Uhr,  
die Hauptversammlung der Invalidenkasse am

Sonntag, den 9. Juli, vormittags 11 Uhr  
und die Hauptversammlung der Krankenkasse Deutscher  
Buchhandlungs-Gehilfen, Ersatzkasse, am

Sonntag, den 9. Juli, vormittags 12 Uhr  
im „Sachszimmer“ des Deutschen Buchgewerbehauses  
in Leipzig, Dolzstr. 1,

stattfinden, worauf wir unsere Mitglieder schon jetzt hinweisen.

Anträge, die Satzungsänderungen bezwecken, sind spätestens acht Wochen, andere Anträge spätestens sechs Wochen vorher mit Begründung bei uns einzureichen. Wir bitten zu beachten, daß wir diese Fristen unbedingt einhalten müssen.

Leipzig, am 10. April 1916.

Der Vorstand.

Otto Carlsohn. Richard Hinzsche. Wold. Egert.

### Berliner Sortimenterverein.

Jahresbericht über das Geschäftsjahr 1915/16

erstattet in der ordentlichen Vereinsversammlung am 20. März 1916 vom Vorsitzenden Paul Ritschmann.

Während das Geschäftsjahr 1914 noch zur größeren Hälfte ein Friedensjahr war, ist das abgelaufene Geschäftsjahr 1915 restlos in die Kriegszeit gefallen. Nach dem starken Sinken der Umsätze, wie es in Berlin nach Kriegsbeginn fast ausnahmslos festgestellt werden mußte, konnte man der weiteren Entwicklung des Geschäfts bei langer Kriegsdauer nicht ohne große Besorgnis entgegensehen. Glücklicherweise haben sich unsere Besorgnisse zum überwiegenden Teil als unbegründet erwiesen. Nicht als ob nun das Geschäft in normalen Bahnen ginge und den Gewinn der Friedenszeit abwürfe; das dürfte für unser Vereinsgebiet nur ganz vereinzelt zutreffen, die Mehrzahl unserer Kollegen wird sich mit geringen Gewinnen begnügen oder überhaupt auf solche verzichten müssen. Aber die Befürchtungen, daß mit fortschreitendem Kriege die Geschäftslage sich weiter verschlechtern müsse, sind unzutreffend gewesen, es ist vielmehr eine langsame, aber stetige Aufwärtsbewegung bei der Mehrzahl unserer Betriebe festzustellen, bei einigen eine wesentlich verbesserte Geschäftslage und nur bei einer geringen Zahl von Kollegen hat sich eine weitere Verschlechterung gegen 1914 gezeigt.

Viel zu dem günstigeren Ergebnisse hat das **W e i h n a c h t s - g e s c h ä f t** beigetragen, das im allgemeinen als recht zufriedenstellend zu bezeichnen ist, wenn auch die im Börsenblatt Nr. 30 abgedruckte enthusiastische Schilderung eines Kollegen im kaufkräftigsten Westen sich beileibe nicht mit den Erfahrungen der übergroßen Mehrheit der Großberliner Sortimentere deckt.

Einen erheblichen Aufschwung gegen 1914 haben die Geschäfte zu verzeichnen, die mit **Bibliophilenkunde** zu rechnen haben. Hier machen sich wohl in etwas die Kriegsgewinne geltend, die einem verhältnismäßig großen Teile der Industrie zugewachsen sind. Am schlechtesten ist immer noch die Lage der **wissenschaftlichen Buchhandlungen** und **Antiquariate** sowie der **Exportgeschäfte**, indem es letzteren weder vergönnt ist, in ausreichendem Maße neue Geschäfte anzubahnen, noch ihre Außenstände hereinzubekommen. Die **Universitätsbuchhandlungen** beklagen nach wie vor die Verödung der Hörsäle und das spärliche Erscheinen wissenschaftlicher Neuigkeiten sowie den vollständigen Mangel an Auktionen wissenschaftlicher Werke und Büchersammlungen. Auch der wesentlich eingeschränkte Bedarf besonders der städtischen Bibliotheken und Anstalten bildet für viele unserer Berufsgenossen einen erheblichen Umsatzausfall.

Als Ersatz für manches verlorengegangene Feld unserer Tätigkeit kommen in steigendem Maße die Lieferungen an unsere **Feldgrauen** in Betracht. Nicht nur, daß die Urlauber regen literarischen Bedarf haben und daß Leute Bücher kaufen, die sonst nie eine Buchhandlung betreten haben, auch die Sendungen ins Feld nehmen mit der Länge des Stellungskrieges andauernd zu. Buchhandel und Presse haben hier erfreulicherweise Hand in Hand gearbeitet und das Publikum langsam zwar, aber mit Erfolg dahin gebracht, nicht nur leibliche Nahrung- und Genußmittel ins Feld zu senden, sondern auch hin und wieder ein Buch mitbeizulegen. Reger Bücherbedarf ist auch in einigen **Gefangenenlagern** festzustellen. Vorzugsweise die gebildeteren russischen und polnischen Gefangenen treiben viel Sprachstudien und kaufen die dazu nötigen Werke. Aber auch größere Werke anderer Wissenschaften, hauptsächlich **medizinische**, finden den Weg in die Lager. Zahlreiche Kurse für **orientalische Sprachen** finden andauernd in Berlin statt und bedingen einen starken Bedarf an Grammatiken und Wörterbüchern. Unsere **Feldgrauen**, **Offiziere** und **Mannschaften**, lernen **Türkisch**, **Arabisch**, **Syrisch**, **Ägyptisch**, ja sogar **Persisch**, woraus nebenbei mit Freude und Vertrauen zu entnehmen ist, wie weit unsere **Heeresverwaltung** vorsorgt und wie sie allen Möglichkeiten gegenüber gerüstet ist.

Der »**Gesamtausschuß zur Verteilung von Lesestoff**« hatte für den Juni 1915 eine **Kriegsbuchwoche** geplant, die dem starken Mangel der in den Lazaretten, Schützengräben, Etappenstationen usw. befindlichen Krieger an gutem und reichlichem Lesestoff Abhilfe schaffen sollte. Dieser löbliche Voratz ist infolge der ganz unzulänglichen und höchst ungeschickten Organisation unausführbar geblieben. Da man die Sammelstätigkeit allein auf die auf diesem Gebiete reichlich belasteten Schulen beschränkt hatte, da der Presse keinerlei Möglichkeit gegeben worden war, sich über Zweck, Art und Zeit der Veranstaltung zu unterrichten und im Publikum Interesse zu erwecken, da auch der Buchhandel, Verlag wie Sortiment, nicht im geringsten aufmerksam gemacht worden war, konnte ein Fehlschlagen mit Sicherheit vorausgesagt werden. Wir haben versucht, die gesamte Berliner Presse noch in zwölfster Stunde auf das Unternehmen aufmerksam zu machen, haben aber für die Adresse des »Gesamtausschusses« bestimmte Briefe erhalten, die zum mindesten als wenig schmeichelhaft bezeichnet werden dürfen. Trotzdem wir auch durch hübsch gedruckte Plakate unsere Mitglieder unterstützt hatten, mußte naturgemäß der Erfolg gleich Null sein. Auf Beschluß unserer Vereinsversammlung sind wir darauf an den Vorstand des Börsenvereins mit dem Ersuchen herangetreten, die Vorarbeiten für eine vom Buchhandel und besser als die erste zu organisierende »**Reichsbücherwoche**« möglichst unverzüglich zu beginnen. Der Vorstand hat dieses Ersuchen leider mit der Begründung abgelehnt, daß er sich keinen Erfolg verspreche. Wir selbst waren nicht in der Lage, unsern längst

vor dem Gesamtausschuß festgelegten Plan auszuführen, da dem Verein die Mittel fehlen, die in nicht unbeträchtlicher Höhe zur Durchführung des Wertes erforderlich sein dürften. Nach wie vor herrscht nun der gleiche Mangel der unzureichenden Versorgung unserer Truppen mit Lesestoff, ein Erfolg großzügiger Arbeit wäre also bei der Opferfreudigkeit und -fähigkeit unseres Volkes bei richtiger Organisation unter allen Umständen gesichert. Wir haben, und viele andere mit uns, die Empfindung, daß der so stark organisierte und über die nötigen Mittel verfügende deutsche Buchhandel die Ehrenpflicht zu erfüllen hat, diese Aufgabe auf sich zu nehmen, und würden ein Versagen nicht begreifen können. Der Gesamtausschuß zur Verteilung von Lesestoff hat inzwischen für den Mai d. J. eine zweite Auflage seiner Sammelstätigkeit beschlossen. Soweit wir unterrichtet sind, ist nicht nur der von uns für die Veranstaltung vorgeschlagene Name angenommen, sondern auch ein wesentlicher Teil unseres Programms zur Ausführung bestimmt worden. Wenn nun noch der Gesamtausschuß dem Sachverständnisse seiner Mitglieder prüfend näherzutreten wollte, könnte man die Hoffnung haben, daß bei geschickter Vermeidung der früheren Fehler Erspriechliches herauskommt.

Mit großen Erwartungen hatten wir der lange vermissten Organisation des **Feldbuchhandlungswesens** entgegengesehen und hatten als selbstverständlich angenommen, daß einer großen Zahl von Sortimentern durch Übertragung einer **Feldbuchhandlung** ein Ersatz für den heimischen Umsatzausfall geschaffen werden würde. In diesen Erwartungen sind wir schwer getäuscht worden. Nicht Sortimentere, sondern einige **Großfirmen** sind in der Hauptsache berufen worden, als Vertreter des deutschen Buchhandels unsern Volksgenossen im Felde die deutsche Literatur zu vermitteln und dadurch nicht nur selbst ausgezeichnete Geschäfte, sondern auch dem Gesamtbuchhandel, dem Sortiment wie einem sehr großen Teil des Verlags, schwere Konkurrenz zu machen. Wir bedauern diese Entwicklung aufs tiefste. Eine an den Generalquartiermeister gerichtete Eingabe des Vorstandes dürfte vielleicht verspätet kommen, immerhin aber der maßgebenden Stelle klarmachen, wie in zukünftigen Fällen die Interessen des Buchhandels mit denen der Heeresversorgung besser in Einklang gebracht werden können.

Wie im vorigen Jahre, so hat auch im abgelaufenen der Vorstand eine Reihe von **Kriegsmaßnahmen** im Interesse seiner Mitglieder getroffen. Unsere an den Magistrat von Berlin gerichtete Eingabe, die im vorigen Jahre fortgefallene **Oktoberprämien-Verteilung** in den Schulen wieder aufzunehmen, ist von Erfolg begleitet gewesen. Mehrfach haben wir Eingaben unserer Mitglieder an die verschiedenen Ersatz-Kommissionen um Zurückstellung unentbehrlicher Mitarbeiter befürwortet, haben auch mit geeigneten Drucksachen unsere Mitglieder wieder unterstützt zum Zwecke der Belehrung des Publikums über die Gründe verzögerter Zustellung usw.

Unser kleines Merkblatt »**6 Bitten an unsere Bücherkäufer**« ist mehrfach auch in die Presse übergegangen und hat auch andern Vereinen, ja sogar andern Berufen als Muster gedient.

Der **Kriegskreditbank** hat der Vorsitzende auch im Berichtsjahre als Ausschußmitglied angehört; es sind aus den Kreisen unserer Sortimentere nur ganz vereinzelt Kreditgesuche an die Bank gelangt. Die **Kriegsberatungsstelle** unterstützen wir wie bisher durch monatliche Beiträge.

Auf Wunsch einiger unserer Mitglieder haben wir uns mit dem Vorstände der Korporation der Berliner Buchhändler in Verbindung gesetzt, um unsern Mitgliedern angesichts des starken Personalmangels eine Erleichterung der **März-Abrechnung** durch deren Hinausschiebung zu verschaffen. Der Vorstand der Korporation hat darauf dankenswerterweise ein Rundschreiben an den Berliner Verlag gerichtet mit dem Ersuchen, die endgültige Abrechnung bis 1. April zu gestatten. Wir nehmen an, daß alle Berliner Verleger diesem durch die Verhältnisse nötig gewordenen Wunsche verständnisvoll nachgekommen sind.

Die während der ganzen Kriegszeit erheblich sich bemerkbar machenden **Personalschwierigkeiten** haben ihren Höhepunkt nach Einziehung des ungedienten Landsturms nunmehr wohl erreicht oder überschritten. Mehr noch als bisher haben

weibliche Hilfskräfte eingestellt werden müssen und sich im allgemeinen gut bewährt. Auch Kriegsbeschädigte kehren jetzt in größerer Zahl allmählich in ihren Beruf zurück und werden wohl allgemein, wenn irgend angängig, gern aufgenommen. Einen an uns gerichteten Antrag der Allgemeinen Vereinigung deutscher Buchhandlungsgehilfen betr. eine schon jetzt zu schaffende Organisation zur Wiedereinstellung von Kriegsteilnehmern halten wir für verfrüht, da man über die grundsätzliche Zustimmung zur Wiederaufnahme nicht hinauskommen würde, aber auch diese grundsätzliche Zustimmung von der Dauer des Krieges und von der Art der Beschädigung abhängig bleiben müßte. Wir werden, wenn uns die Zeit gekommen scheint, für Berlin die Organisation gern in die Hand nehmen oder unterstützen.

Die Korporation der Berliner Buchhändler hat uns mit der erheblichen Erhöhung der Gebühren für die Bestellanstalt und einer außerdem festgesetzten Umlage zur Deckung ihrer Unkosten keine freudige Überraschung bereitet. Vielleicht hätte sich eine solche für uns schwer ins Gewicht fallende neue Spesenbelastung durch eine gesunde Rücklagepolitik früherer Jahre vermeiden lassen. Wir sprechen die Erwartung aus, daß keinen Tag länger, als unbedingt erforderlich, die erhöhten Beiträge zur Erhebung gelangen.

Nicht gering ist wieder die Zahl der Klagen gewesen, die uns wegen Übertretung der Verkaufsordnung zugegangen sind. Keine dieser Klagen ist gegen eins unserer Mitglieder gerichtet gewesen, fast ausnahmslos hat es sich um Beschwerden über Verlegererschleuderei gehandelt. Die Mehrzahl dieser Beschwerden ist von uns direkt erledigt worden, zwei haben wir dem Vorstande des Börsenvereins übergeben, nicht weil wir sie für besonders schwer hielten, sondern um eine grundsätzliche Entscheidung herbeizuführen, wie der in beiden Sachen gleichliegende Fall der Übertretung zu beurteilen ist. Viele Beschwerden konnten nicht verfolgt werden, weil die Schleuderei durch den berüchtigten und immer schädigender sich gestaltenden § 12 der Verkaufsordnung halbwegs gedeckt war. So bietet z. B. ein Verleger eine größere Partie eines ungemein gangbaren Büchleins einem hiesigen Fabrikunternehmen zwar zum Ladenpreise an (»da buchhändlerische Bestimmungen einen Rabatt nicht gestatten«), will aber auf 100 Exemplare 20 Exemplare als »Liebesgabe« umsonst liefern, auf 300 Exemplare 80 solcher »Liebesgaben«, auf 500 Exemplare 150 und so fort. Als Antwort auf unsere Beschwerde äußert sich der Verleger dahin, daß er sich über seine Liebestätigkeit keine Vorschriften machen lassen könne. Ein anderer Verlag bietet eine große gemischte Partie seiner Verlagsartikel statt für M 625.— für M 500.— an. Ein dritter Verleger schreibt, daß er bei Abnahme von 100 Bändchen zu je M 1.25 in gemischter Partie einen Rabatt von 20 % bewilligen wolle und fährt dann wörtlich fort: »Den Buchhändlerpreis (wie er verlangt war) können wir Ihnen nicht gewähren. Es würde den Interessen des Buchhandels, der unter den Kriegszeitern schwerer als viele andere Berufszweige leidet, durchaus nicht entsprechen, sich nebenher durch eine Konkurrenz von Großfirmen anderer Branchen den Markt zu unterbinden. Denn schließlich ist auch das Buch ein materielles Wertobjekt, das zu seiner Existenz des Marktes bedarf.«

Das sind nur einige wenige betrübende Beispiele und deshalb angeführt, weil diese Verleger zu den bekanntesten und angesehensten des deutschen Buchhandels gemeinhin gerechnet werden, ohne scheinbar die Verpflichtungen auf sich nehmen zu wollen, die Name und Ansehen ihrer Firmen gebieterisch fordern.

Gegen eine besonders schädigende Schleuderei haben wir uns wie schon mehrfach in früheren Jahren wenden müssen, nämlich gegen die am Schwarzen Brett der Technischen Hochschule von der Freien Studentenschaft (Wildenschaft) veröffentlichten unzulässigen Bücherangebote. Die unerlaubten Rabatte dieser Körperschaft wechseln häufig, diesmal waren alle technischen Werke mit 8 % Rabatt angeboten. Wir haben uns beschwerdeführend an den Rektor der Hochschule gewandt und gleichzeitig darauf hingewiesen, daß uns frühere Rektoren stets mit einem Verbot der unzulässigen Angebote unterstützt haben, daß aber die Wildenschaft scheinbar bei jedem Rektoratswechsel

das Spiel von neuem beginne. Die Erklärung des jetzt amtierenden Rektors lautet dahin, daß er Maßregeln gegen eine Wiederholung derartiger Angebote treffen wolle.

Von einem unserer Mitglieder ist der Antrag an uns gerichtet worden, durch eine Eingabe beim Kultusminister zu bewirken, daß ein übermäßig langes Zahlungsziel, wie es viele Schulen heute beanspruchen, in Fortfall komme. Wir haben die Angelegenheit sehr sorgfältig geprüft, sind aber zu dem Ergebnis gekommen, daß bei pünktlicher und regelmäßiger Versendung der Rechnungen nur in ganz vereinzelt Fällen infolge Versäumnis der betreffenden Direktoren oder Fachlehrer von einem ungewöhnlichen Zahlungsziel gesprochen werden könne und daß das uns überlassene Beweismaterial nicht ausreicht, ein Vorgehen mit dem schwersten Geschütz zu rechtfertigen. Wir sind, wenn uns weiteres Material zugehen sollte, gern bereit, die Angelegenheit erneut zu prüfen und etwaige Anträge in Erwägung zu ziehen.

In großer Zahl sind uns auch in letzter Zeit wieder Bettelbriefe von Bibliotheken, Verbänden und Einzelpersonen als Aktenmaterial übersandt worden. Der Bücherbettel scheint somit in der Kriegszeit besonders zu blühen. Wir empfehlen, Bettelbriefe ausnahmslos unbeantwortet zu lassen, da der Versuch einer Belehrung und Bekehrung der Bettelkünstler aussichtslos erscheint, nachdem der Bücherbettel von einem Teile des Verlags und auch von verantwortlicheren Stellen des Buchhandels systematisch genährt worden ist.

Der von Januar bis März 1916 in den Ausstellungshallen am Zoologischen Garten stattfindenden Kriegsausstellung ist auch eine Bücherabteilung mit Verkaufsraum angegliedert. Die Firma Philipp Reclam jun. in Leipzig, die zum Nutzen des Roten Kreuzes die Einrichtung und Leitung übernommen hat, ist rechtzeitig mit uns in Verbindung getreten, und es ist gemeinschaftlich Vorsorge getroffen worden, daß unsern Mitgliedern nicht nur kein Schaden, sondern eher ein Nutzen aus der Ausstellung erwachsen könne.

Mit lebhaftem Interesse sind von uns wie stets bisher die Verhandlungen des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine auf seiner Herbstversammlung in Goslar verfolgt worden. Stand doch als wichtigster Punkt der Tagesordnung die Schaffung einer Organisation des Sortimentes als Antrag des Verbandsvorstandes zur Beratung. Den fast einstimmig gefaßten Beschluß der Versammlung, dem Sortiment die langersehnte und dringend notwendige Organisation zu schaffen, begrüßen wir mit außerordentlicher Freude und Genugtuung und beglückwünschen den Verbandsvorstand zu diesem erfolgreichen Abschluß seiner Tätigkeit. Wir sind der Hoffnung, daß die Deutsche Buchhändlergilde berufen sein wird, das Sortiment aus der Stellung des Stiefkinder, die es in der Familie des Buchhandels bisher hat einnehmen müssen, herauszuführen. Wenn auch die anderen Punkte der Goslarer Tagesordnung an Interesse weit hinter den Verhandlungen über die Organisation des Sortimentes zurückblieben, so haben sie doch des Wichtigen noch genug geboten. Die in der Ostermesse 1916 notwendig werdenden Neuwahlen für den Verbandsvorstand, den Vorstand des Börsenvereins und für den Vereinsausschuß haben Anlaß zu reiflicher Prüfung gegeben. Die Frage, wie dem Sortiment das Schulbüchergeschäft zu erhalten sei, ist als besonders wichtig verhandelt worden. Die Goslarer Tagung hat alles in allem wieder einmal den Beweis dafür geliefert, wie notwendig regelmäßig wiederkehrende Aussprachen der Vereinsvorstände und ihrer Mitglieder außerhalb der unruhigen Osterfesttage für das Wohl des Gesamtbuchhandels sich erweisen.

Der Berliner Polizeipräsident hat wie alljährlich die in der Weihnachtszeit bewilligten Ausnahmetage mit verlängerter Arbeitszeit nach Anfrage bei uns festgesetzt. Diese Ausnahmetage beschränken sich Weihnachten 1916 für den Buchhandel auf den 19.—23. Dezember.

Zu unserm schmerzlichen Bedauern haben wir im abgelaufenen Jahre den Tod von 3 Vereinsmitgliedern zu beklagen gehabt:

Am 28. September 1915 verstarb hochbetagt unser Ehrenmitglied und Mitgründer des Berliner Sortimentervereins, Herr Julius Bohne. Wie wenige andere hat er uns die Treue gehalten. Auch längst nachdem er sich zur Ruhe gesetzt hatte, ist er ein häufiger Besucher unserer Vereinsversammlungen gewesen und hat mehr als einmal zu verstehen gegeben, wie er dem Wirken und Streben, dem Schaffen und Kämpfen der neuen Generation unermindertes Interesse entgegenbringe. Der Vorstand ist bei der Beisetzung des uns allen Unvergesslichen vertreten gewesen.

Am 23. Dezember starb Herr Emil Vammers, Inhaber der Firma Selmar Hahne's Buchhandlung, ein langjähriges und treues Mitglied unseres Vereins.

Endlich fiel am 30. Juni 1915 auf dem Felde der Ehre, bei dem siegreichen Vorwärtsdringen in Galizien Herr Eduard Partig, Mitinhaber der Firma Speyer & Peters, der erst kurze Zeit dem Verein angehörte und dem es nur wenige Jahre vergönnt gewesen ist, mit seinem Schwager und Freunde Kurt Warnede die angesehene Firma zu leiten.

Wir werden das Andenken der Verblichenen in hohen Ehren halten.

Ausgeschieden aus dem Verein wegen Aufgabe seiner hiesigen Stellung ist Herr Emil Wolf, Geschäftsführer der Firma F. Volkmann, hier.

Neu aufgenommen wurden:

Herr Johannes Buchholz in Fa. Ceciliabuchhandlung in Wilmersdorf;

Herr Hellmuth Schulz in Fa. Schnabel & Walter in Potsdam;

Herr Robert Kiepert in Charlottenburg;

Herr Felix Marschner i. Fa. Alfred Lindner in Charlottenburg.

Die Mitgliederzahl beträgt jetzt 82.

Herrn Georg Frehenberg durften wir am 1. Oktober 1915 zum 100jährigen Bestehen der von ihm mit großem Erfolge geleiteten Firma Carl Heymanns Verlag und dem Verein Leipziger Sortiments- und Antiquariatsbuchhändler zu seinem 25jährigen Bestehen und Blühen am 27. Oktober 1915 die herzlichsten Glückwünsche unseres Vereins zum Ausdruck bringen.

Wir haben im Berichtsjahre die jagungsgemäßen 4 ordentlichen Vereinsversammlungen abgehalten, die durchweg befriedigend besucht waren, besonders wenn wir berücksichtigen, daß ein sehr großer Teil unserer Mitglieder im Felde steht.

Eine größere Zahl von Vorstandssitzungen und der regelmäßige telephonische Verkehr der Vorstandsmitglieder unter sich haben eine schnelle Erledigung aller Amtsgeschäfte gewährleistet.

Wir schließen diesen Bericht mit dem erneuten Ausdruck innigster Segenswünsche für unsere Kollegen, die fern von Heim und Herd, von Weib und Kind, Freunden und Beruf auch für uns das schwere Ringen mitentscheiden helfen. Wir leben der Hoffnung, daß wir noch in diesem Jahre zugleich mit der Begrüßung unserer heimgekehrten Freunde und Kollegen die Feier des Sieges und eines dauerhaften Friedens für unser Vaterland werden verbinden können.

### Vertrieb von Karten, Führern usw.

Von amtlicher Stelle werden uns die folgenden jetzt gültigen Bestimmungen über den Vertrieb und die Ausfuhr von Karten usw. übersandt.

#### Erläuternde Vorbemerkung.

Das im Folgenden kurz mit »Vertrieb« Bezeichnete umfaßt »Verkaufen, Überlassen, Verschicken, Zusenden, Ausstellen, Auslegen oder sonstwie im Reichsgebiet Verbreiten«. Unter »Ausfuhr« und »Durchfuhr« ist der Versand und Verkehr über die Reichsgrenze zu verstehen.

Unter den Begriff »Karten« fallen alle Darstellungen der Erdoberfläche, gleichgültig, ob es sich um senkrechte oder seitliche Wiedergabe oder um plastische Darstellung handelt. Zu »Geländebeschreibungen« rechnen insbesondere Reiseführer, Ortsbeschreibungen, Fremdenführer und geologische Abhandlungen.

Als »Schutzstreifen« ist der Teil des Deutschen Reichsgebietes be-

zeichnet, der durch Angriffe von Luft- und Seefahrzeugen besonders gefährdet erscheint; er umfaßt im Süden das Gebiet südlich der Linie Salzburg, Rosenheim, Weilheim, Dietmannsried, im Westen das Gebiet von Württemberg, Baden, Hohenzollern, Elsaß-Lothringen, der Rheinpfalz und dann weiter nach Norden einen Grenzstreifen von etwa 100 km, im Norden das Küstengebiet in einer Breite von etwa 100 km.

Eine Skizze des Schutzstreifens und ein Verzeichnis der in demselben liegenden Meßtischblätter und Karten ist bei den stellvertretenden Generalkommandos einzusehen.

#### A. Bestimmungen über »Vertrieb«.

##### I. Es dürfen nicht vertrieben werden:

##### 1. Folgende Eisenbahnkarten:

a) die Übersichtskarte der Eisenbahnen Deutschlands 1: 750 000 (bearbeitet im Reichseisenbahnamt),

b) die Übersichtskarte der Verwaltungsbezirke der Königlich Preussischen und Großherzoglich Hessischen Eisenbahndirektionen 1: 1 000 000,

c) die Übersichtskarte der vereinigten Preussischen und Hessischen Staatseisenbahnen 1: 600 000,

d) die Karte der deutschen Eisenbahnen und ihrer Anschlüsse im Auslande 1: 800 000, herausgegeben vom Geo-Verlag.

##### 2. Karten im Maßstabe von 1: 1 bis 1: 99 999 einschließlich, Relieff-

karten ohne Rücksicht auf Maßstab und Geländebeschreibungen von

a) dem Gelände des deutschen Schutzstreifens,

b) dem im Osten und Westen besetzten feindlichen Gebiet,

c) dem engeren Kriegsgebiet und der Umgebung von besetzten Plätzen der österreichisch-ungarischen Monarchie.

##### II. Ausnahmen.

##### 1. Der Vertrieb der in Nr. I, 1 und 2 verbotenen Gegenstände ist

an Truppenteile (nicht an einzelne Heeresangehörige), Reichs- und Staatsbehörden, Stadtverwaltungen sowie an Verwaltungen von Hochschulen und höheren Lehranstalten gestattet. Allen übrigen Kommunalbehörden, mittleren und niederen Schulen, sowie einzelnen durchaus zuverlässigen Reichsdeutschen kann der Bezug von dem zuständigen stellvertretenden Generalkommando gegen Erlaubnischein in geringer Zahl gestattet werden.

##### 2. Der Vertrieb der in Nr. I, 2 verbotenen Gegenstände darf ferner freigegeben werden und zwar:

a) von Übersichts- und Orientierungskarten (auch in reliefartiger Ausführung), Kartenskizzen einzeln oder als Atlas, in Zeitungen, Zeitschriften und Büchern und sonstigen Drucksachen (Ankündigungen, Postkarten usw.), wenn sie nach der Art ihrer Darstellung auch im Falle der Vergrößerung militärisch wertlos sind,

b) von Karten von Städten, Ortschaften oder anderen Geländeabschnitten in Adressbüchern und anderen Nachschlagewerken, deren Gebrauch im allgemeinen Interesse liegt, wenn sie nach der Art ihrer Darstellung feindlichen Fliegern keine genaue Bestimmung militärisch wichtiger Gebäude, Bahnhof- und Fabrikanlagen gestatten,

c) von Ankündigungen und Führern von Bädern, Kurorten und Sommerfrischen (Luftkurorten), wenn sie keine Karten, Rund- und Ansichten sowie sonstige Angaben enthalten, die unsern Gegnern von militärischem Nutzen sein können.

Die Freigabe ist bei dem stellvertretenden Generalkommando zu beantragen, in dessen Bezirk der Verleger seinen Sitz hat. Es empfiehlt sich, neue Werke vor dem Erscheinen dem stellvertretenden Generalkommando vorzulegen. Die Freigabe ist durch Aufdruck kenntlich zu machen.

III. Sonstige Vertriebsverbote für Karten und Geländebeschreibungen von dem Gebiet der verbündeten Staaten, des neutralen und feindlichen Auslandes bestehen nicht. Die Urheberrechte dieser Staaten oder ihrer Angehörigen dürfen aber nicht verletzt werden; dies gilt besonders für Erzeugnisse des feindlichen Auslandes.

#### B. Bestimmungen über »Aus- und Durchfuhr«.

##### I. Es dürfen weder aus- noch durchgeführt werden:

1. nach dem feindlichen Ausland Karten und Geländebeschreibungen jeder Art;

2. nach dem neutralen und verbündeten Ausland außer Österreich-Ungarn (letzteres siehe Ziffer 3)

##### a) folgende Eisenbahnkarten:

a) die Übersichtskarte der Eisenbahnen Deutschlands 1: 750 000 (bearbeitet im Reichseisenbahnamt),

b) die Übersichtskarte der Verwaltungsbezirke der Königlich Preussischen und Großherzoglich Hessischen Eisenbahndirektionen 1: 1 000 000,

c) die Übersichtskarte der vereinigten Preussischen und Hessischen Staatseisenbahnen 1: 600 000,

bearbeitet im Ministerium der öffentlichen Arbeiten.

# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
  - † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
  - b = das Werk wird nur bar abgegeben.
  - n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattfab vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.  
 Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

#### J. P. Bachem in Köln.

- Zeit- u. Streitfragen d. Gegenwart. Eine Sammlg. v. Schriften z. polit. u. kulturellen Tagesgeschichte. Hrsg. v. Dr. Karl Hoeber. 6. Bd. gr. 8°. 16.  
 Brauweiler, Heinz, Dr.: Die \* \* \* Brüder im Weltkrieg. (91 S.) 1. 80; geb. 2. —

#### E. S. Bed'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Bed) in München.

- Rummel, Walter v.: Das erste Jahr. Aus d. Erinnergn. e. Kriegsfreiwilligen. (237 S.) 8°. '16. Pappbd. 3. —

#### J. F. Bergmann in Wiesbaden.

- Ergobnisse d. Physiologie. Unt. Mitw. v. Sv. Arrhenius . . . hrsg. v. L. Asher u. K. Spiro. 15. Jg. Bearb. v. T. Graham Brown, Hans Fischer, A. V. Hill, F. B. Hofmann, Lafayette B. Mendel, Fritz Verzár. Mit 134 Textabb. u. 4 Taf. (XV, 803 S.) Lex.-8°. '16. 32. —  
 Seykharth, Carly, Dr.: Die Dermoide u. Teratome d. Eierstocks im Kindesalter. (131 S. m. Fig.) gr. 8°. '16. 4. —

#### Berliner Buch- u. Kunst-Verlag, Hermann Meyer in Berlin.

- Hülßen, Hans v.: Brand im Land. Roman. (255 S.) 8°. o. J. '16]. 1. 80; Pwbd. 2. 80

#### Holl u. Vidardt in Berlin.

- Kriegs-Depeschen 1916. Nach d. aml., v. B. L. H., d. östereich. u. türk. aml. Stellen verbreiteten Berichten zgest. 20. Monat (März). (S. 1301—1358.) Lex.-8°. o. J. '16]. — 50

#### Friedrich Brandstetter in Leipzig.

- Wünsche, Alwin, Lehr. Dr.: Kriegslesebuch üb. d. Krieg v. 1914/16. Sammlg. d. besten Kriegserzählgn. Als Vorlesebuch f. d. Schulgebrauch hrsg. 3. Bd. (VIII, 184 S.) 8°. '16. 1. 65; Pwbd. 2. —

#### Buchhandlung A. Seydel Nachf. (B. Hanff) in Charlottenburg.

- Friedrich, O.: Wie kann ich meine Schuhe selbst besohlen? Prakt., f. jedermann leicht fassl. Anleitung, auch f. Frauen. Mit 1 Werkzeugk. (32 S.) 8°. '16. — 60

#### Buchhandlung u. Druckerei vorm. C. J. Brill in Leiden.

- Muhammad Ibn Sallam al-Gumahi: Die Klassen d. Dichter. Hrsg. v. Joseph Hell. (LXXVI, 206 S.) gr. 8°. '16. n.n. 9. —

#### Friedrich Burchard in Elbersfeld-Sonnborn.

- Jugendkriegsbücherei, Deutsche. Hrsg. v. Gustav Schlipfötter. 4. Folge. II. 8°. Schlipfötter, Gustav: Fest steht d. Wacht im Osten. Erzählgn. u. Schilderung. vom östl. Kriegsschauplatz. 1.—10. Lauf. (64 S.) o. J. '16]. H. Folge.) — 30

#### Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin.

- Heimkehr. Kriegszeitschrift d. Fürsorgevereins f. deutsche Rückwanderer. Den russ. Kriegsgefangenen u. Flüchtlingen deutschen Stammes, d. deutschen Rückwanderern. Hrsg.: Alfred Borchardt. 1. Jg. März 1916—Febr. 1917. 24 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. Abb.) Lex.-8°. Viertelj. 1. 20  
 Landfrauenarbeit, Die, im Kriege. 23 Vorträge, geh. auf d. m. Unterstützung d. Herrn Landwirtschaftsministers, Sr. Excellenz, Herrn Dr. Freiherrn v. Schorlemer-Neser veranstalteten 2. Kriegslehrgang f. landwirtschaftl. Haushaltungs- u. Wanderlehrerinnen, Landpflegerinnen u. f. Hausfrauen u. Töchter auf d. Lande, zu Berlin vom 17. bis 22. I. 1916. (Umschl.: 2. Kriegslehrgang f. landwirtschaftl. Haushaltungs- u. Wanderlehrerinnen u. f. Hausfrauen u. Töchter auf d. Lande.) Hrsg. v. d. Geschäftsleitg. d. Lehrganges. (252 S.) gr. 8°. '16. 2. —

#### Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

- Enth, Max: Hinter Pflug u. Schraubstock. Skizzen aus d. Taschenbuch e. Ingenieurs. [Volksausg. in 1 Bde.] 93. Aufl. (524 S.) 8°. o. J. '16]. 4. —; Pwbd. 5. —  
 Nathusius, Elisabeth v.: Johann Gottlob Nathusius. Ein Pionier deutscher Industrie. 3. Aufl. (306 S. m. 12 Taf.) 8°. '15. 5. —; Pwbd. 6. 50  
 Presber, Rud.: Der Don Juan d. Bella Riva. Ein Geschichtenbuch. 6. Aufl. (328 S.) 8°. '15. 3. —; Pwbd. 4. —

#### Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.

- Grimm, Brüder: Kinder- u. Hausmärchen, gesammelt. In 2 Tln. hrsg., m. Einleit. u. Anmerkgn. vers. v. Dr. Paul Neuburger. Mit d. Bildnissen d. Brüder Grimm in Grav. (XC, 294 u. 356 S.) 8°. o. J. '16]. Pwbd. 2. —

#### Englert & Schloffer in Frankfurt a. M.

- Treupel, Gustav: Gedichte. (102 S.) 8°. '16. Pappbd. 2. —

#### Franck'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

- Kriegsbuch f. d. Jugend u. d. Volk. (6.) Enth. d. Chronik d. Weltkrieges vom 11. XI. 1915 bis 29. II. 1916. Erzählgn., Schlachtenschilderung. u. Beschreibgn. d. Kriegsmittel, sowie zahlr. Taf., Abb. u. Pläne. (III u. S. 97—176 m. farb. Titelbild.) Lex.-8°. o. J. '16]. Pappbd. 1. —; geb. 1. 25

#### Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.

- Vienhard, Frdr.: Gottfried v. Straßburg. Dramat. Dichtg. in 5 Aufz. 3., durchgef. Aufl. (VII, 108 S.) 8°. '16. 2. —; geb. 3. —  
 — Schillers Gedichtentwurf Deutsche Größe. (29 S.) 8°. '16. — 50

#### Hans Hedewig's Nachf., Curt Ronniger in Leipzig.

- Bauer, Arpad, Patentanw.: Heiteres aus d. Schachwelt. Allerlei Belustigendes f. Schachfreunde. (79 S. m. Abb.) gr. 8°. o. J. '16]. 2. —; Pwbd. 3. —

#### M. Heinzius Nachf. in Leipzig.

- Graue, Dietr., M. d. Abg.-Hauses Pfr.: Was muß unsere Kirche im gegenwärt. Kriege lernen? (13 S.) gr. 8°. '16. — 40  
 S.-A. a. d. Protestant. Monatsheften. 1916.

#### Hermann Hillger Verlag in Berlin.

- Kürschner's Bücherschatz. Eine Sammlg. illustr. Romane u. Novellen, begr. 1896 v. Joseph Kürschner, hrsg. v. Herm. Hillger. Nr. 1059 u. 1060. II. 8°. Hirschberg-Jura, Rud.: Das goldene Haar. Kriminalroman. (192 S.) o. J. '16]. (Nr. 1059, 1060.) — 40

#### S. Hirzel in Leipzig.

- Schulz, Hans: Friedrich Schulz 1835—1900. Ein Beitrag z. Geschichte d. landwirtschaftl. Unterrichtswesens. (78 S. m. 1 Bildnis.) 8°. '16. 2. —

#### Alfred Janssen in Hamburg.

- Claudius, Herm.: Nicht muß wieder werden. Lieder. (48 S.) 8°. '16. Pappbd. 1. —  
 Vortrupp-Flugschrift Nr. 35. gr. 8°. Böckelmann, Fr., (Prof.): Ein Lied im Gewande d. deutschen Sprache. Unsere Anrede im Lichte d. Gegenwart. (12 S.) '16. (Nr. 35.) — 20  
 S.-A. a. d. J.: Der Vortrupp. 5. Jg.

#### Industrieverlag Spacht & Linde in Berlin.

- Bergwerke u. Hütten, Deutschlands. Jahr- u. Adressbuch d. gesamten Bergwerks- u. Hütten-Industrie Deutschlands. 12. Jg. 1916/17. Hrsg. u. bearb. v. Paul Linde. 2 Bde. 8°. '16. Lwbd. je 10. —; zusammen bez. 15. —  
 1. Umfassend Gesamt-Verzeichnis d. Steinkohlen-, Braunkohlen-, Kali-, Salz-, Erz- u. a. Bergwerke (m. Nebenbetrieben wie: Brikett-, Teer-, Paraffin-, Benzol- und chem. Fabriken, Aufbereitgn., Wäschen), Erdölbetriebe, Bohr-gesellschaften, Salinen usw. Bergbehörden, Syndikate, Vereine u. Verbände, Bildungsanstalten usw. (XI, 262, 751 u. 92 S. m. Abb.)  
 2. Umfassend d. Eisen- u. Metallhütten, Hochöfen, Eisengiessereien, Schweiss- u. Flusseisen-, sowie Stahlbetriebe, Metallgiessereien, Walzwerke, Drahtziehereien usw. innerhalb Deutschlands; ferner d. m. berg- u. hüttenmänn. Betrieben liierten Maschinenfabriken, sowie d. Grossbanken in alphabet. Ordng. Eisen- u. Stahlverbände, Syndikate, Vereine, Berufsgenossenschaften usw. (IX, 262, 448 u. 92 S. m. Abb.)

## Carl Konegen in Wien.

**Wengraf, Paul:** Kultur, Kunst u. d. Krieg. (Ein Nachwort zu e. Borispiel.) (71 S.) Lex.-8°. '16. 1. 70

## Mayer &amp; Müller in Berlin.

**Kügler, Herm.:** ie u. seine Parallelen im Angelsächsischen. (VII, 87 S.) 8°. '16. In Komm. 2. —

## Mignon-Verlag in Dresden.

**Mignon-Roman.** 163. Bd. 16°.

**Rofinskow, Albert:** Im dunkelsten Afrika. Orig.-Roman. (95 S.) o. J. ['16]. (163. Bd.) — 16

## G. S. Mittler &amp; Sohn in Berlin.

**Bode, Wilh.:** Weib u. Sittlichkeit in Goethes Leben u. Denken. (XV, 343 S.) 8°. '16. 4. —; Pappbd. 5. —; Hdrbd. 7. 50

**Dryander, Ernst, Oberhofpred. D.:** Rede, geh. bei d. Trauung S. Igl. S. d. Prinzen Joachim v. Preußen m. d. Durchlauchtigsten Prinzessin Marie Auguste v. Anhalt am 11. III. 1916 im Schlosse Bellevue zu Berlin. (6 S.) gr. 8°. o. J. ['16]. — 20

— **Evangelische Reden in schwerer Zeit.** 7. Heft. (44 S.) 8°. '16. — 30

**Verzeichnis d. im Deutschen Reiche besteh. Handels- u. Landwirtschaftskammern nach d. Stande am Anfang d. J. 1916.** (14 S.) Lex.-8°. o. J. ['16]. n.n. — 50

**Wernigk's Taschenbuch f. d. Feldartillerie.** 28. Jg. 1916/17. 2., vollst. neubearb. Kriegsausg. v. Maj. Feldartillerie-Schiesssch.-Lehr. Frhr. v. Blittersdorf. Mit zahlr. Abb. im Text. (XVI, 336 S. m. 1 Taf.) kl. 8°. '16. 2. 60; geb. n. 3. 20

## J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

**Schulz, Fritz, Prof. Dr.:** Einführung in d. Studium d. Digesten. (XI, 136 S.) gr. 8°. '16. 3. 60; geb. 4. 50

## Müller &amp; Fröhlich in München.

**Vembert, Def.:** Auf d. Schmerzensweg. Zwei Predigten, geh. in d. St. Markuskirche zu München. 1. Wie aus d. Wundermann d. Schmerzensmann geworden ist. Predigt üb. Matth. 8, 1—17. — 2. Das Geheimnis d. Kreuzes Christi. Predigt üb. Lucas 18, 31—34. (31 S.) H. 8°. '16. p — 25

## Paul Parey in Berlin.

**Fürstenberg, Maurice:** Die Einführg. d. Soja, e. Umwälzg. d. Volksernährg. Mit e. Vorw. u. Dir. Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt. (30 S.) gr. 8°. '16. p 1. —

**Götting, Fr., Prof. Dr.:** Der Obstbau. Anleitg. z. Pflanzg. u. Pflanzg. d. Obstbaumes nebst Verzeichnis d. f. d. nordwestl. Deutschland empfehlenswertheiten Obstsorten. Im Auftrage d. Landwirtschaftl. Hauptvereins f. d. Reg.-Bez. Münster bearb. 6. Aufl. Mit 30 in d. Text gedr. Abb. (68 S.) gr. 8°. '16. 1. 40

**Oberstein, Otto, Verjuchts- u. Samenkontrollstat.-Leit. Dr.:** Herkunftsbestimmung d. Aleeaaten. Studien u. Beiträge. Mit 16 Abb. auf Taf. (VIII, 55 S.) gr. 8°. '16. 3. 50

## Moritz Perles Verlagskontor in Wien.

**Medizinal-Schematismus f. Österreich.** 1916. (2.) Tl. d. Medizinal-Kalenders, Taschenbuchs f. Zivilärzte. (58. Jg.) Verzeichnis d. Ärzte (nach d. vom k. k. Ministerium d. Innern m. d. Erlässen vom 25. I. 1899, vom 18. VIII. 1899, vom 28. IX. 1912 u. vom 8. VII. 1913 zur Verfügg. gestellten u. alljährlich revid. Material) u. d. Apotheker. Red. v. Dr. Adolf Kronfeld. (II, 512 S.) kl. 8°. 6. 60; geb. 7. 80

## Friedrich Pustet in Regensburg.

**Baudenbacher, Karl Joseph, C. SS. R.:** Ein marian. Feldbrief. Beispiele marian. Frömmigkeit unserer Soldaten. 1.—6. Tauf. (47 S. m. Titelbild.) 16°. '16. p — 20

## Philipp Reclam jun. in Leipzig.

**Universal-Bibliothek.** [Nr.] 2392, 92 a. 16°. b je — 20  
**Rusiker-Biographien.** 8. Bd. Bist. 2. Tl. v. August Götterich. [Neue Ausg.] (139 S.) o. J. ['16]. (Nr. 2392, 92 a.)

## Gustav Schloßmanns Verlagsbuchhandlung (Gustav Fid) in Leipzig.

**Jacobskötter, Ludwig:** Tagebuchblätter eines Dasein-gebliebenen. 3. Tl. 1.—3. Tauf. (126 S.) 8°. '16. Pappbd. 2. —

Peter Schmitz Witwe in Köln.  
(Auslieferung durch J. P. Bachem in Köln.)

**Richter, A., u. J. Grönings, Sem.-Lehrer:** Rechenbuch f. Volksschulen. Bearb. v. Kreislich.-Zusp. Schult. J. Mundt. Ausg. in 3 Heften. 1. Heft. 8°.

1. (Unterstufe.) Die Zahlenreihen v. 1 bis 10, v. 1 bis 20 u. v. 1 bis 100. 226. Aufl. (65 S. m. Abb.) o. J. ['16]. Hdrbd. n.n. — 50

## L. Schwann in Düsseldorf.

**Zur Vonsen, Fr., Prof. Dr.:** Der Weltkrieg bis April 1916. Ergänzg. z. »Leitfaden d. Geschichte f. Lyzeen u. höhere Mädchenschulen«. (36 S. m. 2 Karten.) 8°. o. J. ['16]. n.n. — 30

## Hugo Spamer in Berlin.

**Zeller, Louis, u. Max Kuttner, Dr.:** Lehrbuch d. franzöj. Sprache. Eine Anleitg. z. Korrespondenz u. Konversation z. Gebrauch in Handels- u. kaufm. Fortbildungsschulen, sowie z. Selbststudium. 13., verb. Aufl. (VIII, 292 S.) 8°. '16. Lwbd. 3. —

## Julius Springer in Berlin.

**Brabbée, Karl, Prof. Dr.:** Rohrnetzrechnungen in d. Heiz- u. Lüftungstechnik auf einheitl. Grundlage. Mit 14 Textabb. u. 12 Hilfstaf. (XI, 51 S.) Lex.-8°. '16. Lwbd. 12. —

**Lassberg, Jos. Frhr. v., Dr.-Ing.:** Wärmetechnische u. wärmewirtschaftl. Untersuchgn. aus d. Sulfitzellstoff-Fabrikation. Mit 24 Textfig. (VII, 88 S.) 8°. '16. 2. 60

**Paul, Adolf, Dr.-Ing.:** Erneuerungs-, Ersatz-, Reserve-, Tilgungs- u. Heimfallfonds, ihre grundsätzl. Unterschiede u. ihre bilanzmäss. Behandlg. (IV, 136 S.) gr. 8°. '16. 3. 60

## Stämpfli &amp; Cie., Verlag in Bern.

**Schwytter, H., Mil.-Hufschmiedkurs-Kom. Maj.:** Der schweizer. Militär-Hufschmied. 2. Aufl. (247 S. m. Abb.) 8°. '16. Lwbd. 3. 50

## J. J. Steinkopf Verlag in Stuttgart.

**Gauger, Stadtpfr.:** Das feierl. Selbstbekenntnis d. Herrn vor d. Hohenerat. Kriegskonfirmationsrede, geh. am Sonntag d. 9. IV. 1916 in d. Hospitalkirche zu Stuttgart. (14 S.) 8°. o. J. ['16]. — 20

**Kammerer, J.:** Um d. Heimat. Bilder aus d. Weltkrieg 1914/16. Gesammelt. 6. Bd. 8°.

6. Die deutsche Mission im Weltkrieg. (128 S.) '16. Pappbd. 1. —

**Sid, Ingeborg Maria:** Jungfrau Else. Einzige berecht. Überj. aus d. Dän. v. Pauline Kläiber. 8. Aufl. (342 S.) 8°. '16. 4. —; Lwbd. 5. —

## Georg Stilke in Berlin.

**Segel, Benjamin:** Die poln. Judenfrage. (160 S.) gr. 8°. '16. b 1. 50

**Zabel, Eugen:** Frau Mara. (175 S.) 8°. '16. b 2. —

## B. G. Teubner in Leipzig.

**Lehr- u. Handbücher f. Handarbeits-, Hauswirtschafts-, Turn- u. Gewerbeschullehrerinnen.** 2. Bd. Pädagogik f. Handarbeits-, Hauswirtschafts-, Turn- u. Gewerbeschul-Lehrerinnenseminare, nach d. Grundriss d. Pädagogik v. Rafffeld u. Wendt neu bearb. v. Inspektorin Elisabeth Koethe u. techn. Lehrerinnensem.-Leiterin Martha Zande. 1.—7. u. 9.—11. Tl. 8°.

1—4. Pädagogische Psychologie, Erziehungs- u. Unterrichtslehre. (VII u. S. 1—124.) '16. 1. 60

5. Der Nadelarbeitsunterricht. (VII u. S. 125—153.) '16. — 60

6. Der Hauswirtschaftsunterricht. (VII u. S. 154—192.) '16. — 80

7. Der Turnunterricht. (VII u. S. 193—285.) '16. 1. 60

9. Ausbildung u. Fortbildg. d. techn. Lehrerin u. d. Gewerbeschullehrerin. (VII u. S. 302—328.) '16. — 60

10, 11. Bilder aus d. Geschichte d. Erziehg. Pädagog. Zeitschrift in geschichtl. Folge. (VII u. S. 329—429.) '16. 1. 60

**Ostermann, [Christian], u. [G. J.] Müller:** Lateinisches Übungsbuch. Ausg. f. Reformschulen, bearb. v. Prov.-Schulr. Dr. G. Michaelis. (Ostermann-Müller-Michaelis: Latein. Unterrichtswerk f. Reformschulen.) 1. Tl. 8°.

1. Lateinisches Lesebuch. Ausg. B (ohne Bilder). (Ausg. ohne Formenlehre.) 6., beinahe unveränd. Aufl. Mit 2 (farb.) Karten. (XVI, 240 S.) '15. Lwbd. 2. 40

## Zeit &amp; Comp. in Leipzig.

**Beiträge, Romanistische, z. Rechtsgeschichte.** Unt. Mitw. v. E. J. Bekker . . . hrsg. v. L. Mitteis, J. Partsch, E. Rabel. 1. Heft. gr. 8°.

**Pringsheim, Fritz, Ger.-Assess. Dr.:** Der Kauf m. fremdem Geld. Studien üb. d. Bedeutg. d. Preiszahlg. f. d. Eigentumserwerb nach griech. u. röm. Recht. (VII, 180 S.) '16. (1. Heft.) 12. —

## Verlag des Evangelischen Bundes in Berlin.

**Volksschriften z. großen Krieg.** [Nr.] 82/83. 8°.  
**Braun, Reinhold:** Deutsche Frauen — deutsche Treue! Gedichte aus d. Weltkrieg, ausgew. (29 S.) o. J. ['16]. (Nr. 82/83.) — 20

## Verlag Hoheneichen in München, Tengstr. 38.

**Romberg, Franz, Dr.:** Die Brandschadenregulierung in Fabriken. Ein Handbuch f. Versicherungsnehmer, Taxatoren u. Regulierungsbeamte. (191 S.) gr. 8°. '16. b 9. —; Hlwb. b 10. —

**Fortsetzungen  
von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

**J. Goldschmidt, Verlag in Berlin.**  
 Presse, Deutsche medizinische. Red.: Dr. Karl Gumpertz. 20. Jg.  
 1916. Nr. 7. (8 S.) 31,5×23,5 cm. Viertelj. b 1. 25;  
 Einzel-Nr. —. 40

**M. Heinjens Nachf. in Leipzig.**  
 Jahresbericht, Theologischer. 32. Jg. 1912, enth. d. Literatur u.  
 Totenschau d. J. 1912. 1. Tl. Hrsg. unt. Mitw. v. Dr. M. Christ-  
 lieb v. Prof. Drs. G. Krüger u. M. Schian. Des ganzen Bds. 4. Abt.  
 (2. Lfg.) gr. 8°.  
 1. (2.) Kirchengeschichte. Bearb. v. Preuschen, Krüger, Schmeidler, Hermelink,  
 O. Clemen, Köhler, Völker, Schian, Zecharnack, Göbel, Werner. (S. 785  
 —1023.) '16. n.n. 11. —

**Richard Hermes Verlag in Hamburg.**  
 Grenzer, Der. Illustrierte Familienzeitschrift. Verantwortlich: W.  
 Sclarz. Nebst: Das Leben im Bild. Kriegsbilder. 3. Jg. 1916.  
 Nr. 7. (8 u. 16 S.) Lex.-8°. Viertelj. b 1. —; Einzelheft —. 30  
 Posthorn, Das. Illustrierte Familienzeitschrift. Red.: W. Sclarz.  
 Nebst: Das Leben im Bild. Kriegsbilder. 15. Jg. 1916. 7. Heft.  
 (8 u. 16 S.) Lex.-8°. Viertelj. b 1. —;  
 Einzelheft —. 30

**Ferdinand Hirt, Univ.- u. Verlagsbuchh. in Breslau.**  
 Volksschule, Die zweisprachige. Pädagog. Monatschrift. Im Verein  
 m. Lehr. P. Hinz, Refk. P. Kadoth, Laubst.-Lehr. P. Odelga hrsg.  
 v. Sem.-Ob.-Lehr. A. Volkmer. 24. Jg. 1916. 4. Heft. (16 S.)  
 gr. 8°. Viertelj. b 1. —; Einzelheft —. 50

**S. Hirzel in Leipzig.**  
 Zeitschrift, Physikalische. Hrsg.: H. Th. Simon u. P. Debye. 17. Jg.  
 1916. Nr. 7. (40 S. m. Abb. u. 1 Taf.) Lex.-8°. Viertelj. b 7. 50

**M. Krann, Verlagsbuchh. in Berlin.**  
 Motorwagen, Der. Automobil- u. flugtechnische Zeitschrift. Ver-  
 antwortlich: Zivilingen. Rob. Conrad, Otto Speyer u. Rob. Knoll.  
 19. Jg. 1916. 10. Heft. (14 S. m. Abb.) 30,5×23,5 cm.  
 Viertelj. b 4. —; Einzelheft n.n. —. 50

**Walter Möschke, Verlagsbuchhandlg. in Leipzig-R.**  
 Heilanstalt, Die. Red.: Eugen Bloss. 11. Jg. 1916. Nr. 7/8. (12 S.  
 m. Abb.) 31,5×23,5 cm. Viertelj. 1. 80

**V. Schwann in Düsseldorf.**  
 Grotendorf, G. A., weil. Geh. Reg.-R.: Das gesamte deutsche u. preuß.  
 Gesetzgebungs-Material. Die Gesetze u. Verordngn., sowie d. Aus-  
 führungs-Anweisungen, Erlasse, Verfüggn. d. preuß. u. deutschen Zen-  
 tralbehörden aus d. Gesetzsammlgn. f. d. Deutsche Reich u. d. Agr.  
 Preußen, d. Reichs-Zentralblatt, d. Justiz-Ministerialblatt, d. Mini-  
 sterialblatt f. d. innere Verwaltg., d. Zentralblatt f. d. Unterrichts-  
 verwaltg., d. kirchl. Gesetz- u. Verordnungsblatt, d. Ministerialblatt  
 f. Medizinal- u. medizin. Unterrichts-Angelegenheiten, d. Ministerial-  
 blatt d. Handels- u. Gewerbeverwaltung, d. Ministerialblatt d. fgl.  
 preuß. Verwaltg. f. Landwirtschaft, Domänen u. Forsten, d. Amts-  
 blatt d. Reichs-Postamts, d. Eisenbahn-Verordnungsblatt, d. Zen-  
 tralblatt d. preuß. Verwaltg. d. Zölle u. indirekten Steuern, d. Ar-  
 mee-Verordnungsblatt, d. Kolonialblatt u. a. amtl. Veröffentlichgn.,  
 begr. v. G., hrsg. v. Sen.-Präsid. Dr. C. Creischmar. Jg. 1916, 1. Heft.  
 (64 S.) gr. 8. o. 3. [16]. 1. 20

**Julius Springer in Berlin.**  
 Arbeiten aus d. kais. Gesundheitsamte. (Beihefte zu d. Veröffent-  
 lichgn. d. kais. Gesundheitsamtes.) 50. Bd. 3. Heft. (S. 279—366  
 m. 1 Taf.) Lex.-8°. '16. 4. 40  
 Die Abnehmer d. Veröffentlichgn. d. kais. Gesundheitsamtes erhalten d. Arbeiten  
 zu e. um 20 % ermäss. Preise.

**Verlagsanstalt Alexander Koch in Darmstadt.**  
 Stickerei- u. Spitzen-Rundschau. Hrsg. u. red. v. Alxdr. Koch.  
 XVI. Jg. 1915/16. 7/8. Heft. (40 S. m. Abb. u. 1 Taf.) 30,5×  
 22 cm. Viertelj. b 3. 50; Einzelheft 1. 25

**Verzeichnis von Neuigkeiten,  
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)  
 \* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

**E. Bertelsmann, Verlag in Gütersloh.** 2646. 47  
 Dunkmann: Die theologische Prinzipienlehre Schleiermachers nach  
 der kurzen Darstellung und ihre Begründung durch die Ethik.  
 3 M 60 S.

\*Falle: Des deutschen Volkes Christentum. Geschichtlich und zeit-  
 gemäß beleuchtet. Kart. 2 M 80 S.  
 Jahrbuch des Vereins für die Evang. Kirchengeschichte Westfalens.  
 18. Jahrg. 1916. 3 M.

Kaiser: Kinderpfalter zum Gebrauch in Kirche, Schule und Haus.  
 2. Aufl. 80 S.

Plüggert: Die Johanneische Christologie. 2. Aufl. 5 M; geb. 6 M.

Ren: Quellen zur Geschichte des kirchlichen Unterrichts in der  
 evangelischen Kirche Deutschlands zwischen 1530 und 1600. I. Teil:  
 Quellen zur Geschichte des Katechismus-Unterrichts. 3. Band:  
 Ost-, Nord- und Westdeutsche Katechismen. 2. Abteilung: Texte.  
 1. Hälfte. 12 M; geb. 14 M.

\*Schwender: Kriegsfrömmigkeit. Zeugnisse aus dem großen  
 Kriege für Kirche, Schule und Haus. 2. Band: Heldengeist drau-  
 ßen und daheim, im Kämpfen, Helfen, Dulden, Sterben und  
 Tragen. 4 M; geb. 4 M 50 S.

**E. Fischer Verlag in Berlin.** 2621  
 \*Fischer's Romanbibliothek.  
 von Kenyerling: Am Südhang. Eine Erzählung. 1 M; geb.  
 1 M 25 S.

**Freiburger Druck- u. Verlags-Gesellschaft m. b. S. in Frei-  
 burg i. Br.** 2652  
 Max: Kriegsgedichte. 50 S.

**Hans Sachs-Verlag Abt. Das Reich in München.** 2650  
 \*Reich, Das. Vierteljahrsschrift. 1. Jahr. April 1916. Buch 1.  
 2. Aufl. 2 M 50 S.

**J. S. Ed. Heig (Heig & Mündel) in Straßburg, Elz.** 2648  
 \*Bibliotheca Romanica.  
 H. 232/36. Herrera: Versos.  
 H. 237/38. La Fronde. Choix de poésies politiques et sati-  
 riques du temps de la.  
 H. 239/40. Manzoni: Poesie. Einleitung von P. Nalli.  
 H. 241/45. Cervantes: Don Quijote de la Mancha. II a Se-  
 gunda Parte.  
 H. 246/48. — do. II b Segunda Parte.

**Jr. Paul Lorenz, Verlag in Freiburg (Baden).** 2644  
 Bauer: Wegweiser zur Gesundheit durch Fasten und energetische  
 Diät. Die Natur- und Gotteskur oder die Kur aller Kuren.  
 1 M.  
 von Braun: Einfache Gesundheitsregeln für Gesunde und Kranke.  
 11.—15. Tausend. 30 S.  
 Ummen: Die Esssucht und ihre schädlichen Folgen für die kör-  
 perliche und geistige Gesundheit. 30 S.

**Mentor-Verlag G. m. b. S. in Berlin-Schöneberg.** 2639  
 Mentor-Repetitorien. Je 1 M.  
 Bd. 53. Dux, Physik. II. Der Oberstufe I. Band: Mechanik und  
 Wärmelehre.  
 Bd. 54. Daxl. III. Der Oberstufe II. Band: Wellenlehre,  
 Akustik, Optik, Magnetismus und Elektrizitätslehre.

**C. F. Müllersche Hofbuchhandlung in Karlsruhe i. B.** 2652  
 \*Kursbuch, Amtliches Badisches. Mit den Fahrplänen der Groß-  
 herzogl. Badischen Eisenbahnen und der Badischen Privatbahnen,  
 Dampfschiff- und Postverbindungen, nebst wichtigen Reisever-  
 bindungen im Fernverkehr. 50 S.

**Orion-Verlag in Wien.** 2653  
 \*Schneider: Mitteleuropa als Kulturbegriff. Eine Auseinander-  
 setzung mit Raumann. Die Organisation. 2. Aufl. 1 K 80 h.

**Ludwig Ravenstein Verlag in Frankfurt a. M.** U 1  
 Ravensteins Kriegskarte Nr. 30. Kurland, Kowno, Wilna. 2 M.

**M. & S. Schaper in Hannover.** 2652  
 \*Kriegswirtschaftliche Verordnungen über landwirtschaftliche Er-  
 zeugnisse. 80 S.  
 \*Kroon: Die Lehre der Altersbestimmung bei den Haustieren.  
 Etwa 6 M; geb. etwa 7 M.  
 \*Miessner: Die Kriegstierseuchen und ihre Bekämpfung. Leit-  
 faden für Veterinäroffiziere, beamtete und praktische Tierärzte.  
 2. Aufl. Geb. etwa 7 M.  
 \*Scheffer: Leitfaden der Chemie für Landwirte. Etwa 4 M.  
 \*Schliekau: Entwicklung und Stand der Lüneburger Landwirt-  
 schaft mit besonderer Berücksichtigung der Rindviehzucht. 3 M.



<b>Richard Carl Schmidt &amp; Co. in Berlin.</b>	2648	Sträßburger Druckerei und Verlagsanstalt vorm. R. Schulz & Cie. in Sträßburg i. E.	2645
*Caesar: Das moderne Motorrad. Konstruktion, Behandlung, Ausrüstung. Geb. 2 M 80 J.		Droop: Aus dem Vogelextrakte. 3 M; geb. 4 M.	
*Guth: Störungen am Flugmotor, ihre Ursachen und Abhilfe nebst Flugmotorenkunde. Geb. 2 M 80 J.			
<b>Ferdinand Schöningh in Paderborn.</b>	2652	<b>Martin Warned in Berlin.</b>	2636
Kriegstagung des Katholischen Frauenbundes Deutschlands im Reichstagsgebäude zu Berlin 1916. Referate und Vorträge. Geb. etwa 2 M.		Lahusen: Ecce homo. Sehet, welch ein Mensch. Predigt. 10 J. — Gethsemanestunden. Predigt. 10 J.	

## B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

P. P.

Ich übernahm wieder die Vertretung der Firma

**Julius Melhorn**

Buch-, Kunst- u. Schreibwarenhandlung nebst Leihbibliothek

**Braunlage im Harz.**

Wichtige Rundschreiben für Kurorte und Leihbibliotheken erbittet diese Firma direkt. — Für unverlangte Zusendungen kommt sie nicht auf.

Leipzig, 1. April 1916.

R. F. Kehler.

**Hamburg**Geschäftsstunden  
Mai—September:

9—1 und 3—6 Uhr

Sonnabends nachmittags  
geschlossen**Gebr. Paustian's  
Sprachzeitschriften**  
(Little Puck u. Le Petit Parisien)**Gebr. Paustian's  
kaufm. Bücher.**

Aus dem Verlage von Herm. Walther in Berlin ging in meinen Verlag über:

Ruville, A. v., Zurück zur heiligen Kirche! Broschiert 2 M, geb. 3 M.

— Das Zeichen des echten Ringes. Brosch. 2.50 M, geb. 3.50 M.

Ich bitte die Bücher gefl. in Kommission zu verlangen.

Bonn.

Peter Hanstein's Verlagsbuchhdlg.

Wird bestätigt:  
Hermann Walther Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.

## Fertige Bücher

**Galster,  
Welche Seekriegsrüstung  
braucht Deutschland?**

1907. Preis 1 M.

Das Werk wird vom „Roten Kreuz“, Kiel, Düsternbrook, ausgeliefert.

**Zur Reichsbücherwoche!**

Z In den ersten Tagen des Monats  
:: Mai erscheint bei uns ein ::  
**Verzeichnis geeigneter Bücher**  
zum Versenden ins Feld.  
8 G. Quartform. 50 Gg. 3 M  
100 Gg. 5 M, 250 Gg. 7 M  
500 Gg. 10 M, 1000 Gg. 16 M  
:: Bestellungen erbitte sofort! ::  
:: Berlangzetteln (rot) anbei! ::

**H. G. Wallmann • Leipzig****Zum achtzigsten Geburtstag  
Gustav Tschermaks**

mache ich die Handlungen in Universitätsstädten aufmerksam auf das

**Z LEHRBUCH  
DER  
MINERALOGIE**

VON

**DR. GUSTAV TSCHERMAK,**o. ö. Professor der Mineralogie und Petrographie  
an der Wiener Universität.**SIEBENTE, VERBESSERTE UND VERMEHRTE AUFLAGE.**

Bearbeitet von

**DR. FRIEDRICH BECKE,**

o. ö. Professor der Mineralogie an der Wiener Universität.

(XII und 738 S.)

Mit 960 Originalabbildungen und 2 Farbendrucktafeln.

Geheftet K 24. — = M. 20.—

In gutem Halblederband K 27. — = M. 22.50.

Ich ersuche, dieses hervorragende Buch stets auf Lager zu halten. Geheftet wird es gern bedingt geliefert.

**Alfred Hölder, Leipzig und Wien.**

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

**Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig  
Bibliographische Abteilung.****D. Fr. Lahusen**

Gen.-Sup. in Berlin

**Z Ecce homo**

Sehet, welch ein Mensch!

Predigt am Palmsonntag.

**Gethsemanestunden.**

Predigt am Sonntag Vatare.

Je 10 J ord., 7 J bar.

Berlin.

**Martin Warned.**Z Nach Eingang von zur Ansicht  
verlangt gewesenen Exemplaren  
kann ich wieder liefern:**Gloria, Viktoria!**Aus dem Leben  
unseres Soldatenlieds  
von**Dr. Othmar Meisinger**

Preis 80 J.

Einer der wenigen volkskundlichen  
Beiträge zur Kriegsliteratur.Ich kann nur noch bar liefern,  
biete aber mit Rücksicht auf die be-  
vorstehende Reichsbücherwoche jede  
Anzahl mit 50 v. H. an. Roter  
Zettel liegt bei.

Dortmund, Ostern 1916.

**Fr. Wilh. Ruhfus.****Neuheit fürs Sortiment.**Sie sparen Zeit und Arbeitskraft,  
wenn Sie „F. Schwendner's Sor-  
timents-Benachrichtigungen“ ver-  
wenden. Ihr Lehrling kann  
damit Preisveränderungen, D. R.-  
Papiere-Korrekturen, Rechnungs-  
richtigstellungen usw. erledigen.  
63 Original-Vorzeichnungen N 2.—  
bar; bei Voreinsendung franko.  
Später Gutschrift dieses Betrages  
laut versandtem Angebot.  
F. Schwendner, München NW.,  
Gabelsbergerstr. 77 a, GtHs.

Infolge der sehr bedeutenden Preissteigerungen für Papier, Farbe, Leinen und Leder setzen wir ab 1. Mai folgende Verkaufspreise fest für

# Bongs Goldene Klassiker-Bibliothek.

**Z** Die Bezugsbedingungen bleiben die bisherigen.

Berlin und Leipzig.

**Deutsches Verlagshaus Bong & Co.**

	Bandzahl der Ausgaben in Ganzleder A u. B	Ganzlederband	Ausgabe A in Leinen	Ausgabe B in Halbfranz	Bandzahl der Ausgaben C u. D	Prachtausgabe C in Leinen	Prachtausgabe D in Halbfranz
Arndt	4 Bde.	M 17.—	M 9.—	M 14.—	5 Bde.	M 17.50	M 22.50
Arnim	2 Bde.	M 8.50	M 4.50	M 7.—	2 Bde.	M 7.—	M 9.—
Arnim u. Brentano, Wunderhorn	2 Bde.	M 8.50	M 4.50	M 7.—	2 Bde.	M 7.—	M 9.—
Bürger	1 Bd.	M 4.25	M 2.25	M 3.50	1 Bd.	M 3.50	M 4.50
Bürger (Krit. Ausg.)	2 Bde.	M 9.—	M 5.—	M 8.—	2 Bde.	M 8.—	M 10.—
Chamisso	1 Bd.	M 4.—	M 2.—	M 3.25	1 Bd.	M 3.25	M 4.—
Chamisso (Vollst. Ausg.)	2 Bde.	M 8.50	M 4.50	M 7.—	2 Bde.	M 7.—	M 9.—
Droste-Hülshoff	2 Bde.	M 8.50	M 4.50	M 7.—	2 Bde.	M 7.—	M 9.—
Eichendorff	2 Bde.	M 8.50	M 4.50	M 7.—	2 Bde.	M 7.—	M 9.—
Fouqué	1 Bd.	M 4.75	M 2.75	M 4.—	2 Bde.	M 6.50	M 8.—
Freiligrath	2 Bde.	M 8.50	M 4.50	M 7.—	2 Bde.	M 7.—	M 9.—
Gellert	1 Bd.	M 4.25	M 2.25	M 3.50	1 Bd.	M 3.50	M 4.50
Goethe (Ausw.)	4 Bde.	M 16.—	M 8.—	M 13.—	6 Bde.	M 17.—	M 23.—
Goethe (Erw. Ausw.)	8 Bde.	M 34.—	M 18.—	M 27.—	10 Bde.	M 31.—	M 41.—
Goethe (Vollst. Ausg.)	20 Bde.	M 100.—	M 70.—	M 90.—	26 Bde.	—	M 117.—
Goethes Faust	1 Bd.	M 5.—	M 3.—	M 4.50	—	—	—
Grabbe	2 Bde.	M 8.50	M 4.50	M 7.—	3 Bde.	M 10.50	M 13.50
Grillparzer	4 Bde.	M 16.—	M 8.—	M 13.—	—	—	—
Grillparzer (Vollst. Ausg.)	6 Bde.	M 27.—	M 15.—	M 21.—	7 Bde.	M 24.50	M 31.50
Grillparzer, Ges. Register	1 Bd.	M 8.—	M 6.—	M 7.50	1 Bd.	M 7.50	M 8.50
Grimm, Dtsche. Sagen	1 Bd.	M 4.25	M 2.25	M 3.50	1 Bd.	M 3.50	M 4.50
Grimm, Kinder- und Hausmärchen	1 Bd.	M 4.25	M 2.25	M 3.50	1 Bd.	M 3.50	M 4.50
Grün	3 Bde.	M 13.—	M 7.—	M 10.50	3 Bde.	M 10.50	M 13.50
Gutzkow	4 Bde.	M 17.—	M 9.—	M 14.—	4 Bde.	M 14.—	M 18.—
Gutzkow (Erw. Ausw.)	7 Bde.	M 30.—	M 16.—	M 24.50	7 Bde.	M 24.50	M 31.50
Gutzkow, Ritter vom Geiste	3 Bde.	M 13.—	M 7.—	M 10.50	—	—	—
Halm	2 Bde.	M 8.50	M 4.50	M 7.—	2 Bde.	M 7.—	M 9.—
Hauff	2 Bde.	M 8.—	M 4.—	M 6.50	3 Bde.	M 8.50	M 11.50
Hebbel	5 Bde.	M 21.—	M 11.—	M 16.50	6 Bde.	M 18.—	M 23.—
Hebel	2 Bde.	M 8.50	M 4.50	M 7.—	2 Bde.	M 7.—	M 9.—
Heine	4 Bde.	M 16.—	M 8.—	M 13.—	5 Bde.	M 15.—	M 20.—
Herder	3 Bde.	M 13.—	M 7.—	M 10.50	3 Bde.	M 10.50	M 13.50
Herder (Erw. Ausw.)	6 Bde.	M 26.—	M 14.—	M 21.—	6 Bde.	M 21.—	M 27.—
Herwegh	1 Bd.	M 4.25	M 2.25	M 3.50	1 Bd.	M 3.50	M 4.50
Hoffmann, E. T. A.	5 Bde.	M 21.25	M 12.—	M 17.50	7 Bde.	M 24.—	M 31.50
Hoffmann von Fallersleben	2 Bde.	M 8.50	M 4.50	M 7.—	2 Bde.	M 7.—	M 9.—
Hölderlin	1 Bd.	M 4.75	M 2.75	M 4.—	1 Bd.	M 4.—	M 5.—
Homer	2 Bde.	M 8.50	M 4.50	M 7.—	2 Bde.	M 7.—	M 9.—
Immermanns Münchhausen	1 Bd.	M 4.25	M 2.25	M 3.50	1 Bd.	M 3.50	M 4.50
Immermann	3 Bde.	M 13.—	M 7.—	M 10.50	3 Bde.	M 10.50	M 13.50
Jean Paul	3 Bde.	M 13.—	M 7.—	M 10.50	3 Bde.	M 10.50	M 13.50
Jean Paul (Erw. Ausw.)	5 Bde.	M 21.—	M 11.—	M 17.50	5 Bde.	M 17.50	M 22.50
Kerner	2 Bde.	M 8.50	M 4.50	M 7.—	2 Bde.	M 7.—	M 9.—
Kleist	2 Bde.	M 8.—	M 4.—	M 6.50	2 Bde.	M 6.50	M 8.—
Körner	1 Bd.	M 4.—	M 2.—	M 3.25	1 Bd.	M 3.25	M 4.—
Lenau	1 Bd.	M 4.25	M 2.25	M 3.50	2 Bde.	M 6.—	M 7.50
Lessing	3 Bde.	M 13.—	M 7.—	M 10.50	3 Bde.	M 10.50	M 11.50
Lessings Hamb. Dramat.	1 Bd.	—	M 4.50	M 6.—	—	—	—
Ludwig	2 Bde.	M 8.50	M 4.50	M 7.—	2 Bde.	M 7.—	M 9.—
Mörike	2 Bde.	M 8.50	M 4.50	M 7.—	2 Bde.	M 7.—	M 9.—
Nestroy	1 Bd.	M 4.75	M 2.75	M 4.—	1 Bd.	M 4.—	M 5.—
Novalis	1 Bd.	M 4.25	M 2.25	M 3.50	1 Bd.	M 3.50	M 4.50
Raimund	1 Bd.	M 4.25	M 2.25	M 3.50	1 Bd.	M 3.50	M 4.50
Reuter	4 Bde.	M 18.—	M 8.—	M 13.—	5 Bde.	M 15.—	M 20.—
Rückert	3 Bde.	M 13.—	M 7.—	M 10.50	3 Bde.	M 10.50	M 13.50
Schenkendorf	1 Bd.	M 4.25	M 2.25	M 3.50	1 Bd.	M 3.50	M 4.50
Schiller (Ausw.)	4 Bde.	M 16.—	M 8.—	M 13.—	5 Bde.	M 15.—	M 20.—
Schiller (Vollst. Ausg.)	8 Bde.	M 34.—	M 18.—	M 27.—	10 Bde.	M 31.—	M 41.—
Shakespeare	4 Bde.	M 16.—	M 8.—	M 13.—	5 Bde.	M 15.—	M 20.—
Shakespeare (Vollst. komm. Ausg.)	5 Bde.	M 21.50	M 11.50	M 17.50	6 Bde.	M 23.50	M 26.50
Stifter	3 Bde.	M 13.—	M 7.—	M 10.50	3 Bde.	M 10.50	M 13.50
Sturm und Drang	2 Bde.	M 9.50	M 5.50	M 8.—	2 Bde.	M 8.—	M 10.—
Tieck	2 Bde.	M 9.—	M 5.—	M 7.50	2 Bde.	M 7.50	M 9.—
Uhland	1 Bd.	M 4.—	M 2.—	M 3.25	—	—	—
Uhland	2 Bde.	M 8.50	M 4.50	M 7.—	2 Bde.	M 7.—	M 9.—
Wagner	6 Bde.	M 28.50	M 16.50	M 24.—	6 Bde.	M 24.—	M 30.—
Wieland	3 Bde.	M 13.—	M 7.—	M 10.50	4 Bde.	M 14.—	M 18.—
Zschokke	4 Bde.	M 17.—	M 9.—	M 14.—	5 Bde.	M 17.50	M 22.50

**R. Löwit Verlag (Abt. „Der Jude“)**  
 Leipzig, Talstraße 3 Wien I. Wollzeile 6

Infolge von Zensurschwierigkeiten ein wenig verspätet

☐

ist soeben erschienen:

☐

# Der Jude

Eine Monatschrift

Geleitet und herausgegeben von

**Dr. Martin Buber**

**Heft 1**

Aus dem Inhalt: Martin Buber: Die Lösung  
 Hermann Glenn: Das Volk und der Einzelne  
 Hugo Bergmann: Der jüdische Nationalismus nach dem Krieg  
 Fritz Mordechai Kaufmann: Grenzsperr  
 Alfons Paquet: Gedanken zum jetzigen Problem  
 Moses Calvary: Jiddisch  
 Max Brod: Erfahrungen im ostjüdischen Schulwerk  
 A. D. Gordon: Arbeit  
 R. Salman: Emanzipation und Entjudung  
 R. Bernstein: Russische und jüdische Feldpost  
 Bemerkungen

Bezugsbedingungen auf dem Verlangzetteln.

Werbeprospekte in jeder Anzahl.

Die eingegangenen Bestellungen wurden sorgfältig vorgemerkt und werden prompt erledigt. Dem Buchhandel vielen Dank für sein freundliches großes Interesse. Ich hoffe in der Lage zu sein, dieses bald durch günstigste Rabattierung zu lohnen. Ich bitte, das von Professor **E. R. Weiß** künstlerisch ausgestattete Heft ständig im Schaufenster zu halten und bin sicher, daß dann auch im Einzelverkauf große Erfolge zu erzielen sein werden.  
 Hochachtungsvoll ergebenst

**R. Löwit Verlag (Abt. „Der Jude“).**

K. Löwit Verlag (Abt. „Der Jude“)  
Leipzig, Talstraße 3. Wien 1, Wollzeile 6.

Soeben ist erschienen:

# Der Jude

Eine Monatschrift

Geleitet und herausgegeben

von

Dr. Martin Suber.

## Heft 1.

Inhaltsangabe in der ganzseitigen Anzeige.

Bei dem heutigen Interesse für die Judenfrage wird die Zeitschrift „Der Jude“ ein glänzender Schaufensterartikel sein und bei energischer Verwendung wird sich auch im Einzelverkauf großer Erfolg erzielen lassen. Ich bitte, Heft 1 reichlich apart zu bestellen.

Ich liefere bar mit 30% und 9/8 und tausche nichtabgesetzte Exemplare gerne gegen die entsprechende Anzahl der folgenden Nummern um.

Auslieferung: Leipzig bei G. E. Schulze

Auslieferung: Berlin bei Jüdischer Verlag

Soeben erschien die **48. Ausgabe**  
Sommer-Semester 1916:

## Vorlesungs-Verzeichnisse

der Universitäten,  
Technischen und Fach Hochschulen

von

Deutschland, Deutsch-Österreich  
und der Schweiz.

Im amtlichen Auftrag herausgegeben von der Redaktion  
der

Hochschul-Nachrichten.

105 Seiten. Gr. 4°.

Verkauf 75 ₤, bdw. 60 ₤, bar 50 ₤ u. 7/6 Exempl.

Diese Ausgabe enthält die Vorlesungs-Verzeichnisse von  
**72 Universitäten, Technischen u. Fach-Hochschulen** und Hochschul-Instituten von Deutschland, Österreich und der Schweiz und bildet einen

**unentbehrlichen Studienführer  
für Studenten und Abiturienten.**

Wir bitten umgehend zu verlangen. Bestellzettel anbei.

**Academischer Verlag München.**

In unserem Verlage ist soeben erschienen:

## Mentor = Repetitorien

Band 33: **Physik I.** Unterstufe der Physik. Von Oberlehrer Dr. O. Dux.  
Mit 127 Figuren im Text.  
Umfang 75 Seiten.

Band 53: **Physik II.** Der Oberstufe der Physik erster Band: Mechanik und Wärmelehre. Von Oberlehrer Dr. O. Dux.  
Mit 43 Figuren im Text.  
Umfang 62 Seiten.

Band 54: **Physik III.** Der Oberstufe der Physik zweiter Band: Wellenlehre, Akustik, Optik, Magnetismus und Elektrizitätslehre. Von Oberlehrer Dr. O. Dux.  
Mit 90 Figuren im Text.  
Umfang 70 Seiten.

Jeder Band M. 1.— ord., M. —.75 netto, M. —.70 bar  
und 13/12.

Das erste Bändchen der Physik der Mentor-Repetitorien behandelt die Elemente der Physik soweit, wie sie in günstigen Fällen auf der Mittelstufe der höheren Lehranstalten dargeboten werden können, das zweite und dritte die Physik der Oberstufe.

In der Darstellung ist — den Grundsätzen der Mentor-Repetitorien entsprechend — auf größte Klarheit und Schärfe des Ausdrucks besonderer Wert gelegt. Mit Rücksicht auf den Umfang mußte trotzdem große Knappheit angestrebt werden. Diese glaubte der Verfasser durch Weglassung mehr nebensächlicher Beispiele und Betonung der Hauptsachen erreichen zu können.

Wertvoll zur Veranschaulichung werden die schematischen Zeichnungen sein. Diesen ihren Eigenheiten gemäß wollen diese Physikbändchen einmal eine schnelle und gründliche zusammenfassende Wiederholung ermöglichen, sodann aber auch denen eine feste Aneignung des Stoffes erleichtern, die sich selbstständig auf ein Examen vorbereiten wollen.

Während der erste Band alles das enthält, was in der Regel in diesem Fache bei den Abschlußprüfungen der Realschulen und den Prüfungen der Realgymnasien und Gymnasien zum Nachweis der Reife für den einjährig-freiwilligen Militärdienst gefordert wird, enthalten die beiden anderen Bände das Entsprechende für das Abiturientenexamen. — Im Anhang ist jedesmal eine Reihe von Fragen vorgelegt.

Wir bitten auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen!

**Mentor-Verlag G. m. b. H., Berlin-Schöneberg**

# Klassiker in 1 Bande

- Grillparzers** Werke. Herausgegeben von **Minor.**
- Hauffs** sämtliche Werke. Herausgegeben von **Caesar Fleischlen.**
- Hebbels** sämtliche Werke. Herausgegeben von **Adolf Bartels.**
- Heines** sämtliche Werke. Herausgegeben von **Ludwig Holthof.**
- Kleist's** sämtliche Werke. Herausgegeben von **Fritz Baader.**
- Lessings** Werke. Herausgegeben von **Ludwig Holthof.**
- Mörikes** sämtliche Werke. Herausgegeben von **Gust. Keyßner.**
- Schillers** Werke. Herausgegeben von **J. G. Fischer.**
- Shakespeares** Werke. Herausgegeben von **Öchelhauser,**  
revidiert von **Herm. Conrad.**

In Originalalleinenbänden gebunden

## Ausnahme-Angebot mit 50 Prozent!

Wir übernehmen die gesamten Bestände dieser Ausgaben von der Deutschen Verlags-Anstalt, Stuttgart. Besonders sei auf die vortreffliche

**Shakespeare-Ausgabe,**

die im Auftrage der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft herausgegeben ist, hingewiesen.

L. WILCKENS / MAINZ

# Gehaltvolle Bücher für die Reichsbücherwoche

Z

## Meiners Volksausgaben

**Kants** Ausgewählte Kleine Schriften. Hrsg. v. Dr. S. Hegenwald.

**Descartes.** Meditationen über die Grundlegung der Philosophie. Deutsch von Dr. A. Buchenau.

**Hume.** Untersuchungen über den menschlichen Verstand. Deutsch von Raoul Richter.

==== Preis gebunden je M. 1.40. ====

## Platons Dialoge

Gastmahl (2.—). — Gorgias (2.40). — Menon (1.80). — Phaidon (1.80). — Phaidros (2.40). — Politikos (3.—).

## Sichte

Anweisung zum seligen Leben (2.50). — Atheismusstreit (2.—). — Bestimmung des Menschen (1.80). — Grundzüge des gegenwärtigen Zeitalters (3.—). — Der geschlossene Handelsstaat (1.50). — Reden an die deutsche Nation (2.—). — Über den Begriff des wahrhaften Krieges (1.—).

## Ferner:

**d'Alembert.** Einleitung in die Enzyklopädie (2.50).

**Aristoteles.** Über die Seele (2.20).

**Berkeley.** Prinzipien der menschlichen Erkenntnis (2.—).

**Descartes.** Abhandlung über die Methode (—,60).

**Fries.** Philosophische Rechtslehre (2.50).

|| Von diesem Werke wurden eine größere Anzahl Exemplare durch den Ausschuß zur Versendung von Liebesgaben an kriegsgefangene Akademiker verteilt.

**Goethes** Philosophie aus seinen Werken (3.60).

**Humboldt.** Ausgewählte philosophische Schriften (3.40).

**Kant.** Prolegomena (2.—). — Grundlegung (1.40). — Schriften zur Geschichtsphilosophie, Ethik und Politik (3.—). — Kants Leben (3.—).

**Schelling.** Bruno (geb. 2.40). — Vom Ich (geb. 2.—). — Wesen der menschlichen Freiheit (geb. 1.60) — Briefe über Dogmatismus und Kritizismus (2.50).

**Schleiermacher.** Akademieabhandlungen ethischen Inhalts (2.—). — Reden über die Religion (1.40). — Monologen und Weihnachtsfeier (2.—).

**Spinoza.** Abhandlung von Gott (1.80). — Briefwechsel (4.—). — Lebensbeschreibungen (2.50). — Vom Staate (3.—).

## Aus meinem sonstigen philosophischen Verlag:

**Bergmann.** Deutsche Führer zur Humanität (1.—).

**Croce.** Grundlinien der Aesthetik (2.—).

**Darwin.** 6 Aufsätze von W. Bölsche, B. Wille, F. Naumann u. a. (1.50).

**Falkenberg.** Kant und das Jahrhundert (—,60).

**Geyser.** Die Seele (2.50).

**Hall.** Wilhelm Wundt (geb. 3.50).

**Jacoby, S.** Der Pragmatismus (1.20).

**Joël.** Die philos. Krisis der Gegenwart (1.40).

**Richter, R.** Essays (3.60).

**Schleiermacher.** 6 Aufsätze von E. Troeltsch, P. Natorp, M. Rade u. a. (2.50).

Ich bitte zu verlangen.



## Felix Meiner in Leipzig



Z

Soeben wurde ausgegeben

# Der europäische Krieg

in aktenmäßiger Darstellung

Herausgeber: Dr. Friedrich Purlitz

❖ Dritter Band: Juli-Dezember 1915 ❖

Umfang über 77 Bogen (1100 Seiten) Preis Mark 13.50, geb. Mark 15.—

Vorzüge des Werkes sind: tunlichste Vollständigkeit des Urkundenmaterials, sachliche Anordnung nach Ländern und Problemen, unparteiische Auswahl von Pressstimmen aller Länder, ausführliche monatliche und halbjährliche Sach- und Namenregister, raschestes Erscheinen.

Besonders ausführliche Behandlung finden die Vorgänge im feindlichen und neutralen Ausland, deren Kenntnis auch für spätere Friedensarbeit eine erste Notwendigkeit sein wird und über die wir aus den lückenhaften und unzusammenhängenden Berichten der Tageszeitungen häufig nur ungenügend unterrichtet werden. Hierfür zieht die Redaktion auch die führenden Blätter des Auslandes heran. So wurden im vorliegenden Bande den Ereignissen in England (abgesehen von einer im Zusammenhang mit der Schilderung des U-Bootkrieges stehenden regelmäßigen Übersicht über die Gestaltung seiner wirtschaftlichen Lage) über elf Bogen gewidmet und damit eine wichtige Quelle für das Verständnis der Gemütsstimmung unseres Hauptgegners geschaffen. Auch den Vorgängen in den Vereinigten Staaten wird dauernd besondere Beachtung gezollt.

Während andere Verleger es für angemessen erachteten, den Umfang ihrer Chroniken einzuschränken, halte ich es in Anbetracht des besonderen Charakters dieses Werkes für unbedingt notwendig, an dem Prinzip möglicher Vollständigkeit, das ich bei Erscheinen des ersten Hestes als obersten Grundsatz aufstellte, festzuhalten und lieber manche sich daraus ergebende Unbequemlichkeit und manchen anderen Nachteil in Kauf zu nehmen. Während dieser Band über 77 Bogen gegenüber 55 bzw. 40 Bogen bei den vorhergehenden Bänden und 25 Bogen in Friedenszeiten umfaßt, ist der Preis unter Berücksichtigung der Teuerung aller Materialien nur unwesentlich erhöht. Der Erscheinungstermin der Heste hat sich zwar allmählich etwas verspätet, trotzdem dürfte aber das vorliegende Werk immer noch die raschest unterrichtende Kriegschronik sein, was besonders ins Gewicht fällt, da sie das Material bereits in wissenschaftlich durchgearbeiteter Form und Gliederung bietet.

Ich bitte deshalb die Herren Sortimenten um rege Verwendung auch für den neuen Band und um Werbung von Abonnenten auf den mit dem Januarheft beginnenden vierten Band. Besonders mache ich auf das Bedürfnis der aus dem Felde zurückkehrenden Feldgrauen nach einem Überblick über die Vorgänge dieser großen Zeit aufmerksam. Auch Lehrer- und Schülerbibliotheken können noch in großem Umfang als Abonnenten gewonnen werden.

Zur Werbung neuer Abonnenten eignet sich das Januarheft besonders, das in den nächsten Tagen ausgegeben wird. Bestellung auf beifolgendem Verlangzetteln.

Leipzig

Felix Meiner, Verlagsbuchhandlung

## Benno Schwabe & Co. / Verlag / Basel

Zu tätiger Verwendung erneut empfohlen:

# Die nationalpolitische Krisis in der Schweiz und unser Verhältnis zu Deutschland

Von

**Dr. Hermann Bächtold**

Professor der Geschichte an der Universität Basel

**2. Auflage.** Gr. 8°. 80 Seiten. Ladenpreis 1 M., 70 Pf. no. und 13/12 Expl.

Barauslieferung durch Fr. Ludw. Herbig, Kommissionsgeschäft, Leipzig.

Diese Schrift Bächtolds findet in der gesamten deutschen Presse volle Anerkennung und wird weitester Beachtung empfohlen. In der Schweiz selbst wird sie allgemein zum besten gezählt, was in dieser Hinsicht bis heute veröffentlicht wurde.

Aus Besprechungen:

Frankfurter Zeitung Nr. 55 vom 25. Februar 1916:

Der Professor der Geschichte an der Universität Basel Dr. Hermann Bächtold hat unter dem Titel „Die nationalpolitische Krisis in der Schweiz und unser Verhältnis zu Deutschland“ eine Schrift veröffentlicht (Verlag Benno Schwabe u. Co. in Basel, 76 S., Preis 1 M.), die zu dem Besten gehört, was über den gegenwärtigen Zustand der Schweiz und ihre inneren Kämpfe geschrieben worden ist. Alle Fragen, die gegenwärtig die Schweiz so lebhaft erregen und eine förmliche Krise erzeugt haben, werden vom Verfasser mit historischem Tiefblick und wissenschaftlicher Schärfe erörtert, der politische Dilettantismus der Einen, das unstaatliche individualistisch-liberalistische und doktrinäre Denken der Andern verurteilt und die verschiedenen Vorschläge, die zur Überwindung der Krise gemacht worden sind, als unhaltbar und unwirksam nachgewiesen. Es ist für den Verfasser ausgemacht, daß es keine einheitliche schweizerische Kultur geben könne; die nationalen Teile der Schweiz werden also immer den Zusammenhang mit ihren nationalen Kulturen wahren und wahren müssen: die deutsche Schweiz mit Deutschland, die welsche mit Frankreich, der Tessin mit Italien. Wenn also der Zerfall der Schweiz verhütet werden sollte, müsse das aufrecht erhalten und gestärkt werden, was die Kulturen in der Schweiz vereinigt, zusammenhält und über ihnen steht: der Staat, das Staatsbewußtsein, der wahre Bürgerinn. In der Kritik des Bestehenden und in der Darstellung des Notwendigen findet der Verfasser manches kräftige, aber zutreffende Wort.

Durch Auslegen und Aushängen im Schaufenster wird größter Absatz erzielt.

Hochachtungsvoll

Basel, im April 1916.

Benno Schwabe & Co.

Durch Tagesbefehl den Behörden und Truppen empfohlen ist der

## Leitfaden zur schnellen Erlernung der flämischen Sprache

von Dr. B. Gaster, Direktor der Deutschen Schule zu Antwerpen.

**➤ In wenigen Wochen nahezu 3000 Exemplare abgesetzt! ➤**

Generaloberst Freiherr von Bissing, Generalgouverneur in Belgien, schreibt uns:

„Für die Übersendung des Leitfadens der flämischen Sprache von Dr. Gaster sage ich verbindlichen Dank. Es ist erfreulich, daß dadurch das Interesse für diese Sprache angeregt wird. Der beliebigen Verbreitung des Büchleins im Gebiete des Generalgouvernements steht nichts im Wege.“

Hauptmann S. im Generalstabe der ... Armee schreibt uns:

„Für die liebenswürdige Übersendung des ‚Leitfadens zur schnellen Erlernung der flämischen Sprache‘ von Dr. B. Gaster erlaube ich mir im Auftrage von Sr. Exzellenz dem Herrn Chef des Generalstabes bestens zu danken.“

Der für die Verhältnisse der Armee **besonders geeignete Leitfaden** ist den Behörden und Truppen durch Tagesbefehl **empfohlen** und die Armeebuchhandlung mit dem Vertriebe beauftragt worden.“

Preis: 1.10 M., —.85 no., —.75 M. bar.

Wolfenbüttel.

Hedners Verlag.

355\*



**Fr. Paul Lorenz, Verlag, Freiburg (Baden).**

In unserer Sammlung

**Lorenz'sche Gesundheitsbücherei für naturgemässe Lebensweise**

sind nachstehende Bändchen neu erschienen:

**Ferdinand Bauer**, Gesundheitslehrer, **Wegweiser zur Gesundheit** durch **Fasten und energetische Diät.** Die Natur- und Gotteskur oder die Kur aller Kuren. Preis 1 M. ord., 70 Pf. netto bar und 7/6.

Diese gehaltvollen Aufzeichnungen sind das Resultat eines fast 30jährigen praktischen und theoretischen Studiums auf dem Gebiete der Fastenkuren und energetischen Diät. Sie sind zugleich ein Wegweiser zur Behandlung und zeigen die Erfolge dieser Kurmethode bei vielen Krankheiten des Menschen.

**Ida von Braun**, **Einfache Gesundheitsregeln für Gesunde und Kranke.** (Das Geheimnis des geringsten Zeit-, Kraft- und Geldaufwands.) — Wenig, aber mit Liebe. — Durchgesehene und vermehrte Auflage, 11.—15. Tausend.

Preis 30 Pf. ord., 20 Pf. netto und 7/6. (Partiepreise 10 Stück je 25 Pf. ord., 1.70 M. netto; 50 Stück je 20 Pf. ord., 7 M. netto; 100 Stück je 18 Pf. ord., 13.50 M. netto.)

Die erste starke Auflage war in 3 Monaten ausverkauft. Die neue Ausgabe ist gänzlich umgearbeitet und stark vermehrt. Langsam aber sicher bricht sich die Erkenntnis Bahn, dass für uns Menschen körperlich wie geistig nur in grösster Einfachheit das Heil zu finden ist. Bieten Sie das Heftchen den Vorständen der Naturheilvereine an, auch Stadtverwaltungen nehmen Ihnen Partien ab, zum Verteilen an die Bevölkerung. Überall finden Sie Verständnis und Entgegenkommen bei dem Vertrieb.

**Bd. Ummen**, **Die Eßsucht und ihre schädlichen Folgen für die körperliche und geistige Gesundheit.**

Preis 30 Pf. ord., 20 Pf. netto und 7/6.

Das Bändchen ging in unseren Verlag über. Wir erbitten auch weiterhin um Ihr tätiges Interesse und um Verwendung für das gehaltvolle Büchlein, das wir gern in jeder Anzahl à cond. liefern.

==== **Probeexemplare mit 50% Rabatt.** =====

**In der Jetztzeit steht die Ernährungsfrage überall im Vordergrund.**

**Wenn Sie die Broschüren empfehlen, werden Sie willig Käufer finden.**

Bitte überschreiben Sie uns Ihre gefl. Bestellungen.

Hochachtungsvoll

Freiburg (Baden), April 1916.

**Fr. Paul Lorenz, Verlag.**

**Z** Am 27. April erscheint wiederum sorgfältig bearbeitet und durch neue Karten bereichert

# Nr. 10 von Paasche's Frontenkarte

Stand von Ende April 1916, ergänzt durch eine kurze Kriegschronik

## INHALT:

1. Übersicht des westlichen Kriegsschauplatzes	1:1,750 000	10. Spezialkarte: Die Front von Riga bis Smorgon	1:600 000
2. Kampfzone vom Meere bis zur Champagne	1:500 000	11. " An der Beresina, der Schara und bei Pinsk	1:600 000
3. Champagne, Argonner Wald und zwischen Maas und Mosel	1:500 000	12. " Die wolhynische Front (am Styr und Kormin, der Putilowka und der Iwka)	1:600 000
4. Befestigungswerke von Verdun	1:280 000	13. " Strypa u. die bessarabische Front	1:1,000 000
5. Zu den Vogesenkämpfen	1:700 000	14. Der Kaukasus und die persischen Grenzländer	1:12,000 000
6. Bei Belfort	1:400 000	15. Südalbanien. Bei Valona	1:2,400 000
7. Übersichtskarte von Europa	1:30,000 000		
8. Die Front am Isonzo	1:400 000		
9. Übersichtskarte des östlichen Kriegsschauplatzes	1:8,000 000		

Auf engstem Raume bietet die Karte eine vorzügliche Übersicht dessen, was auf den verschiedenen Kriegsschauplätzen sich ereignet hat, und wird gewiss die gleich gute Aufnahme finden wie die vorhergehenden Blätter. Wir bitten, sofern dies nicht schon geschehen, sofort zu verlangen.

Preis 50 Pf. ord.

1—10 Exemplare mit 50% = 25 ₤ das Stück | von 500 Exemplaren ab mit 60% = 20 ₤ das Stück  
von 100 " ab " 55% = 23 ₤ " " | " 1000 " " " 65% = 18 ₤ " "

Auf ein 5 Kilo-Paket gehen 145 Exemplare.

Ergänzung zur nächsthöheren Partie jederzeit gern gestattet.

Wir liefern nur fest, gegen bar oder Nachnahme.

**Zu beziehen direkt vom Verlag oder durch F. Volckmar in Berlin und Leipzig, sowie durch Koch & Oefinger, Stuttgart.**

Alleinvertrieb für Elsass-Lothringen, Hessen und Hessen-Nassau, sowie für Luxemburg und die besetzten Gebiete in Belgien und Frankreich nur durch **Karl Rudolf Bremer & Cie., Köln a. Rh., Neusserstr. 28.**

**Paasche & Luz, Stuttgart.**

Soeben erschien in unserm Verlage:

(Z)

Fritz Droop

# Aus dem Vogesenkriege

## Bilder und Szenen

216 Seiten. 8°. Mit 21 Tafeln.

### Bezugsbedingungen:

Eadenpreis: Brosch. M. 3.— ord., M. 2.10 netto, bar mit 40% und 13/12 Exemplare.  
Gebunden M. 4.— ord., M. 2.40 netto, bar mit 40% und 13/12 Exemplare.

**2 Probe-Exemplare mit 50% bar.**

Das 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bogen starke, mit ganzseitigen Bildern nach hochinteressanten photographischen Aufnahmen geschmückte Buch schildert in seinem ersten Teil „An der Front“ die Erlebnisse des Verfassers, der als Unteroffizier im 2. Mannheimer Landsturmbataillon die Kämpfe dieser Truppe westlich von Mülhausen im Winter 1914/15 mitgemacht hat. Weiterhin gibt er lebendige Darstellungen der Kämpfe am Hartmannswielerkopf und am Lingkopf, die er aus allernächster Nähe beobachten konnte. Im zweiten Teil „hinter der Front“ begleiten wir den Verfasser bald im Auto oder Postwagen durch das Operationsgebiet, bald im Doppeldeder über die Vogesen. Die Darstellung nimmt sofort gefangen durch die anschauliche Klarheit der Bilder und die bei aller sachlichen Treue persönliche Art der Schilderung. Ein besonderer Vorzug des Buches ist die Auffassung der Ereignisse von der höheren Warte geschichtlicher und kulturgeschichtlicher Einsicht, wodurch das Buch belehrt, ohne irgendwo lehrhaft zu werden. In diesen Rahmen fügen sich die **Tagebuchaufzeichnungen eines Bürgers des von den Franzosen besetzten Vogesendorfes Sulzern über dessen Erlebnisse während der ersten Kriegsmonate** ebenso gut ein wie der zusammenfassende, sehr übersichtliche Jahresrückblick über die Kämpfe im Ober-Elsas in der Zeit vom August 1914 bis Dezember 1915. Den Bayern hat der Verfasser in seinem Buche ein besonderes Denkmal gesetzt. Wer Fritz Droop bisher noch nicht als Dichter schätzen gelernt hat, dem wird die Auslese seiner Kriegsliteratur, die im Buche ausgestreut ist, wertvolle Anhaltspunkte zur Beurteilung dieser so wertvollen Seite seiner künstlerischen Persönlichkeit bieten, deren mannhaft deutsches Gepräge auch in diesem Buche wieder scharf zutage tritt.

Wir brauchen Sie auf die große Absatzfähigkeit des Buches wohl nicht noch besonders hinzuweisen. Alle deutschen Stämme waren unter den Helden vertreten, die in den Vogesen die ersten blutigen Lorbeeren pflückten. In allen deutschen Gauen, in Preußen, Bayern, Sachsen, Schwaben und Baden bringt man deshalb das lebhafteste Interesse den Büchern entgegen, welche diese Kämpfe in wahrheitsgetreuer und anschaulichster Weise schildern. Und dieses tut Droop in seinem „Aus dem Vogesenkriege“ bei vornehmer Ausstattung des Buches. Handlungen, welche sich in ganz besonderer Weise für das Buch verwenden möchten, wollen sich baldigst direkt an uns wenden. Im übrigen verweisen wir auf beigegefügte Verlangzetteln.

**Straßburger Druckerei und Verlagsanstalt**  
vorm. R. Schulz & Cie.

Straßburg i. E.

## Neuerscheinungen des Verlages C. Bertelsmann in Gütersloh.

(Z)

Lütgert, D. Wilh., Professor der Theologie in Halle a. S.:

**Die Johanneische Christologie.** 2., völlig neu bearbeitete Auflage. XI, 270 S. gr. 8. Preis 5 M., geb. 6 M.

Lütgerts Arbeit erschien f. Zt. in den „Beiträgen zur Förderung christlicher Theologie“. Sie gelangt jetzt in völlig neuer Bearbeitung zur Ausgabe. Nur wenige Seiten der ersten Auflage sind stehen geblieben.

Dunkmann, D. Karl, Professor der Theologie in Greifswald:

**Die theologische Prinzipienlehre Schleiermachers** nach der Kurzen Darstellung und ihre Begründung durch die Ethik. (Beiträge zur Förderung christlicher Theologie. Herausgegeben von Prof. D. A. Schlatter in Tübingen und Prof. D. W. Lütgert in Halle a. S. 20. Jahrg., 2. Hest.) 154 S. gr. 8. Preis 3.60 M.

Hingewiesen sei gleichzeitig auf des Verfassers vorjährige Arbeit „Die Nachwirkungen der theologischen Prinzipienlehre Schleiermachers.“ Preis 4 M.

Keu, D. Joh. Mich., Professor der Theologie in Dubuque, Ia. (Nordamerika):

**Quellen zur Geschichte des kirchlichen Unterrichts** in der evangelischen Kirche Deutschlands zwischen 1530 und 1600. I. Teil: Quellen zur Geschichte des Katechismus-Unterrichts. 3. Band: Ost-, Nord- und Westdeutsche Katechismen. 2. Abteilung: Texte. 1. Hälfte. VIII, 560 S. gr. 8. Preis 12 M., geb. 14 M.

**Jahrbuch des Vereins für die Evang. Kirchengeschichte Westfalens.**

(Herausgegeben von Univ.-Professor D. H. Rothert in Münster i. W.) 18. Jahrgang 1916. IV, 188 S. gr. 8. Preis 3 M.

Aus dem Inhalt: Über westfälischen Patriotismus; von Prof. D. H. Rothert. — Aktenstücke zur Vereinigung der beiden märkischen Ministerien zu einer evangelischen Gesamtsynode und das Reformationsjubiläum in der Grafschaft Mark im Jahre 1817; von Ew. Dresbach. — Die amtlichen Erkundigungen aus den Jahren 1664—1667. — Die ehemalige reformierte Gemeinde Halver; von Ew. Dresbach.

Kaiser, Paul, (D. theol., Pfarrer an St. Matthäi in Leipzig):

**Kinderpsalter zum Gebrauch in Kirche, Schule und Haus. +**

2. Auflage. 77 S. kl. 8. Preis 80 Pf. Partiepreis: 10 Stück 6 M., 100 Stück 40 M.

Nach kurzer Zeit ist eine neue Auflage nötig geworden. Sie wurde durch Vertonungen bereichert und erhielt eine ansehnlichere Ausstattung, wodurch sich eine Preiserhöhung notwendig machte.

Neuerscheinungen des Verlages C. Bertelsmann in Gütersloh.

# Des deutschen Volkes Christentum.

Ⓩ

Geschichtlich und zeitgemäß beleuchtet

von

**Robert Falke**

Hosprediger in Wernigerode a. S.

VI, 196 S. 8. Preis kartoniert 2.80 M.

Vor Erscheinen bestellt mit 40 %.

„Deutsches Christentum“ ist das Schlagwort unserer Zeit! Was Robert Falke darüber vorträgt voller Feuer und Begeisterung, das wird weite Kreise lebhaft anregen. Herrliche, kraftvolle Worte spricht er; es ist ein Genuß, ihm zu folgen.

„Wir Deutschen haben ein deutsches Christentum nötig. Wir brauchen eine Religion, welche unserm innersten Fühlen und Wollen entspricht“ sagt Robert Falke. Und weiterhin: „Unsere nationale und christliche Zukunft hängt davon ab, daß sich kirchliche und persönliche Frömmigkeit wieder miteinander vermählen. Diese Einigung ist nur in einem recht verstandenen deutschen Christentum möglich.“

## Kriegsfrömmigkeit.

Zeugnisse aus dem großen Kriege für Kirche, Schule und Haus

von

**Friedrich Schwender**

evangelischer Pfarrer von Schwientochlowitz-Bismarckhütte.

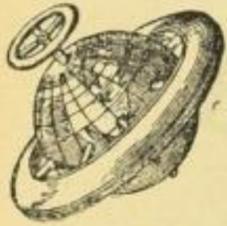
2. Band: Heldengeist draußen und daheim, im  
Kämpfen, Helfen, Dulden, Sterben und Tragen.

VI, 394 S. gr. 8. Preis 4 M., geb. 4.50 M.

Den religiösen Ertrag des Weltkrieges will Schwenders „Kriegsfrömmigkeit“ festhalten. Des Verfassers Darbietungen aus Feldbriefen und sonstigen Quellen sind als Blätter der Erinnerung an die edlen, erlesenen Früchte, die der Kampf um die Ehre und Freiheit Deutschlands hat reifen lassen, überall freudig begrüßt worden. Geistliche und andere Redner haben die Sammlung schätzen gelernt als Fundgrube eines reichen Illustrationsmaterials. Nun gelangt ein zweiter Band, der wie der erste ein selbständiges Ganze bildet, zur Ausgabe. Auch er wird seinen Weg machen. Von vornherein werden die Besitzer des ersten Bandes sich ihn nicht entgehen lassen.

## Künftig erscheinende Bücher.

Mitte Mai 1916 erscheinen in unserem Verlage die folgenden 2 neuen Bände:



## Autotechnische Bibliothek

Ⓜ

Band 56

Das  
moderne Motorrad

Konstruktion — Behandlung — Ausrüstung

von Ing. G. Caesar

Ca. 180 Seiten mit 60 Abbildungen

Eleg. geb. M 2.80 brutto, M 2.10 netto, M 1.90 bar  
Freielegemplare 11/10

Berlin W. 62, Ostern 1916.



## Flugtechnische Bibliothek

Ⓜ

Band 3

Störungen  
am Flugmotorihre Ursachen und Abhilfe nebst  
Flugmotorekunde

von Dr. Fritz Huth

Ca. 160 Seiten mit 50 Abbildungen, Tabellen und Tafeln

Eleg. geb. M 2.80 brutto, M 2.10 netto, M 1.90 bar  
Freielegemplare 11/10

Wir versenden nur auf Verlangen.

Richard Carl Schmidt &amp; Co.

In der  
Bibliotheca Romanica

Ⓜ

erscheint demnächst:

- H. 232/36 Herrera, Fernando de, Versos. Einleitung von A. Coster.  
H. 237/38 La Fronde, Choix de poésies politiques et satiriques du temps de la. Einleitung von L. Zöpelman.  
H. 239/40 Manzoni, Alessandro, Poesie. Einleitung von P. Nalli.

Im Laufe des Sommers erscheint:

- H. 241/45 Cervantes, Don Quijote de la Mancha  
IIa Segunda Parte  
H. 246/48 IIb " " " " " "  
Einleitung von W. von Wurzbach

Diese von dem bekannten Cervantes-Forscher Dr. von Wurzbach (Wien) unternommene ungekürzte Neuausgabe, bringt die beste Fassung der verschiedenen Ausgaben des berühmtesten Werkes von Cervantes. J. J. 1912 erschien der erste Teil. Fortsetzungen bitte zu verlangen.

Gebundene Exemplare nur bar in einem Bande.

Preiserhöhung  
der „Bibliotheca Romanica“

Eine Erhöhung der Preise ist unvermeidlich geworden. Der Ladenpreis beträgt ab 1. Mai

M. —.50 für die Nummer.

Wir liefern nach wie vor: bdt. mit 25%  
bar 1—9 Nrn. 30%  
„ 10—99 „ 40%  
„ 100 u. mehr 45%

In Kommission gelieferte Exemplare nehmen wir nur zum alten Preis zurück!

Hochachtungsvoll

J. H. Ed. Heitz (Heitz & Mündel)  
Strassburg, Els.

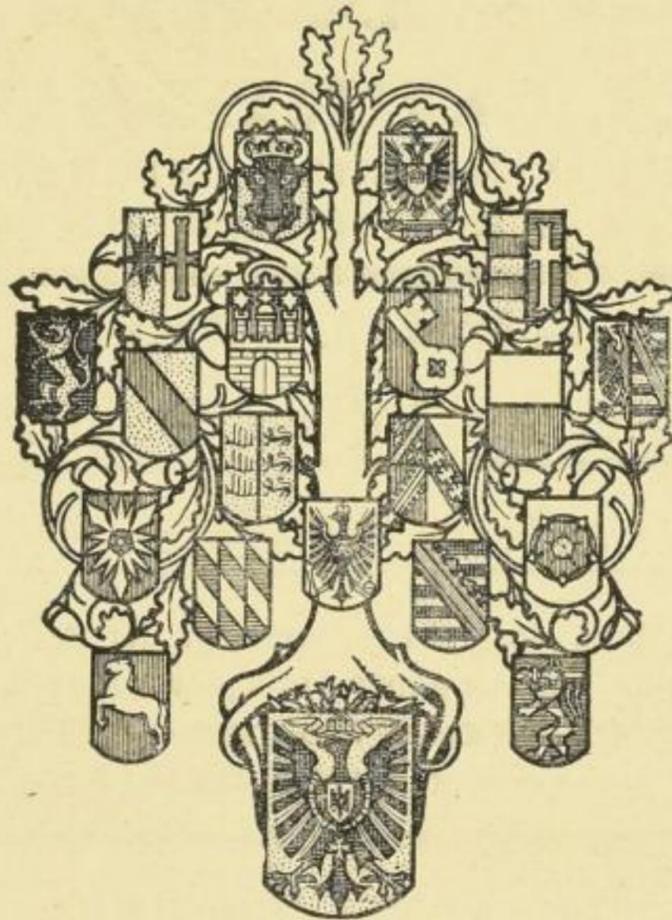
## Ältere Verlagskataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

KARL ROBERT LANGEWIESCHE

Plakat



Die  
Schöne Heimat.

Für  
die kommende  
„Bücherwoche“

Eine Mk. 80 Pfg.

Die Freude derer, welche kämpfend die Heimat verteidigen:

144 auserlesene Bilder aus Deutschland

DIE BLAUEN BÜCHER / SIEBEN BÄNDE UND MEHR / GEMISCHT 41 ½ ¢

①

# DAS REICH

## VIERTELJAHRESSCHRIFT

HERAUSGEGEBEN IN MÜNCHEN UND HEIDELBERG VON  
**ALEXANDER FREIHERR VON BERNUS**

**1. Jahr                      APRIL 1916                      Buch 1**

ist in erster Auflage vergriffen.

Die zweite, unveränderte Auflage erscheint Ende April.

Die Nachfrage ist so stark, dass ein grosser Teil der Bestellungen leider nicht ausgeführt werden konnte. Fast die ganze Auflage wurde **bar abgesetzt**. Schon heute — **zwei Wochen nach Erscheinen** — haben wir eine Liste von **über 600 Jahresabonnenten**.

### INHALTSGEBIETE

1. Alt- und mittelhochdeutsche Dichtung und Sprachdenkmäler
2. Zeitgenössische deutsche Dichtung und Theater
3. Übertragungen aus fremdsprachlichem Schrifttum
4. Kunstschau und künstlerische Beilagen
5. Erstmalige Veröffentlichungen deutscher und fremdsprachlicher Sprachdenkmäler aus den Handschriften „deutsche Nonnendichtung, vlämische Mystiker, buddhistisches Drama, buddhistische Legenden, handschriftliche Kabbalistik und anderes“
6. Philosophie, insbesondere Religionsphilosophie
7. Theosophie, Mystik, Bibliographie der esoterischen Disziplin
8. Geschichte, Mythenkunde, Völkerkunde
9. Mathematik, Medizin, Naturwissenschaften unter Einschluss der okkulten Forschungsgebiete. Ständige Referate über die jeweils neuesten u. bedeutungsvollsten Entdeckungen, Berichtigungen und Erweiterungen auf den Grenz-Gebieten der exakten Wissenschaften
10. Anzeigen und Übersichten, Bücherschau.

### Bezugsbedingungen:

„Das Reich“ erscheint in vierteljährlicher Folge — April, Juli, Oktober, Januar — in Büchern von jeweils 130 bis 150 Seiten mit 2 Kunstbeilagen.  
 Preis des Einzelbuches M. 2.50 ord., M. 1.85 no., M. 1.75 bar. }  
 Im Jahresabonnement (4 Bücher) M. 8.50 ord., M. 6.— bar. } **Partie 11/10.**

Vierseitige Originalprospekte zur Werbung von Abonnenten  
 +++++ liefern wir in grösserer Anzahl kostenlos. +++++

**HANS SACHS-VERLAG MÜNCHEN**  
 Abt. „Das Reich“

# Fischers Romanbibliothek

②

Nur hier angezeigt!

Mitte Mai erscheint das neue in Buchform unveröffentlichte Werk:

## E. v. Reyserling Um Südhang

Eine Erzählung

In Pappband 1 Mark

In Leinen 1.25 Mark

**V**om ersten Wort dieser sommerlichen Erzählung E. von Reyserlings an haben wir die drückende Ahnung von etwas Unheilvollem, Dunklem. Im Mittelpunkt steht ein Jüngling, eben Leutnant geworden, der seinen Urlaub im Elternhause verbringt. Der überschwang seines Gefühls gilt nicht den langentbehrten Geschwistern, auch nicht der Mutter, sondern einer Frau, die Gast seines Elternhauses ist. Ihr hat schon die Liebe des Knaben gehört, und dem zurückkehrenden Jüngling wird die Schwärmerei in den untätigen, einsamen Tagen zu etwas unwiderstehlich Beherrschendem. Ihr aber genügt das Spiel, ihn, wie alle Männer, sich untertan zu wissen; und erst als sie durch Zufall erfährt, daß der junge Leutnant vor einem Duell steht, schenkt sie sich in fataler, lügnerischer Romantik dem Todgeweihten. Der nächste Tag bringt das Duell; der Leutnant bleibt heil, und als er, froh seines jungen Lebens und seiner Liebe, zurückkehrt, muß er erkennen, daß er für sie durch sein Weiterleben ganz wieder in den Alltag hineingerückt ist; er ist wieder ein Mensch wie alle für sie. Eine duftvolle, und schwüle Atmosphäre liegt über dem Buche. Reyserling weiß den Schatten festzuhalten, den allzuvieler Sonne schafft, und im Leser steigt eine Sehnsucht nach jenen nur vom eigenen Verhängnis beschwerten Tagen auf, nach der Grazie und Harmonie der Reyserlingschen Menschen.

S. Fischer, Verlag, Berlin

Ⓩ Soeben ist erschienen:

# Kriegsgedichte

von  
**Hero May**

Preis M. —.50 ord., M. —.30 bar.

A condition kann ich nicht liefern.

Freiburg i. Breisgau,  
den 22. April 1916.

Freiburger Druck- und  
Verlags-Gesellschaft m. b. H.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung m. b. H.,  
Karlsruhe i. B.

Ⓩ Anfang Mai erscheint:

## Amtliches badisches Kursbuch

Mit den Fahrplänen der Großherzogl. Badischen Eisenbahnen und der Badischen Privatbahnen, Dampfschiff- und Postverbindungen, nebst wichtigen Reiseverbindungen im Fernverkehr. Über 250 Seiten mit einer Eisenbahn-Übersichtskarte von Baden auf dem Umschlag.

Preis 50 Pf. ord., 37 Pf. netto bar.

Remittenden oder Umtausch nicht gestattet.

Demnächst erscheint in meinem Kommissionsverlage:

Ⓩ

# Kriegstagung

des

## Katholischen Frauenbundes

## Deutschlands

im Reichstagsgebäude zu Berlin 1916

.....

Referate und Vorträge

.....

Ea. 110 Seiten, gr. 8°; gebunden ca. M. 2.— ord. (mit 25% Rabatt)

-----

Die auf der außerordentlich bedeutungsvollen Tagung, an der auch unsere Kronprinzessin teilnahm, von den Führerinnen der katholischen Frauenbewegung gehaltenen Referate und Vorträge erscheinen hier gesammelt in Buchform. Das Werk ist nicht nur für jeden Sozialpolitiker unentbehrlich, sondern auch für jede katholische Frau von größtem Interesse. Ich kann nur bar liefern.

Paderborn, 20. April 1916.

Ferdinand Schöningh

## M. & H. Schaper, Verlag, Hannover.

Ⓩ Wir geben hiermit Kenntnis von dem bevorstehenden Erscheinen nachstehender Werke:

**Kroon**, Dr. H. M., Professor an der Reichstierarzneischule in Utrecht, **Die Lehre der Altersbestimmung bei den Haustieren.** Aus dem Holländischen übersetzt von Professor Dr. H. Jakob, Utrecht. Mit 114 Abbildungen nach Photographien. Geheftet ca. M 6.—, geb. ca. M 7.—.

Bei dem reichen Material, das der Verfasser sammeln konnte, hat das Werk auch für weitere Kreise Interesse.

**Scheffer**, Dr. F. A., Oberlehrer und Landwirtschaftslehrer an der Landwirtschaftsschule zu Cleve, **Leitfaden der Chemie für Landwirte.** Mit Abbildungen. Geheftet ca. M 4.—.

Es hat bisher an einem derartigen Werkchen gefehlt. Dasselbe wird sowohl bei Landwirtschaftslehrern als auch vielen Landwirten grossem Interesse begegnen.

**Miessner**, Dr. H., ord. Professor und Direktor des Hygienischen Instituts an der Tierärztlichen Hochschule zu Hannover, **Die Kriegstierseuchen und ihre Bekämpfung.** Leitfaden für Veterinäroffiziere, beamtete und praktische Tierärzte. Mit Abbildungen. 2. Auflage. Geheftet ca. M 6.—, geb. ca. M 7.—.

Schon 5—6 Monate nach seinem Erscheinen macht sich eine Neuauflage notwendig. Es ist der beste Beweis für das starke Bedürfnis nach einem derartigen Werke. Auch diese zweite Auflage, die erweitert wurde, wird viele Käufer finden.

**Kriegswirtschaftliche Verordnungen** über landwirtschaftliche Erzeugnisse (XXXI. Heft der Arbeiten der Landwirtschaftskammer Hannover). M —.80.

**Schllekau**, Dr. H., **Entwicklung und Stand der Lüneburger Landwirtschaft** mit besonderer Berücksichtigung der Rindviehzucht. (XXXII. Heft der Arbeiten der Landwirtschaftskammer Hannover). M 3.—.

Die Bezugsbedingungen aller angeführten Werke sind aus dem Verlangzettel zu ersehen.

Wir bitten zu verlangen.

SOEBEN ERSCHIENEN IM **ORION-VERLAG**, LEIPZIG UND WIEN VIII

(Z)

**K. C. SCHNEIDER**

# Mittel-Europa als Kulturbegriff

EINE AUSEINANDERSETZUNG MIT NAUMANN. DIE ORGANISATION DER ZUKUNFT.

DIE ERSTE AUFLAGE BEREITS VERKAUFT; DIE ZWEITE IN VORBEREITUNG.

PREIS: K 1.80, BEDINGT 25%, BAR 30% und 7/6.



## Gebr. Paustian's Sprachzeitschriften

Nach wie vor sind gute Sprachkenntnisse für jeden Kaufmann, Beamten, Offizier, Techniker, Gelehrten usw. unentbehrlich.

Unsere Sprachzeitschriften **Little Puck** und **Le Petit Parisien** werden daher daheim und im Felde eifrigst gelesen.

Bestellen Sie kostenlos einige Probehefte, die Sie, den Umschlag nach hinten geklappt, ins Fenster hängen wollen. Verkaufspreis 30 Pfg. das Heft. Roter Zettel.

**Gebr. Paustian, Hamburg.**

Cervantes, **Don Quixote de la Mancha**. Primera Edicion del texto restituído. Con Notas y una Introduccion por Jaime Fitzmaurice-Kelly y Juan Ormsby. Edimburgo, Impreso por T. y A. Constable, impresores de Camara de Su Majestad. 2 starke Bände in-4°, auf holländischem Büttenpapier, gebund. in rot Halbmaroquin. Kopfschnitt vergoldet. Unbeschnitten. Bibliophilen-Ausgabe in nur 400 Exemplaren u. vergriffen. M 50.— bar.

Cervantes. — The History of Don Quixote of La Mancha, translated by P. A. Motteux, beautifully printed in a large type on Dickinson's Special Antique Wove Paper, and illustrated with portrait and 36 etchings by M. Ad. Lalauze. 4 vol. roy. 8vo, art canvans, edges uncut. Edinb. 1902. 4 thick vols. (75 M.) M 30.— bar.

Campagnes des Français sous le consulat et l'empire en estampes. Ouvrage conten. le portr. de Napoléon I., 100 portraits des maréchaux et généraux et 52 in-folio-estampes représ. les 52 batailles. Paris, s. d. (vers 1850—1860) en carton. Gross-Folio. M 24.— bar.

J. Scheible's Antiquar., Stuttgart.

W. Hanemann in Rastatt:  
4 Nepos, v. Fügner. Text. Geb.  
12 Nepos, v. Andresen. 1884. Geb.  
4 Lysias. Text. Thalheim. 1898. Gebunden.

2 Homer, Odyssee. Teubn. Text. I. Gebunden.  
2 — do. I. V. & K. Text.  
1 — do. II. V. & K. Text.  
1 — Ilias. I. V. & K. Text.  
6 Sophocles, Oedipus rex. V. & K. Text.  
7 Phädrus, Aesop, v. Stowasser. Gebunden.

4 Molière, Bourgeois m. W.  
3 Nibelung., v. Zarneke. Gb. 1894. Diese Bücher u. and. lat. u. griechische Klassiker ungebraucht.  
Gräf, Goethe über s. Dicht. I, 1-2. II, 1-3. III, 1. 2 q. Origbd. Neu.  
Clauren, Liesli u. Elsi. 1824. Pppb.

W. Hanemann, Rastatt, ferner:  
Wagner, mein Leben. I—II. 1911. Origbd. Wie neu.  
Mannlich, Rokoko u. Revol. Orig-Bd. Neu.  
Förster, Friedr. Karl. I—II. Orig-Bd. Neu.  
Droysen, Yorck. I/II. Origbd. Insel-Verl. Neu.  
Chamberlain, Goethe. Origfrz. 1912. Wie neu.  
Bilz, Naturheilverf. Origbd. Neu.

Heinrich Poertgen, Münster i. W.:  
4 Boerner, Lehrb. d. franz. Spr. Vereinf. Bearb. d. Ausg. B. 3. Tl. 4. A. 1911.

9 Dinkler-Mittelb., Lehrb. d. engl. Spr. f. höh. Mädch.-Sch. 1. 2. A. 1911.  
3 Dubislav-Boek-Gr., meth. Lehrgang d. engl. Spr. f. höh. Mädchen-Sch. 1. Tl. 7. A. 1911.

3 — do. 3. Teil. 2. A. 1910.  
25 Dubislav-Boek-Gr., frz. Übgbs. D. II. 2. Aufl. 1910.

12 Erk-Greef, Chorbuch d. Sängerbain A. f. obere Klassen.  
3 Hense, dtchs. Leseb. III. 2. A. 1897.

6 Kerp, Lehrb. d. Erdkde. B. 2.—3. A. 1906.

13 Kothe, Gesangl. 20. u. 22. A.  
19 Levin-Briecke, Leitf. d. Chemie u. Mineral. Aufl. 1909.

13 Rehorn-Werth, Lehrg. d. dt. Grammatik. I—II in 1 Bde. 9. A. 1911.

12 Seydlitz, Geograph. E. I. 1909. Alles meist neue u. tadellose Ex.

Carl v. Hölzl in Wien I:  
Ca. 200 Bde. älterer franz. Romane nur guter Autoren u. Verleger (Aimard, — Droz, — Gaboriau, — Ponson du T., — Kock, — Montépin etc.; Dentu, — Hetzel, — Hachette etc.) aus fürstl. Bibl. in Ganzleinenb. gb., innen neu, en bloc od. in Part. von mindest. 10 Bdn. à M 1.20. Verzeichnis nicht vorhanden. Vorzügl. Gelegenheit f. Kriegsgefangenen-Lager. Bestellungen direkt erbeten.

Carl R. Moeckels Nachf., Zwickau:  
Ztschr. f. Bücherfreunde. Neue F. 2.—4. Jg.

### Angebotene Bücher.

**Hinrichs** Halbjahrs-Kataloge 1901—1904 mit Register; Orig.-Bde., fast wie neu, 7.50 für Spottpreis von nur 7.50 Ludwig, Buchhandl., Reiffe.

Fr. Karafiat, Brünn, Gr. Platz 20: Nothnagel, Pathologie u. Therapie. 24 Bde. Ungeb. u. and. medizinische Schriften.

Herm. Lorenzen in Altona/E.:  
\*18 Ostermann-Wegner, Leitfaden d. Pädagogik, Bd. 2. (1909.)

Johs. Fassbender in Elberfeld:  
Kölnische Zeitung 1914, Septbr., Okt., Nov., Dez. 1915, Januar.

Die außerordentlich gestiegenen Herstellungskosten der Einbände zwingen uns, von heute ab die Einbände für die Freilegemulare zu berechnen.

Wir bitten um gefällige Notiznahme.

Leipzig, 20. April 1916.  
**Friedrich Rothbarth.**

Ältere Verlagskataloge usw. bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die Bibliothek des Börsenvereins.

**Gefuchte Bücher.**

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

**Max Harrwitz** in Nikolassee:

- \*Nieritz' Volkskalender.
- Goethe-Album, v. L. Richter.
- \*Goethes Faust. 1808.
- \*Almanache, Ältere.

**Schaeffer & Co., Landsberg, W.:**

- \*Jahresber. üb. Leistgn. u. Fortschritte d. Neurologie u. Psychiatrie, hrsg. v. Jacobson. Jg. 1899—1908. Gut erh.

**Wilh. Braumüller & Sohn, Wien:**  
Zweig, d. frühen Kränze.

**Martin Breslauer** in Berlin W. 15,  
Kurfürstendamm 29:

- \*Brennglas, Berliner Volksleben. 3 Bde. Leipzig 1847.
- \*Hofmannsthal, d. Kaiser u. die Hexe. Berlin 1900. Lux.-A.
- \*Homer, Ilias. Münch. 1913. Lux.
- \*Hyperion. München 1908. 6 Bde. Luxus.
- \*Die Insel 1899—1902.
- \*Keller, G., Züricher Novellen. Stuttgart 1878.
- \*Keller, G., Martin Salander. Bln. 1886.
- \*Liaisons dangereuses, Les. Londres 1796. 2 Bde.
- \*Lukians sämthl. Werke. München 1911. Luxus.

**Jos. Bernklau** in Leutkirch:  
Bilder, — Landkarten, — Werke üb. Leutkirch u. Isny.

**Alexander Koch** in Darmstadt:  
Kind u. Kunst. Gebund. Jahrgge. u. Semester-Halbjahrsbde. Darmstädter Märchenbuch. Auch grössere Partien.

**Hans Lommer** in Gotha:  
\*Kreyssig, Beitr. z. Hist. d. sächs. Lande. 6 Bde. 1754.  
\*Stammtafel d. Hauses Sayn-Wittgenstein.  
\*— do. Obersalm.

**Kant-Buchh.** in Charlottenburg:  
\*Wölfflin, Renaissance u. Barock.  
\*— klassische Kunst.

**Rudolf Petermann**, Bremerhaven:  
Mulher, Gesch. d. Malerei. Bd. 3. (Sammlg. Göschen.)  
Mikulicz u. Tomaszewski, orthop. Gymnastik. (Fischer.)

**Ch. Künzi-Locher**, Buchh., Bern:  
\*Euripides' Werke, deutsch von Donner.

**A. Buchholz** in München:  
\*Kolde, Luther.  
\*Köstlin, Luther.  
\*Baechtold, Gottfr. Keller. III.  
\*Fontane, Krieg 1870/71.  
\*Frey, Arnold Böcklin.  
\*von Strauss, Lao-Tse. 1870.  
\*Grote, Geldlehre. 1865.  
\*Strauss, V. von, Erzählgn. III.  
\*Carmina burana.  
\*Archiv f. Gesch. d. Sozialism. V.

**Oswald Weigel** in Leipzig:

- Ranke, engl. Geschichte. Bd. 1.
- Howard, Quinology.
- Mechinelli, Icon. fung. foss. 1898.
- Howe, Hepat. a. Anthoc. of Calif.
- Klemm, Hdb. d. Papierkunde.
- Humboldt-B., nova genera et spec. Auch einz.
- Fischer, Lessing. 2. T. 5. A.
- Jacquin, Coll. ad botan. 1786-96.
- Jacquin, Plant. insul. Carib. 1760.
- Virchows Archiv. Bd. 5, auch def. Jahrb. f. Gartenkde. 1883—90.
- Ames, Orchidaceae. 1905—08.
- Jahrb. d. dt. Mathemat.-Ver. Jg. 4. 1897.
- Zool. Jahrb. I. Bd. 34.
- Hooker a. B., Synops. Filicum. 1874.
- Jars, metallurg. Reisen. 1777-85.
- Pasig, Bismarck im dt. Liede.
- Jenssen-T., nordiske Plant. 1867—1871.
- Schultes, Grundr. d. Bot. 1817.
- Joël, Lehre Spinozas. 1871.
- Johnston, Flora of Margar. a. Coche. 1909.
- Nees v. E. Alles Biogr.
- Fischer, K., neu. Philos.
- Erdmann, Philosophie.
- Lange, Materialismus.
- Hoppe, bot. Taschenb. 1805 u. f. Solms-Laubach, Fossil Bot. 1891.
- Mueller, Fragm. phytogr. Austr. Vol. 12. 1882.
- Raab, L. da Vinci als Naturf. 1880.
- Wagner, Sozialökonomik. 1907-09. Gesch. d. hum. Schulw. in Württemberg. 1912.
- Köster, Schiller als Dramaturg.
- Winterfeld, dt. Dichter d. latein. M.-A. 1913.
- Plümacher, Kampf u. Unbewusste. 2. A. 1890.
- Schneider, Lichens. 1898.
- Hartig, Timbers. 1890.
- Holzpflanzen. 1879.
- Humboldt-Kunth, Synops. plant. 1822—25.
- Topisambus, Alles.
- Trautvetter, Pflanzengeogr. europ. Russl. 1849—51.
- Elektrotechn. Ztschr. 1908—11.
- Nordhausen, Ellrich, Kloster Gerode. Alles.
- Annales d. sciences nat. botan. Ser. 1—3 u. 6.
- Sophie la Roche, Herbsttage. 1805.
- Owen-Hoyers, Anna, Gedichte.

**Otto Riecker's Buchh.**, Pforzheim:  
\*2 Meyers Konv.-Lexikon. Orig.-Halbleder. 24 Bde. 6. Aufl. (Bibliotheksbd.) Nur unbedingt neue u. billigste Ex. finden Berücksichtigung.

**Dieterich'sche Verlagsbh. Theod. Weicher** in Leipzig:

- Hauser u. Schwartzent., Grundr. d. normalen Anatomie. Geb.
- May, medicin. Fremdwörterb. für Laien. Geb.

**Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:

- \*Ibsens nachgelass. Schriften. Auch einzeln.
  - \*Kraepelin, psychol. Arbeiten. I.
  - \*Maurer, Deutschlands strateg. Grenze.
  - \*Dörpfeld, ges. Schriften.
  - \*Damaschke, Aufg. d. Handelspolitik.
  - \*Büchschütz, Besitz u. Erwerb.
  - \*Dietrich, Gesch. d. Gartenbaus.
  - \*Pauli, Lübeck. Zustände im M.-A. 1/2.
  - \*Droysen, Gesch. Alexanders.
  - \*Ludin, Wasserkräfte.
- M. & H. Schaper** in Hannover:  
Kolle-Wassermann, patholog. Mikroorganismen. VII.  
\*Ostertag, Fleischbeschau.  
\*Möller u. Frick, Chirurgie.  
\*Frick, Operationslehre.  
\*Löhnis, landw. Bakteriologie.  
\*Laur, Bewertg. i. d. Landwirtsch.  
\*Kronacher, Züchtungsbiologie.  
\*Pusch, Beurteilungslehre.  
\*Baur, experim. Vererbungslehre.  
\*Werner, Rinderzucht.  
\*Pott, tierische Ernährung.  
\*Zeitschrift f. Veterinärkde. 1906.  
\*Fröhner-Wittlinger, Kreistierarzt.  
\*Fruwirth, landw. Kulturpflanzen. I. IV.  
\*Hutyra u. Marek, spez. Patholog.  
\*Dtsche. tierärztl. Wochenschrift. I—VI.

**v. Zahn & Jaensch** in Dresden:

- \*Grimm, Leben Michelangelos.
  - \*Mone u. Creuzer, Symbolik und Mythologie aller Völker. 1825.
  - \*San Marte, die Arthur-Sage.
  - \*— Beiträge z. bret. u. kelt.-germ. Heldensage.
  - \*Mone, Geschichte d. Heidentums.
  - \*Steiner, Philosophie d. Freiheit.
- Fr. Seeliger** in Berlin W. 62:  
\*Saphir, Schriften.  
Angb. bitte gef. zu wiederholen.  
\*Curtius, griech. Geschichte.  
\*Mommsen, röm. Gesch. Auch e.  
\*Vischer, Goethes Faust.  
Hallesche Jahrb. 1839.  
Grube, chines. Lit.  
Luschan, Sittengesch.  
\*Külpe, Alles. Billig.  
\*Balzac, Französ. u. dtsh.  
Kalender bis 1850.  
Alte Werke mit Holzschn.

**Peter Klökner**, Stuhlweissenburg (Ung.):

- \*Kleyer, Enzyklopädie d. ges. Mathematik etc. In einz. Bdn.

**Paul Gottschalk** in Berlin:

- \*Chem. Centralbl. 1830—35, 36, 1839/40, 43, 45, 48, 52/53, 69, 1871/72, 75—80, 84—95, 1903 u. f. u. alle Generalregister.

**Friedrich Schaumburg** in Stade:

- \*Anhang zu Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen. Bd. 2. Orig.-Ausg. Hfrz. 15.— ord.
- Angebote direkt erbeten.

**Carl R. Moeckels Nachf.**, Zwickau:

- \*Wenzel, Adressb. d. chem. Ind.
- Lehmann & Wentzel** in Wien I:  
1 Luegers Lexikon d. ges. Techn. Origbd. Kplt. Mit Ergbd. Nur gutes Explr.  
1 Buchner, Tölzer Bauernmöbel.

**J. St. Goar** in Frankfurt a. M.:  
\*Dict. iconogr. d'Orchidées, publ. p. Cogniaux et Grossens.  
\*La Fontaine, Erzählgn. 3. Bd. (G. Müller, Münch.)

**G. A. Bäschlin** in Bern:  
\*Kraetzel, Fürstent. Liechtenstein.

**R. Lechner (W. Müller)**, Wien I:  
\*1 Helfert, österr. Gesch. 3. Abt. Band 4.

\*1 Duruy-Hertzberg, Gesch. d. römischen Kaiserreichs. I—II.

**Stuhr** in Berlin:  
Bernauer, Lieder.

**Adolf Urban** in Dresden-A.:

- \*Auswahl histor. Stücke a. hebr. Schriftstellern vom 2. Jahrh. b. z. Gegenwart. Veit & Comp. 1840.
- \*Etwas über die Judenschaft zu Dresden. 1781.
- \*Der Jude. Eine Wochenschrift. 1768—1772.
- \*Hurwitz, Sag. d. Hebräer. Engelmann, L. 1826.

**F. Volekmar, Komm.-Geschäft** in Leipzig:

Kreidmann, pflanzl. Antitoxine.

**Gsellius** in Berlin W. 8:

- \*Henne am Rhyn, Frau in d. Kulturgeschichte.
- \*Berleburger Bibel.
- \*Koch-Gr., Handb. f. d. Gesch.-Unterr. Bd. 1.
- \*Wagner, Finanzwiss. Bd. 1.
- \*Göler v. Ravensberg, Kunstgesch.
- \*Hauck, maler. Perspektive.
- \*Schopenhauer, Johanna, Jugendleben. 1884.
- \*Petit de Julleville, Hist. de la lang. et de la litt. franç. 8 vols.
- \*Lehmann, Freiherr v. Stein, Originalbd. Bd. 1.
- \*Bleibtreu, Gesch. d. engl. Lit.
- \*Haacke u. Kuhnert, Tierwelt.
- \*Hütte 1914 od. 1915.
- \*Kittel, Alt. Test. Krit. Ausg.
- \*Steuernagel, hebr. Gramm.
- \*Meyer-Dümichen, Gesch. Aegypt. (Oncken.)

\*Berger, Entw.-Gesch. d. Maltechn.  
\*Frimmel, Methodik u. Psycholog. d. Gemäldebestimmens.

\*Handb. d. Gemäldekunde. 1894.  
\*Strack-Zöckler, Komm. z. A. T. Abt. 3. 2. Aufl.

\*— Komm. z. N. T. Abt. 2. 2. A.  
\*Krane, a. d. Säbeltasche e. alten Kavalleristen.

\*Blatt f. Patent-, Waren- u. Zeichenwesen. Jg. 1—6.

\*Perrault, Märchen, hrsg. v. M. Hartmann. 1872.

**Wilh. Jacobsohn & Co.,** Breslau 5:  
 \*Storm, neue Novellen.  
 \*Strantz, Gesch. d. dtshn. Adels. 2. Aufl.  
 \*2 Rehbein-R., Landrecht. 5. A.  
 \*3 Sturm, Flora v. Dtschl. 2. A.  
 \*Schilling, Schriften. 80 Teile. 1830 u. f. Dresden, Arnoldi, u. Bd. 62—65.  
 \*Seboth, Alpenfl. Bd. 2 u. kpl.  
 \*Monatsschrift f. Gesch. d. Judent. 1—47. 52 u. f.  
 \*Lucas u. Oberdieck, Obstkde.  
 \*Hauptmann. 1. Ausg.  
 \*— versunk. Glocke. Lux.-Ausg.  
 \*Holtei, Porträts, Briefe. 1. A.  
 \*Haeckel, Anthropogenie. 1903.  
 \*Gauhen, Adelslexikon. 1719.  
 \*Merkel, Anatomie. 4 Tle.  
 \*BGB., v. Reichsger.-R. 2. A.  
 \*Voigt, Gesch. Preuss. 9 Bde.  
 \*Simplicissimus. 1, 2, 3, 17 u. f.  
 \*Stimmen aus Maria Laach. Kplt. m. allen Erg.-Hftn. Generalregister geb.  
 \*Zeissberg, poln. Gesch.-Katalog.  
 \*Schlesien u. Breslau. (Alles.)

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 Fiorillo, Gesch. d. zeichn. Künste. Brehms Tierleben. Neueste A. Wagenseil, Belehr. d. Jüdisch-Teut. Red- u. Schreibart. 1699. Vallier, Balistique expérimentale. 1894.  
 Castelnau, Expédition dans les parties centr. de l'Amérique du Sud. 1. Teil. Histoire du Voy. 6 Bände.  
 Jahrb. d. herald.-geneal. Vereins Adler, Wien. N. F. Bd. 7 (1897) u. 12 (1902).  
 Millais, Mammals of Great Britain. 1905.  
 Modern, der Mömpelgarter Altar d. H. L. Schaeufelein. S.-A. a. d. Jb. d. kunsth. Samml. Wien 1896.  
 Zur Jubelf. 1696—1896 d. k. Akad. f. bild. K. z. Berlin.  
 Barcia, Catalogo de la colecç. de pinturas del Duque de Berwick y de Alba. 1911.

**Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (R) Strauss, Schriften.  
 (R) Reichs-Adressbuch 1915.  
 (R) Löffler, russ.-japan. Krieg.  
 (R) Berliner Adressbuch 1915.  
 (R) Isay, Patentgesetz. 2. A.  
 (R) Föppl, Festigkeitslehre. 5. A.  
 (R) Föppl, Elastizitätstheorie.  
 (R) Lübkers Reallexikon. 8. A.

**Heinrich J. Naumann** in Leipzig:  
 Rabow, Arzneiverordngn. Deutschland. Zeitschr. f. Heimatkunde. I.  
 Delitzsch, Philemon. 1858.  
 \*Arnd, Postille. 1712 u. and.  
 \*Herder, zur Rel. u. Theol. 1—2. 5—6.  
 Alt, chr. Kultur. Kplt. u. einz.

**Hugo Heller & Cie.,** Wien I:  
 Andersen, Historien, illustr. von Pedersen. Kopenhagen 1855.  
 Andersen, letzte Märchen. 1876.  
 Dehmel, Erstausgaben. Alles.  
 Freie Bühne, hrsg. v. Brahm. Jg. 1890 u. f.  
 John Gilbert. Alles von ihm Ill. Holz, Arno. Erstausgaben.  
 Cranach, Tafelbilder. Lpz. 1900.  
 Winkelmann, sämtl. Werke.  
 Naglers Künstler-Lex.

**E. Obertüschems Bh.,** Münster, W.:  
 \*Brauchitsch, Verwaltungsges. Ergänzungsbd.: Westfalen.

**Ernst Joerges** in Rostock i. M.:  
 Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes. 3 Bände.  
 Gerlach, Mathematik.  
 Winterfeld, Manöver. — mod. Odyssee.  
 — Winkelschreiber.  
 Schubin, unheiml. Geschichten.

**Jos. Baer & Co.,** Frankfurt a. M., Hochstrasse 6:  
 \*Handb. d. musik. Liter., v. Hofmeister. Kplt.  
 \*Paterson, assyr. Skulpt. 1901-07.  
 \*Brauns, japan. Märchen u. Sagen.  
 \*Stoy, Enzyklop., Methodol. u. Literatur d. Pädagogik. 2. A.  
 \*Lex. d. Pädag., hrsg. v. Roloff.  
 \*Wörlein, pädag. Wissenschaftsk. 1826.  
 \*Wolfram v. Eschenb., v. Lachmann. 5. A.  
 \*Rohrbach, Deutschland unter den Weltvölkern. 1. A.  
 \*Romfahrt Heinr. VII. im Bilderzyklus d. Cod. Balduini Trevir., hrsg. v. Irmer.  
 \*Roth, klin. Terminologie.  
 \*Rübel, die Franken.  
 \*Russwurm, Eibofolke.  
 \*Sadi, Gulistan, ed. Sprenger. Kalk. 1851, — dass., ed. Johnson. 1863, — dass., ed. Platts. 1871.  
 \*Salburg, Priesterstrafhaus.  
 \*Sallust, de deis, ed. Orelli.

**F. B. Auffarth** in Frankfurt a. M.:  
 \*Cumming, R. G., Jägerleben in Südafrika. (1852.)  
 \*Raabe, Chron. d. Sperlingsgasse, ill. v. E. Bosch. 7. A. 1888. Geb.

**H. Mayer,** Stuttgart, Calwerstr. 13:  
 \*Mann, Buddenbrooks.  
 \*Müller-Breslau, graph. Statik.  
 \*Neumann, Ortslexikon.  
 \*Günther, Heilige.

**Franz Ohme** in Leipzig:  
 Jensen, die Namenlosen. — Minatka.  
 — nach hundert Jahren.

**Wilhelm Frick** in Wien:  
 Deutsche Landwirtschaft 1913.  
 Kugler, Friedr. d. Grosse, illustr. von Menzel.

**Ernst Ohle** in Düsseldorf:  
 \*Spurgeon, neutestam. Bilder.

**Adolf Weigel** in Leipzig, Winter-tenstrasse 4 I:  
 \*Andersen, letzte Märchen. Leipz. 1875.  
 \*Murger, Bohème, ill. v. Bayros.  
 \*Exlibris: Spezialheft des Studio, — Leiningen-Westerburg.  
 \*Goethe-Jahrb. 1—6. 27—29.  
 \*Bibliothek d. Literar. Ver. Bd. 8. (Weingartner Liederhandschr.), — 9. (Heidelb. Liederhandschrift), — 152. Pfaff, Tristrant u. Isalde), — 175. (Peter, Prosa-Lanzelot).  
 \*Bechstein, 200 Bildnisse.  
 \*Balzac, 30 Geschichten. Lux.-A.  
 \*Kaidinsky-Marx. blaue Reiter.  
 \*Shakespeare. Illustr. v. Gilbert.  
 \*Pommersche Jahrbücher, Nr. 16.  
 \*Kugler-Menzel. Sehr schön. Ex.  
 \*Rehtmeier, Braunsch. Chronica.  
 \*Bruckbräu. Alles von ihm. (So weit nicht verboten.)  
 \*Hebel, Schwänke. 1839.  
 \*Sinapius, schles. Kuriositäten.

**Gustav Ranschburg,** Budapest IV, Franziskanerplatz 2:  
 \*Agahd, Grossbanken und Weltmarkt. 1914.  
 \*Comte, Sociologie. 2 Bde. Jena.  
 \*Diefenbach, Völkerkde. Osteur. I. 1880.  
 \*Dresdens Entwickl. 1903—09.  
 \*Friedjung, Vorherrschaft. I. II.  
 \*Schuster, Argentinien. 2 Bde.  
 \*Spencer, descriptive sociology. VII. VIII.  
 \*Stohmann, Hdb. d. Zuckerfabrik. 1912.  
 \*Szamotolski, Albanien. Bln. 1910.  
 \*Süssmilch, göttl. Ordnung in d. Veränd. d. menschl. Geschl. 2 Teile. Berlin 1776.  
 \*Withers, Geld u. Kredit in England. 1911.  
 \*Ermann, ägyptisches Glossar.  
 \*Jókai, d. neue Gutsherr. (Janke.)  
 \*Stielers Schulatlas.  
 \*Vervielfält. Künste d. Gegenw. Band 4. (Lithogr.)  
 \*Brockhaus' Konv.-Lex. Nste. A.  
 \*Grandville, les fleurs anim. 2 v.

**Schaub'sche Buchh.** in Düsseldorf:  
 Ibsens Werke. 10 Bände. A. Wissenschaft (Vieweg). Einz. Bde.

**Carl Winiker** in Brünn:  
 Ranke, sämtl. Werke.

**Heinrich Schrag** in Nürnberg:  
 Kalender bay. u. schwäb. Kunst. Jg. 1911 u. 1915.  
 Hankel, Gesch. d. Mathematik. Vorschriften d. reichs- u. landesrechtl. Verkehrs m. Sprengstoff. (C. Heymann.) —.60.  
 Reicke, Gesch. d. Reichsst. Nürnberg.  
 Campe, Dürer-Reliquien.

**Max Lehmedt** in Weissenfels:  
 1 Hachtmann, Verwendg. der 4. Rede Ciceros gegen Verres.

**K. F. Koehlers Antiqu.,** Leipzig:  
 Vollständige Serien u. einz. Bde. Komplette u. einz. Bde.  
 Archives internat. de pharmacodynamie.  
 Bibliographie anatom.  
 Comptes-rendus de l'ass. d. anatomistes.  
 Index Medicus.  
 Amer. Journal of anatomy.  
 Amer. Journal of physiology.  
 Annals of surgery.  
 Bulletin Soc. chirurg. Paris.  
 British Medical Journal.  
 Medical Record.  
 Revue de chirurgie.  
 Wiener mediz. Wochenschrift.  
 Archiv f. mikroskop. Anatomie.  
 Archiv f. klinische Medizin.  
 Archiv f. Ophthalmologie.  
 Archiv für Kinderheilkunde.  
 Archiv f. Laryngologie.  
 Archiv f. Ohrenheilkunde.  
 Pflügers Archiv f. d. ges. Physiol.  
 Archiv f. Psychiatrie.  
 Archiv f. pathol. Anat. u. Physiol.  
 Brain, Journal of neurology.  
 Charité-Annalen.  
 Eichhorst, Pathol. u. Therapie.  
 Enzyklopädie d. Therap., v. Liebreich.  
 Ergebnisse der Physiologie.  
 Handb. d. path. Anat. des Nervensystems.  
 Handb. d. mediz. Anwendung d. Elektrizität.  
 Handb. d. ges. Augenheilk. 2. A.

**Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Deutsche Bühne. Jg. 1916, H. 2. 3.  
 Gothein, Kulturentw. Süditaliens.  
 Joeckel, Weg z. Tode.  
 — Briefe mod. Dunkelmänner.  
 Katalog d. Jahrhundertausstellg. Berlin.  
 Leipzig u. d. Lpzgr. N. A. 1906.  
 Philos. Monatsh. Bd. 28—30.  
 Mitteilgn. d. archäolog. Inst.: Römische Abt. Bd. 2.  
 Schaarschmidt, Joh. Saresberiens.  
 Schultze, Untergang d. griechisch-römischen Heidentums.  
 Seeck, Untergang d. antik. Welt.  
 Specht-Schwabe, Reichstagswahl., m. Nachtrag.  
 Archiv f. Verdauungskrankh. Bd. 14—21 u. Erg.-Heft 17 u. 19.  
 Jahrb. f. Kinderheilkde. N. F. Band 10 u. 11.  
 Klinisches Jahrb. Bd. 1. 11.  
 Ranke, engl. Gesch. — Serbien. — röm. Gesch.

**Jos. Zachersche Bh** in Köln:  
 \*Abraham a Santa Clara, Werke. Wien.  
 \*Bernhards, des Heiligen, Cistercienser-Werke.

**Kurt Rothe** in Aue:  
 \*Mühlbach, Kaiser Josef u. s. Hof.  
 \*Ullsteins Weltgesch. Bd. 1. 2. 3.  
 \*Franke, dtsh. Geschichte. II.

- G. Kreuschmer, Bh.** in Bunzlau:  
 \*Daheim.  
 \*Ober Land und Meer.  
 \*Gartenlaube.  
 \*Leipziger Illustr. Zeitung.  
 \*Fliegende Blätter.  
 \*Universum.  
 \*Guckkasten.  
 \*Sonntags-Zeitung.  
 \*Für's Haus.  
 \*Woche.  
 \*Weltpanorama. Jg. 1914 u. 1913.  
 \*Universum, Neues (Union). 1914 u. 1913.  
 Angebote erbitten direkt.
- H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:**  
 \*Strasburger, Botanik.  
 \*Pfau, Stimmen d. Zeit.  
 \*May, Reiseerzählungen.  
 \*Tersteegen, Briefe.  
 \*Hourticq, franz. Kunst.
- Herder & Co. in München C. 2:**  
 \*Zeitschr. Zwiebelfisch. 1. Jg. kpl.  
 \*Schrift. üb. Muttergottesverehr. u. Marianische Wallfahrtsorte. Auch Luxuswerke aus all. Zeit. u. Ländern u. in allen Sprach.  
 \*Stimmen d. Zeit 1914/15, H. 3 e.
- Franz Malota in Wien IV, 1:**  
 \*Allg. bot. Zeitschr. Jg. 17—20.  
 \*Engerth, beschr. Verz. d. Gemäldegalerie. 3 Bde.  
 \*Peter, Automobil.  
 \*Junge, Klebstoffe.  
 \*Int. Sammlerzeitg. Jg. 1—7.
- J. Stahl in Arnsberg (Westf.):**  
 Amtl. Warenverzeichnis 1906.
- Keyser'sche Buchh.** in Erfurt:  
 Gude, Erläuterung, dtshr. Dicht. 7 Bde. Geb.  
 Schlieffen, ges. Schr. 2 Bde. Geb.  
 Wolff, Jul., sämtl. Werke, hrsg. v. Lauff. 1. Serie. 8 Bde. Geb.
- Koebner'sche Bh.** in Breslau I:  
 \*Literatur üb. Kasp. Hauser, insbesond. v. Garnier, — Seiler, — Kolb, — Mittelstädt, — v. d. Linde, — Feuerbach.  
 \*Feuerbach, Ludw., Ans. Feuerbachs Leben u. Wirken.  
 Kohler, Ideale im Recht.  
 Lothmar, unmoralischer Vertrag.  
 \*Bonness-Hachfeld, Buchführungskunde.  
 \*Rustin, Rechtskunde, — kaufm. Briefstilkunde, — höheres kaufmänn. Rechnen.  
 \*Schriften d. Vereins f. Sozialpolitik. Bd. 26 u. f.  
 \*Sax, Aufg. d. Nationalökonomie.  
 Stutz, Gesch. d. kirchl. Benefizialwesens.  
 Sosnosky, Balkanpolitik Oest.-Ung.  
 Gumpłowicz, Geschichte d. Staatstheorien.  
 Fournier, histor. Studien. I. II.  
 \*Goltz, d. Gebet in d. ältesten Christenheit.  
 \*Haeckel. Alles in d. gr. Ausg. Schätzke, schles. Burgen.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.,**  
 Hochstrasse 6:  
 \*Deussen, Gesch. d. Philos. Kplt. od. Bd. 1, Abt. 3 einz.  
 \*Reinhold, Briefe üb. d. Kant. Philos. Bd. 1. 1790.  
 \*Kolzebues Werke. 1. Ausg.  
 \*Radius, Calyptochia sine de pulchrit. anim. 1511.  
 \*Archiv d. dt. Landwirtschaftsr. 1890, 93, 94, 99, 1901, 02, 04—1908, 10.  
 \*Reich, Entwickl. d. Religios.  
 \*Reisen, Nord., u. Forsch., hrsg. v. Schiefner. 1850.  
 \*Reventlow, Deutschlands auswärtige Politik.  
 \*Rhaw, Bürger v. Esslingen, 1678—1724. Brustb., Schabkunstbl. von Vogel.  
 \*Richter, Lafontaine et Lamotte.  
 \*Richthofen, China.  
 \*Rickert, Grenzen d. naturw. Begriffsbildung.  
 \*Rieger, M. Klinger. Briefbuch.  
 \*Riegl, Entstehg. d. Barock-Kunst in Rom.  
 \*Ritters geogr. Lex. Neu. A.  
 \*Goethes Werke. 30 Bde. Stuttgt. 1851. Gr. 8°. Brosch. od. gut geb.  
 \*Goethes italien. Reise u. Aufs., hrsg. v. Schuchardt. 1862—63.  
 \*Schillers Werke. 12 Bde. Br. od. gut geb.  
 \*Lessings Werke, v. Lachmann u. Maltzahn. Br. od. gut geb.  
 \*Heines Werke. Hoffm. & Campe. 2 Bde. Br. od. gut geb.
- Junkelmann's Buchh.** in Jena:  
 Luegers Lex. d. ges. Technik.  
 Kohlrausch, Lehrb. d. prakt. Phys.  
 Schmaus-Herxheimer, path. Anat.
- Paul Neubner in Köln:**  
 Kuhn, Roma. Geb.  
 de Waal, Katakombenbild. Geb.  
 Scharlan, im Schatten. Geb.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**  
 (A) Grothe, Appretur d. Gewebe.  
 (A) Beiträge z. Klinik d. Tuberk. Bd. 29—34.  
 (A) Lafar, Mykologie. 2. A.  
 (A) Jahrb. d. kunsth. Samml. d. allerh. Kaiserh. Bd. 1—32.  
 (A) Willstätter-Stoll, Chlorophyll.  
 (A) Salpeter, Einführg. in d. höh. Mathematik.  
 (A) Illing-Kautz, Hdb. f. preuss. Verw.-Beamte. 10. A.  
 (A) Argelander, Atlas d. nördl. gestirnten Himmels.  
 (A) Riezler, weissgrund. attische Lekythen.  
 (A) Richthofen. China.  
 (A) Juristenzeitg., Dt. Bd. 19. 20.
- F. H. M. Kind in Leipzig:**  
 Eberhard, synonym. Handwörterbuch d. dtshr. Sprache. Geb.
- Stuhr in Berlin:**  
 Meister Eckhart, Predigten.  
 Landauer, Meister Eckharts myst. Schriften.
- J. Ricker'sche Univ.-Bh., Giessen:**  
 Zeitschr. f. wissensch. Theologie. Bd. 51 (1908).  
 Abicht, Kreis Wetzlar. Bd. 3.  
 Harnack, Dogmengeschichte. 4. A. Band 2.  
 Klein, nichteuclid. Geometrie.  
 Smiles-Herzog, chem. Konstit.  
 Kauffmann, Valenzlehre.  
 Werner, Anschauungen a. d. Gebiet d. anorgan. Chemie.  
 Fortschritte d. Chemie, Physik u. phys. Chemie. Bd. 1 u. f.  
 Zeitschr. f. anorgan. Chemie. Bd. 73 u. f.
- Fraenkel & Co. in Berlin N. 24:**  
 \*Goethe, neue Schriften. Berlin, Unger. Einz. Bde.  
 \*Lavater, Physiognomie. Holländ. Ausg. Einz. Bde.  
 \*Heilfron, Handelsrecht. 2. A.  
 \*Fontane, Wanderungen. Einzelne Bde. Erstaussg.  
 \*Zwiebelfisch. 1, 2.  
 \*Methode Rustin: Oberrealschule A. B. (Sexta bis Untersec.)  
 \*Enneccerus, Bürgerl. Recht. All.  
 \*Corpus juris, ed. Mommsen. I. Mehrfach.  
 \*Heumann-Seckel, Handlexikon.  
 \*Freie Bühne. I, 4—6.  
 Zahlen guten Preis.  
 \*Sander, Ant., de ementionibus quibusdam cathol. regis in Belgii conciliis dissertatiuncula. Brux. 1659. Fol.  
 \*Cantillon, Vermakelykheden van Brabant. Utrecht 1777. Fol.  
 \*von Baumbach. Alles üb. d. Familie: Porträts, Bücher etc.  
 \*Alte Ansichten (Merian etc.) von Neudamm i. M., — Küstrin, — Glogau, — Rathenaw, — Warschau.  
 \*Zieten. Alte Porträts.
- Burgersdijk & Niermans, Leiden:**  
 \*1 Anzeig. d. kais. Akad. d. Wiss. in Wien, Philos.-hist. u. Math.-naturw. Kl. Jg. 1—24.  
 \*1 Bertrand, Traité de calcul intégral. 1870.  
 \*1 Craig, Treatise on linear differential equations. 1889.
- Amelang'sche Bh., Charlottenburg:**  
 Klages, Probl. d. Graphol. Geb.
- M. Beckstein in München, Müllerstrasse 1:**  
 \*Götze-Schindler, Jahrb. d. Arbeitervers. 1914, ohne Ergänz.  
 \*Innendekoration 1909.  
 \*Pohle, Dogmat. Bd. 1-3 u. Bd. 2.
- K. J. Müller, Berlin, Mohrenstr. 29:**  
 \*Lorscheid, Lehrb. d. org. Chem.  
 \*Gaede, Schiller u. Nietzsche.  
 \*Septuaginta.
- Hochschulbuchh. Max Hueber in München NW. 12:**  
 \*1 Koch, Hdb. neuzeitl. Wohnungskultur. 4 Bde.  
 \*2 Rosenberg, E., Festrede. Dorp. 1886.
- Theodor Ackermann in München:**  
 \*Ringseis, J. N. von, Erinnerung. 4 Bände.  
 \*Gregorovius, Wanderj. in Ital.  
 \*Droysen, histor. Handatlas.  
 \*Spruner-Sieglin, Atlas antiquus.  
 \*Volksbücher, Die dtshr., ges. v. K. Simrock. 13 Bde. (1845-67.)  
 \*Schwab, die dtshr. Volksbücher. 4. Aufl. Stuttg. 1859.  
 \*Huber, Frz., die lateranische Kreuzspinne. Kplt. od. Bd. 2 ap.  
 \*Pastor, Gesch. d. Päpste. 6 Bde.  
 \*Ferrero, Roms Blüte u. Niedergang. Dtsche. Ausg.  
 \*Stoffler, Gesch. Tirols. 4 Bde.  
 \*Keller, Gottfr., sämtl. Werke.  
 \*Friedländer, Gesch. Roms.  
 \*Mann, Th., Buddenbrooks. 2 Bde. Gebunden.  
 \*Heller, Monogrammen-Lex. 1831.  
 \*Nathaniel Hawthorne. Alles von dies. Novellisten in dt. Übers.  
 \*Corvisart, Occultation.  
 \*Das Handb. d. Malerei v. Berge Athos, a. d. Neugriech. übers. u. m. Anmerkgn. v. Didron d. Ä. u. eigenen von Schaefer.  
 \*Stratz, Schönh. d. weibl. Körpers. 22. Aufl.  
 \*Schillers sämtl. Werke. 1812—15.  
 \*Hock, die Vampyrsgen.  
 \*Dunlop, Gesch. d. Prosadichtgn.  
 \*Jean Paul, sämtl. Werke. 60 Bde. 1826—28. In Einb. d. Zeit.  
 \*Wieland, sämtl. Werke. 45 Bde. Lpzg. 1794—1811. In Einb. d. Z.  
 \*Dahn, ges. Werke.  
 \*Schöppner, Sagenb. d. bayr. Lde.  
 \*Grimm, Brüder, Kinder- u. Hausmärchen. 3 Bde. 1856.  
 \*Strance, English furniture.  
 \*Erdgloben m. Originalgestell vor 1700.  
 \*Gottfriedl, Neue Welt. 1655.  
 \*Lescarbot, Nova Francia. 1613.  
 \*Jones, Paul (Gründer d. amerik. Marine), alles in Wort u. Bild.  
 \*Kalender, Histor.-genealog., von 1784.  
 \*Nordamerika. (Ansichten u. Porträts vor 1820, stets.)
- Coburg in Rendsburg:**  
 \*Poschinger, Preussen im Bundestage. 4 Bde. Mögl. geb., ev. auch einz. Tle.  
 Angebote direkt erbeten.
- G. Schoder, München, Rottmannstrasse 19 I:**  
 \*Z. Jubelfeier 1696—1896 d. Akadem. Hochsch. f. b. Künste u. Berlin.  
 v. Sporck, Feldmarsch. Alles üb. Tiroler Künstlerlexikon. 1830.  
 Koser, Brandenb. Gesch. IV.  
 Kataloge üb. Bavarica u. Deutsche Literatur.
- Otto Meissner's Sort. in Hamburg:**  
 Rangliste d. Kaiserl. dtshr. Marine 1914, ev. mit Nachtrag.

- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
Appert u. Kinoshita, ancien Jap. Tokio 1888.  
Araki, jap. Eheschliessungsrecht. Göttingen 1893.  
Ariga, Teikoku Shiriyaku. Tokio 1900.  
Hozumi, Einfluss d. Ahnenkultus a. d. jap. Recht. Berl. 1901.  
Ikeda, R., d. Hauserbfolge in Japan. Berl. 1903.  
Kämpfer, de Beschryving van Japan. 1729.  
Okubo, Selbstverwaltg. Japans. Halle 1894.  
Rein, Japan nach Reisen u. Stud. Rosny, la Civilisation Japonaise Paris 1883.  
Rosny, les peuples orientaux. Paris 1886.  
Sakamoto, das Ehescheidungsrecht Japans. Berl. 1903.  
Tsugaru, F., die Lehre von der japanischen Adoption. Bln. 1903.  
Wells, the Middle Kingdom. New York 1883.  
Yamada, Fukutekihen. Tok. 1891.  
Yokoi, Nihon Kogyo shi. Tokio 1902.  
Nihon Shogyo shi. Tok. 1902.  
Yoshida, Entwickl. d. Staatsverfassung u. d. Lehnwes. v. Jap. Yule, the Book of Marco Polo. London 1903.  
Kitasato, zur Erklärung d. altjapanischen Schrift. 1901.  
Hearn, Glimpses of unfamiliar Japan. 1894.  
Hildreth, Japan as it was and is Tokio 1902.  
Hirth, China and the Roman Orient. 1885.
- Jacob Levi** in Wiesbaden:  
Siebmachers Wappenbuch. Alle Ausgaben, auch defekt.  
Ridinger-Stiche in alten Drucken. Hirsche, Rehe, Wildschweine etc.  
Pluvial u. andere Reitschulen.  
Pufendorf, Carl XI. Dt. Ausgabe.  
Stahlstich: »Maitag«, gest. v. Schultheiss u. Böttcher.  
Deutsche Klassiker-Ausg. in schönen Hlbfrzbdn. aus der Zeit 1820—40.  
Farbendrucke, v. Sintzenich, — Arndt, — Koenig, — Freudenberger, — Lamy, — Demarteau.  
Französische Einbände Ende d. 18. Jahrh. Hlbfrzbdn. in 8°. u. 4°. Vielbänd. Reih. ohne bes. Wert.
- G. Szelinski & Co.** in Wien I:  
1 Katzer, Geologie von Böhmen. Mit geolog. Karte.  
1 Ule, Warum u. Weil, Chemischer Teil.  
2 Guglia, Wien.  
1 zur Nedden, das prakt. Jahr des Maschinen-Volontärs.
- Schallehn & Wollbrück**, Wien XV/1:  
\*Bibliothek des allg. u. prakt. Wiss. Bd. 4. 6. Braun.
- Ludwig Rosenthal's Antiquariat** in München:  
\*Alte Atlanten vor 1700. Landkarten vor 1580.  
\*(Briseux, Ch. Et.), Architecture moderne. Paris 1728.  
\*Francini, Al., Livre d'architect. Paris 1631.  
\*Furttenbach, Jos. Alle seine architekt. Werke.  
\*Goldmann, Nic. Alle seine architekt. Werke.  
\*Jombert, l'oeuvre d'Etienne de la Bella.  
\*Falda, le fontane di Roma. Rom um 1660.  
\*Roubou, A. J., l'art du menuisier. Paris um 1770.  
\*Vingboons, Ph., Afbeelsels der voornaemste Gebouwen. Amst. 1648.  
Architektur. Alle Werke in allen Sprachen vor 1800.  
\*Duplessis, G., Catalogue de l'oeuvre de Abraham Bosse. Bruxelles 1859.  
\*Bérard, M., Catalogue de l'oeuvre de Cuvilliers père et fils. Paris 1859.  
\*Catalogue of books printed in the 15. century, now in the Brit. Museum London 1908—13.  
\*Hiquaeus, Commentar. in quart. lib. Sent. Lugd. 1631. 3 voll.  
\*Theatrum Europaeum. Kplt. und Bd. 1—19. apart.  
\*Jugend 1914. Kplt. u. Nr. 37—47, 49, 50 apart.  
\*Anatole Le Pelletier, les oracles de Michel de Nostredame. Par. 1867.
- Max Ziegert** in Frankfurt a. M.:  
Direkte Angebote.  
\*Shaftesbury, Schriften. 3 Bände. 1776—79.  
\*Alles von u. über Shaftesbury.  
\*Reisch, Margarita philosophica. 1503. (Auch def.)  
\*Goethe, neue Schriften. Bd. 3. Berlin, Unger.  
\*Tauler, niedersächs. Predigten. Halberstadt 1523. (Auch def.)  
\*Breidenbach, Reisen. 1498. (A. defekt.)  
\*Gessner, Schriften. 4<sup>o</sup>-Ausg. 2 B. 1773.  
\*Chodowiecki, Cabinet. E. 75.  
\*Lavater, Physiognomik. 4 Bände. 1775.  
\*Freitag, Gust., Soll u. H. Lwdb.
- Hermann Meusser**, Berlin W. 57:  
Bauer, Schiffsmaschinen. 4. A.
- Braun'sche Hofbh.** in Karlsruhe:  
\*Götze-Schindler, Jahrb. d. Arb.-Versicherung. 1914.
- Heinrich Bender** in Dresden:  
\*Löser, Hilfsb. f. stat. Berechn.  
\*Ullsteins Weltgesch. Bd. 1. 2. 3. 5. 6. (Tadellos.)  
\*Furtwängler u. Reichhold, griech. Vasenmalerei. 1./2. Serie.
- Heinr. Hugendubel** in München:  
Neugebauer-Orendi, oriental. Teppichkunde.  
Dauthendey, Venusinenreim.  
Götz v. Berlichingen, Selbstbiogr.  
Luther, Abbildung d. Babstum, m. Bildern v. Cranach. Faksimile-Ausgabe.  
Riegl, spätröm. Kunstindustrie.  
Salin, altgerman. Tierornamentik.  
Uebele, Handlexik. d. tierärztl. Praxis.  
Sachau, Reisen in Syrien u. Mesopotamien.  
Muther, Gesch. d. Mal. (Grethl.)  
Blavatsky, Isis entschleiert.  
Brockes, irdisches Vergnügen in Gott.  
Ellenberger-Scheunert, Physiol. d. Haussäugetiere.  
Fouquier, les grandes châteaux de France.  
Hertwig, Zoologie. 10. A.  
Strasburger, Lehrb. d. Bot. 12. A.  
Wiese-Percopo, ital. Literaturgesch. Semper, Stil. I.
- Eleftheroudakis & Barth**, Athen:  
Usener, altgriech. Versbau.
- H. L. Schlapp** in Darmstadt:  
\*Ryan, die Zubereitung v. Flachs. Brschw. 1853.  
\*Klaussen, d. Flachsbaue u. s. nationale Bedeutg. Ebenda 1853.  
\*Alte chemische Werke.  
\*Lange, Gesch. d. Materialismus.  
\*Staub, G. m. b. H.  
\*Richer, Anatomie artistique. M. Atlas.  
\*Rentzmann, numismat. Wappenlexikon. Berl. 1876. Textbd. (Ohne Atl.)  
\*Dickens' Wke. Engl. gutgedr. A.  
\*Allgem. Kirchenzeitg. 1844—47.
- Heinrichshofen** in Magdeburg:  
\*Wothe, Haus der Väter. Vergr.  
\*— unter d. spring. Pferd. Vergr.
- Ed. Berger's Bh.** in Guben:  
1001 Nacht. (Neufeld & Henius.)  
Alte Reisebeschreibungen in allen Sprachen.
- Dr. Jaeger'sche Bh.** in Speyer:  
\*1 Seedorf, Ascese. Geb. (1874.)  
\*1 Winkler, Th., ein Gang durch die Mainzer Stadtbiblioth. Mainz 1885.
- M. Edelman** in Nürnberg:  
\*Hillebrandt, Zeiten, Völker. 1-6.  
\*Wurm, Komm. z. Goethes Divan. 1834.  
\*Louis, Anton Bruckner.
- Dultz & Co.** in München:  
\*Humboldt-Centenarschrift 1899.  
\*Mitteilgn. d. Wiener geol. Ges.  
\*Hegi, Flora. Ausser Bd. 2.  
\*Dalla Torre, Blütenpflanz. v. Tir.  
\*Schaeffer, Fungi Bavarici.  
\*Nachrichtenbl. d. malakozool. Gesellschaft. 1—3.  
\*Verhandlgn. d. dtchn. zoolog. Ges. 1—8. 13.
- Gilhofer & Ranschburg**, Wien I, Bognergasse 2:  
\*Jubisch, der Wallnussbaum. Löben 1894.  
\*Der Hammer d. Freimaurer am Throne d. Habsburger.  
\*Naumann, Gesch. d. Vögel. 12 B. Gut erhalten.  
\*Muther, Malerei. (Göschel.)  
\*Graphische Künste. Jg. 1900. Jg. 1905, Heft 3. 4 od. kplt. Jahrg. 1907, Heft 3 od. kplt.  
\*Pichler, Fr., Austria Romana. 1. Tl. m. farb. Karte.  
\*Reisen u. Länderbeschr., hrsg. v. Wiedermann u. Hauff. 21. Lfg.: Stieglitz: ein Besuch in Montenegro. 29. Lfg.: Stieglitz, Istr. u. Dalmat. Stuttg. 1841—45.  
\*Perraults Märchen, ill. v. Doré.  
\*Werner, Gerb. v. Aurillac. 1878.  
\*Voigt, H. G., Adalbert v. Prag. 1898.  
\*Sackur, die Cluniazenser. 2 Bde. 1892—94.  
\*Wattenbach, Dtschl. Geschichtsquellen im M.-A. 2 Bde.  
\*Wiener Ansichten, — Ans. von Schlössern a. Oesterr.-Ungarn. Schöne Blätter in vorzügl. Erh.  
\*Vega, Thesaurus logarithmorum completus. Lpzg. 1794.  
\*Fischer, Otto, medicin. Physik Leipzig 1913.
- C. Ludwig** in Neisse:  
(Arndt) Heil. Schrift. Dt. u. lat. Annegarns Weltgeschichte.  
Wetzer u. Weltes Kirchenlexikon.  
Hammer, Rosenkranz.  
Weiss, Weltgeschichte.  
Bloch, Sexualleben.
- Joseph Jolowicz** in Posen:  
\*Werunsky, Gesch. Karls IV.  
\*Bonnet, Entwicklungsgeschichte.  
\*Herders Konvers.-Lexikon.  
\*Verhandl. d. Carolina, deutsch. Akad. u. Naturforscher. Bd. 35. 1870.  
\*Archiv f. kathol. Kirchenr. Kplt.  
\*Touss.-L., poln. Unterrichtsbr.
- Franz Leo & Comp.** in Wien I:  
Woche 1914, Nr. 33/34. 48.  
Schrank, die Prostitution in Wien.  
Karlweis, das grobe Hemd.  
Ellenberger-Baum, Handbuch der Anatomie der Haustiere.
- Heinrich Kerler** in Ulm a/D.:  
Bäumlein, Holzer, Rieckher, Thematata z. griech. Komposit.; mit Schlüssel. 2. Aufl. 1866.  
Holzer-Gaupp, Materialien z. Einüb. d. griech. Gramm. 1857. Mit Schlüssel.
- Ph. Brönnersche Bh.**, Eichstätt:  
1 May, Carl, gesammelte Erzählungen. Vollständ. Ausgabe, Geb., nicht illustr.
- H. Hildebrandt's Bh.**, Stolp i. P.:  
Schäfer Thomas, Sympathiemittel. Der wahrhaftige feurige Drache. (Köln.)

Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München:

- \*Pritzel, G. A., Thesaurus literaturae botan.
- \*Augenkrankh. Alles vor 1800.
- \*Avenzohar, Albumeron Theicrisi dahal modana vahaltabadir. Venet. 1490.
- \*Baverius de Imola, Joh., Consilia medicinalia. Argent. 1542.
- \*Bologninus, Aug., Libellus de cura ulcerum. Venet. 1506.
- \*Cerinisonus, A., Consilia medica. Venet. ca. 1506.
- \*Columbus, Realdus, de re anatomica libri XV. Alle Ausg.
- \*Dionis, P., l'anat. de l'homme. Paris 1690.
- \*Erasmus, Rotterod., Encomium matrimonii et artes medicinae.
- \*Eustachius, Tabulae anatomicae. Amsterd. 1722.
- \*Galenus, de plenitudine etc. Paris 1528.
- \*Simler, Jos., Vita Conr. Gesneri, Figurii 1566.
- \*Bier, Wein u. Branntwein. Alles in Wort u. Bild.
- \*Schrück, M., von gepannt. Wassern. Ca. 1530.
- \*Cardanus, Hier., de subtilitate II. XXI. Alle Ausg.
- \*Joh. Rud. Glauber. Alle seine Schriften. Medizin, Alchemie etc. betr.
- \*Macer, Fl., de materia medica. Alle Ausg.
- \*Mesue, Joh., Opera omnia. Alle Ausg.
- \*Theophr. Paracelsus. Alle seine Werke.
- \*Sudhoff, K., Versuch e. Kritik d. Echtheit d. Paracelsischen Schrift.
- \*Faginus, E., Dispensatorium Borussio-Brandenburgicum.
- \*Ryff, G., Confect-buch od. Haus-Apothek.
- \*Sinicker, E., Hauss u. Raiss Apotheke.
- \*Sommertoff, J. E., Lexicon pharmaceut.-chymicum.
- \*Bern. Gordinius. Alles über Medizin, ca. 1500—50.
- \*Corvisart, Maladies du coeur. Paris 1806.
- \*Münchener Kalender 1892, 94.

L. Thelemanns Buchh., Weimar: Worringer, Abstraktion u. Einf. Dingelstedt, Wanderbuch v. 1839. Schattenrisse edler deutscher Frauenzimmer.

Max Weg in Leipzig, Königstr. 3: Gerland, Aussterben d. Naturvölk. Layer, Enteignungsrecht. Naumann, Vögel. Neue Ausg. Bd. 2, 5, 6 u. and. einz. Beissner etc., Laubholzbenennung. Vilmorin, Blumengärtn. 3. A. Toldt, Regenerativ-Gasöfen.

Gustav Winter's Bh., Bremen: \*Niese, Grundriss d. röm. Gesch.

C. Winter in Dresden-A.:

- \*Schmidt, Laubmoose.
- \*Helmholtz, Tonempfindungen.
- \*Seidels Schriften. V.
- \*Michael, Pilzfreunde.
- \*Schliemann, Methode: Engl.
- \*Langenscheidt, Griechisch.
- \*Ibsens Werke.
- \*Schmidt, kursächs. Streifzüge.
- \*Reymont, polnisch. Bauern.
- \*Engler, Saxifraga.

Akad. Buchh. Calvör, Göttingen: \*Wienbarg, ästhet. Feldzüge dem jung. Dtschld. gew.

Th. Krische, Univ.-Bh., Erlangen: \*Verhandl. d. 1.—3., 12.—17. dt. Geogr.-Tages.

\*Stein, Gesch. Frankens. Courths-Mahler, I. Leihbibl.

Hofantiquar Jacques Rosenthal in München, Brienerstr. 47:

- \*Ptolemaeus, Geographia. Rom 1507—68. Kplt. od. die Karten apart.
- \*— Cosmographia. Ulm 1482 u. 1486. Kplt. u. defekt. Auch Text u. Karten apart. Ebenso alle and. Ausg. d. 15. Jahrh.

Ed. Bote & G. Boek in Posen: Cervantes, Don Quixote.

Hegels Werke. Grimmelshausen, Simplicissimus. Taus. u. eine Nacht. Kpltte. Ausg. Sawicki, Sinn des Lebens.

Fr. Karafiat, Brünn, Gr. Platz 29:

- \*Brehms Tierleben. 3. Aufl.
- \*Kraemer, d. Mensch u. d. Erde. 2. Gruppe. (Bd. 7—10.) Alte Ansichten v. Brünn wie mährischen Städten. Ansichtsend. erwünscht.
- \*Brockhaus' Handlexikon. 2 Bde.

Th. Steinmetz'sche Hofbh., Offenbach a. M.:

- \*Staub, Kommentar zum HGB. Bd. 2 einzeln.
- \*Meyers od. Brockhaus' gr. Konv.-Lexikon.

Heinrich'sche Bh., Strassburg, E.: 1 Handwörterb. d. Staatswissenschaften. 8 Bde. 3. Aufl. Geb.

Lehrmittelanst. J. Ehrhard & Co. in Bensheim:

Schleiermacher, d. christl. Glaube. 2. Aufl.

Rudolf Heger, Wien I, Wollz. 2:

- \*Arnold, Synonyma apoth.
- \*Koenig, Chemie d. menschl. Nahrungs- u. Genussm. Vollständ.
- \*Levy, Lehrb. d. prov. Mundarten.
- \*Semenko, Towianski, sa doctrine. Paris 1850.
- \*Reiter, Fauna germanica. Bd. 1. 2. Coleopteren.

Heinrich Jaffe, Bh. in München: Kassner, Mystik, Künste und das Leben.

1 d'Annunzio, Kentaur.

## Kataloge.

An die Herren **Antiquare** in Deutschland u. **Holland!**

Neue Kataloge, besonders über **Inkunabeln** und **alte Drucke** erbitten wir stets sofort nach Ausgabe in 6 Exemplaren, davon **3 per Kreuzband** und 3 über Leipzig.

Librairie Forst S. A.  
Meir 75, Antwerpen.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

### Zurück erbitte ich

alle remissionsberechtigten Exemplare von

### Berghaus

**Vier Monate mit Mackensen**

Stuttgart, den 22. Apr. 1916

**Julius Hoffmann**

### Umgehend

erbitten wir zurück sämtliche remissionsberechtigten Exemplare von:

**Penck, Die österreichische Alpengrenze.** Geh.  $\text{M}$  1.80 ord.,  $\text{M}$  1.25 no. (Im Januar d. J. erschienen.)

Stuttgart, 10. April 1916.

J. Eogelhorn's Nachf.

**Umgehend** zurückverbeten nur von reichsdeutschen Firmen

**Benker, Nat. Organisation Oesterr.** 90  $\text{S}$  no.

(1. Febr. 1916 versandt)

20./4. 1916.

**E. A. Schwetschke & Sohn**  
Berlin.

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für meine Buch- und Schreibmaterialienhandlung suche ich zum 1. Mai Gehilfen oder Gehilfin. Angebote mit Gehaltsanspr. an **Willy Kalb Buchhandlung, Montabaur.**

**Junger Antiquariatsgehilfe** aus einer Wiener Lehre, mit Kenntnissen des Schulbüchergeschäfts, z. baldigen Antritt für **Wien** gesucht. Angebote unter „Exakt“ Nr. 808 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Zu möglichst baldigem Antritt, spätestens zum 1. Juli suche ich einen

## tüchtigen Gehilfen,

der mit allen Sortimentsarbeiten vollkommen vertraut sein muß. Nur Herren, die ganz zuverlässig und selbständig arbeiten, wollen sich unter Angabe der Gehaltsansprüche mit Bild u. Zeugnisabschr. melden.

Swinemünde,  
Ostseebad.

**Hans Heinrich Kopp,**  
Buch- u. Kunsthandlg.

Wir suchen einen

### jungen tüchtigen Gehilfen

für unser lebhaftes

### Sortiment.

Auch Herren, die jetzt die Lehre verlassen, wollen sich melden.

**Manz'sche k. u. k. Hof-Verlags- u. Univers.-Buchhandlung,**  
Wien I, Kohlmarkt 20.

Zum baldigen Eintritt suche ich für meine Abteilung

### Bücher — Musikalien

einen tüchtigen, jüngeren

### Gehilfen (Gehilfin).

Bewerber, welche Amateur-Photographen sind, werden bevorzugt.

Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsangabe erbeten.

**Rudolph Karstadt,**  
Lübeck.

## Offene Stellen

weist den Herren Gehilfen unter Berücksichtigung besond. Wünsche nach die Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes, Leipzig, Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus).

**Zu baldigem Eintritt sucht eine Buchhandlung in Nordwestdeutschland ein mit buchhändlerischen Arbeiten, Stenographie u. Maschinenschreiben vertrautes junges Mädchen. Bewerbungen mit Abschrift der Zeugnisse werden unter Nr. 1496 durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.**

**Jüngerer Gehilfe**

wird für kleineren Verlag mit Fachzeitschriften zum 1. Juli gesucht. Kenntnis des Anzeigenwesens erwünscht.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche u. Nr. 833 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

**Gesuchte**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 Pf für die Zeile.

**Lebensstellung,**

event. später Beteiligung od Kauf mögl., sucht tücht. Sortimentler mit langj. Praxis, verheiratet, 39 J., militärr., repräsent. Ersch., mit guter Allgemein- u. Fachbildg.

Suchender ist z. Bt. bevollm. Geschäftsführer eines lebh. Sortim. m. Nebenbr. u. reflekt. nur auf einen selbständ. Wirkungskreis mit mind. M. 250.— monatl. Gehalt.

Antritt u. Vereinbarung. Angebote u. „Lebensstellung“ H 819 an d. Geschäftsst. d. B.-B. höfl. erbet.

Suche für einen jungen Mann, welcher seine 4jährige Lehrzeit beendet, Stellung im Sortiment, Papier- oder Schreibwarenhandlung. Angebote direkt. Neustadt, D.-Schl. Franz Heinisch Buchhandlung.

**Für Sachsen, Thüringen, Prov. Brandenburg.**

Verlags- und Sortimentsbuchhändler, 55 Jahre, noch sehr rüstig und arbeitsfreudig, welcher sein Geschäft (Sortiment), das er in 20jähriger Tätigkeit zu hoher Blüte gebracht, abgegeben hat, aber noch nicht vollständig ohne Arbeit sein will, sucht für 1. Mai oder später einen Posten z. Führung der Konten, Kasse, Statistik oder ähnliche Arbeit. Suchender ist ein gewissenhafter Arbeiter mit vorzüglicher Handschrift. **Bedingung ist nur eine Arbeitszeit bis spätestens 2 Uhr nachmittags.** Auf hohes Einkommen wird nicht gerechnet. Für bessere Verlags- oder Kommissionshandlungen eine sehr gebrauchsfähige Arbeitskraft. Gest. Angebote unter H 801 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Tüchtiger Verlagsgehilfe**

Anfang 30er, militärfrei, mit allen vorkommenden Verlagsarb. vollständig vertraut, gel. Sort., sucht s. 1. Mai d. J. Stellung, w. möglich in Berlin. Auch im Eisenbahnbuchhandel erfahren. Gest. Angebote unter H 832 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Militärfreier Sortimentler, Anfang 20, sucht möglichst bald Stellung.

Angeb. u. P. Sch. H 817 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Ein kriegsbeschädigter Unterprimaner — sonst durchaus gesund — wünscht sich dem Buchhandel zu widmen und sucht Stellung als

**Lehrling**

in einem angesehenen Sortimentsgeschäft, möglichst in Leipzig oder in einer anderen Universitätsstadt.

Gest. Angebote befördert unter H. V. 14

Leipzig. f. Volckmar.

**Dame,**

8 Jahre Antiqu. u. Sort. Berlins, mit allen buchhändl. Arbeiten vertraut, tüchtige Verkäuferin, flotte Korrespondentin, schnell u. sicher, sucht für 1. Juni oder später anderweit. Stellung, auch im Verlag. Frdl. Angebote u. H 831 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

**Vermischte Anzeigen.**

**Ostermeh-Zahlungs-Listen.**

Noch weit mehr als im Vorjahre machen sich die zahlreichen Einberufungen erprobter Hilfskräfte auch in den Leipziger Kommissionsgeschäften fühlbar.

Der unterzeichnete Verein bittet daher um rechtzeitige Einsendung der

**Ostermeh-Zahlungs-Listen**

an die Kommissionäre behufs ordnungsgemäßer Durchführung der Ostermeh-Abrechnungen.

Alle nach dem festgesetzten Termin, das ist der

**1. Mai 1916,**

einlaufenden Listen können nicht mehr bestimmt für den Ostermehzahltag verarbeitet werden, sie werden vielmehr in den meisten Fällen für eine spätere Erledigung zurückzustellen sein.

Hochachtungsvoll

Verein Leipziger Kommissionäre

**Makulatur** roh, brosch. u. geb., kaufen zu höchsten Barpreisen.

P. J. Schirmer & Co. in Leipzig, Salomonstr. 8.

**Einkauf von Altmaterial zur Papierfabrikation.**

Die Preise aller Papiere, vorzüglich von Packpapier, Pappen usw. steigen fast täglich und werden zum weitaus größten Teil hervorgerufen durch Mangel an Rohstoffen zur Papierfabrikation.

Ich richte deshalb an die geehrten Herren Verlags- und Kommissions-

**Buchhändler, Buchdruckerei- u. Buchbinderei-** Besitzer Leipzigs und auswärts das höfliche Ersuchen, jetzt oder nach Kantate ihre alten Bestände von

**Makulatur jeder Art**

im Interesse der Papierfabriken möglichst bald von ihrem Lager abzustößen.

Teilweise können die meisten Fabriken nur Ware liefern, wenn vorher Rohmaterial eingeliefert wird.

Ich bin in der Lage, Ihnen heute über 100 Prozent mehr als in Friedenszeiten in bar zahlen zu können, und verpflichte mich unter jeder

**Garantie, sämtliche Sachen Einstampfen**

zu übernehmen. Referenzen: Jedes größere Verlags- und Kommissionsgeschäft Leipzigs.

Hochachtungsvoll

**F. D. Hartig, Papierfabrik-Lager,**  
Leipzig, Johannisgasse 24. Tel. 4436.

**Zu verkaufen:**

2000 Radzeichenblöds, Ia Qual., 12 Blatt, Größe 26 1/2 x 31, für 200 M.

2000 Weißzeichenblöds, Ia Qu., 10 Blatt, Größe 26 1/2 x 31, für 300 M.

Georg Schade's Verlagsbh., Bad Salzungen.

**Ostermehabrechnung 1916!**

Infolge wiederholter Einberufungen unseres gesamten buchhändlerisch geschulten Personals ist es uns nicht möglich, die Ostermeharbeiten in diesem Jahre rechtzeitig zu beenden.

An die Herren Verleger richten wir daher die Bitte um Nachsicht bzw. um Fristverlängerung.

Paderborn, 20./4. 1916.

Sunfermannsche Buchhandlg. Abtlg. Sortiment.

Seltenheit, da nirgends mehr zu haben:

**Bindfaden-Band**

trotz Beschlagnahme, jedoch nur sol. Vorrat, liefere **6.85** per Rolle 1000 Meter nur bei 10 Rollen nur 6.70 M. (Nur Nachnahmeverband.)

**E. Ludwig,**  
Papier-En gros-Abteilung,  
Meiße IB.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar E. Bartels, B.-Weissenfee.

**Verlag gesucht**

für neuart. popul.-kaufm. Schrift. Ang. unt. R. B. H 829 a. d. Geschäftsst. d. B.-B.

**Druckarbeiten**

in jeder Art

und Ausführung vom feinsten Buntdruck bis zur billigsten Massenaufgabe liefert schnell und billig

**Schnellpressen,**

**Notations- und**

**Sehmaschinenbetrieb.**

Angeb. unt. A. Z. H 345 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. erb.

Wer ist Verleger von:

**Lehren der Weisheit u. Tugend**

Erschienen 1850—1870.

Gera, Meuß.

Kanitz'sche Buchhandlung  
H. Kindermann.

Werke  
Broschüren  
Zeitschriften **Linotype**  
Setzmasch.-Betrieb  
Oswald Mutze  
Leipzig

**BERTH SIEGISMUND**  
LEIPZIG  
GEGR. 1874  
SPEZIALHAUS FÜR  
DEN PAPIERBEDARF DER  
VERLEGER & DRUCKER

## Verlegern

empfiehlt sich leistungsfähige Buchdruckerei Süddeutschlands zur Herstellung von Werken, Zeitschriften usw.  
• Galvanoplastik • Buchbindererei.  
Gef. Angeb. erbeten unt. R. S. Nr. 478 an die Geschäftsstelle des B.-V.

# Offsetdruck

einfarbig und mehrfarbig

hervorragend geeignet zur Herstellung von künstlerisch wirkenden **Bilderdrucken, Postkarten, Landkarten** usw. unter Verwendung billigster unsatiniertes Papiere und Kartons, liefern wir in vorzüglicher Ausführung zu billigen Preisen.  
Wir machen namentlich

**Kunst- u. Postkartenverleger** auf unsere neueingerichtete Offsetanlage aufmerksam.

Stuttgart

**Greiner & Pfeiffer**  
Königl. Hofbuchdrucker

# Werk- und Zeitschriftendruck

übernimmt sehr leistungsfähige Großdruckerei in der Nähe Leipzigs zu mäßigen Preisen. Angebote unter Nr. 695 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Provinzial-Verein der Schlesienschen Buchhändler. S. 465. — Berliner Sortimenter-Verein. S. 465. — Vertrieb von Karten, Führern usw. S. 468. — Bestandserhebung und Zuteilung von Druckpapier. S. 469. — Kleine Mitteilungen. S. 470. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 2633. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 2635. — Anzeigen-Teil: S. 2636—2660.

Academischer Verlag in München 2639.	Engelhorn's Buchh. in Stu. 2658.	Sildebrandt's Buchh. in Stolp 2757.	Kreuzschmer in Dunsau 2656.	Ohme in Le. 2655.	Schrag in Nürnberg. 2655.
Adermann, Th., in Mü. 2656.	Fahbender in Elbf. 2653.	Hochschulbh. M. Hueber in Mü. 2656.	Kritische 2658.	Orion-Verlag 2653.	Schwabe & Co. in Basel 2643.
Afad. Buchh. Calvor in Göt. 2658.	Fischer, Verlag, in Brln. 2651.	Hoffmann, J., in Stu. 2658.	Künzi-Vocher 2654.	Paasche & L. 2644.	Schweigsche & Sohn in Brln. 2658.
Amelang'sche Buchh. in Charl. 2656.	Fod G. m. b. H. in Le. 2655, 2656.	Hölder in Wien 2636.	Langewiesche, H., 2649.	Pantian, Gebr., 2636.	Seeliger 2654.
Auffarth in Erf. a. M. 2656.	Forst in Antw. 2658.	v. Holz 2653.	Lechner in Wien 2654.	Petermann 2655.	Siegismund, B., in Le. 2660.
Baer & Co. 2655, 2656.	Fraenkel & Co. 2656.	Jacobsohn & Co. 2655.	Lehmann & B. 2654.	Ravenstein's Berl. U 1.	Spener & P. 2654.
Bartels in Weich. 2659.	Freiburger Druck- und Verlagsgef. m. b. H. 2652.	Jaffe 2658.	Lehmstedt's Bh. 2655.	Rieder'sche Buchh. in Pforzheim 2654.	Stahl in Bresl. 2666.
Bäschlin 2654.	Frid in Wien 2655.	Jägersche, Dr., Bh. in Szeper 2657.	Lehrmittelaust. in Venedigheim 2658.	Rieder'sche Buchh. in Pforzheim 2654.	Steinmey'sche Hofbh. in Offenb. 2658.
Bedstein 2656.	Geschäftsstelle d. B.-B. 2636.	Joerges in Rostoc. 2655.	Leo & Comp. in Wien 2657.	Rosenfeld, L., Ant. 2657.	Stellenvermittlg. d. Allg. Dtsch. Buchh.-Geh.-Verb. 2658.
Berger's Bh. in Guben 2657.	Gilhofer & H. 2657.	Jolowicz 2657.	Levi, J., in Wiesb. 2657.	Rosenthal, J., in Mü. 2658.	Strahburger Druckerei u. Verlagsanstalt. 2646.
Bernklau 2654.	Goar 2654.	Junfermann'sche Bh. in Pad. 2659.	Lommer in Gotha 2654.	Rothbarth 2653.	Stuhr 2654, 2656.
Bertelsmann in Gütersloh 2646, 2647.	Gottschalk 2654.	Junkelmann's Bh. 2656.	Lorenzen in Altona 2653.	Notes Kreuz, Kiel 2636.	Szelinski & Co. 2657.
Bibliothek d. B.-B. 2648, 2653.	Greiner & Pf. 2660.	Kalb, B., in Montabaur 2658.	Lorenz in Freib. 2644.	Rothe in Aue 2656.	Thelemann's Bh. in Weimar 2658.
Bonifacius-Druckerei U 3. Note & B. 2658.	Grellius 2654.	Kanig'sche Bh. in Gera 2659.	Löwit Verlag 2638, 2639.	Ruhfus, Jr. W., in Dortmund 2636.	Urban in Dr. 2654.
Braunmüller & Sohn 2654.	Hanemann in Raftatt 2653.	Kant-Buchh. 2654.	Ludwig in Reiffe 2653, 2657, 2659.	Russel 2658.	Verein Leipziger Kommissionsäre 2659.
Breslauer 2654.	Harwig 2654.	Karafiak, Jr., 2653, 2658.	Malota 2656.	Schade in Salzkufen 2659.	Voldmar, J., in Le. 2654, 2659.
Bronner'sche Bh. 2657.	Hartwig 2654.	Karstadt 2658.	Manz in Wien 2658.	Schaeffer & Co. 2654.	Wellmann 2636.
Buchholz in Mü. 2654.	Hartig, F. D., in Le. 2659.	Kerler 2657.	Mayer, G., in Stu. 2655, 2656.	Schallahn & B. 2657.	Werned 2636.
Buch- u. Kunstverl. C. Girsch A.-G. U 4.	Hedners Berl. 2643.	Klein, J. D. M., in Le. 2656.	Meiner, F., in Le. 2641, 2642.	Schaper, M. & G. 2652, 2654.	Weg in Le. 2658.
Burgersdijf & N. 2656.	Heger in Wien 2658.	Klöner 2654.	Mentor-Verlag 2639.	Schaub in Düff. 2655.	Weigel, H., in Le. 2655.
Coburg in Rendsb. 2656.	Heinrich in Straßb. 2659.	Koch, H., in Darmst. 2654.	Meißner's Sort. in Hamburg 2656.	Schaumburg 2654.	Weigel, D., in Le. 2654.
Deutsches Verlagshaus Hong & Co. 2637.	Heitz & M. 2648.	Koebnersche Bh. in Brsl. 2656.	Moedel's Buchh. 2653, 2654.	Scheible's Ant. 2653.	Wildens in Mainz 2640.
Dieterich'sche Brldh. in Le. 2654.	Heinrichshofen in Magdeburg 2657.	Roehlers Ant. in Le. 2655.	Müller'sche Hofbh. in Karlsr. 2652.	Schirmer & Co. in Le. 2659.	Wintler 2655.
Duly & Co. 2657.	Heller & Cie. 2655.	Roehler, R. F., in Le. 2636.	Muse 2659.	Schmidt & Co. in Brln. 2648.	Wintler's Bh. in Brem. 2658.
Edelmann in Mü. 2657.	Herder & Co. in Mü. 2656.	Ropp in Swinem. 2658.	Raumann, G. J., in Le. 2655.	Schlapp 2657.	Winter in Dr. 2658.
Electherondatis & B. 2657.	Hiersemann 2655, 2657.		Reubner in Rdn 2656.	Schoder 2656.	Zachersche Bh. 2656.
			Obertüschken 2655.	Schöningh, F., in Pad. 2652.	v. Zahn & J. 2654.
			Deffer Verlag U 4.		Hegert 2657.
			Dhle 2655.		

- d) die Karte der deutschen Eisenbahnen und ihrer Anschlüsse im Auslande 1: 800 000, herausgeben vom Geo-Verlag,
  - b) Karten, die von deutschen Militär- und Marinebehörden herausgegeben sind,
  - c) Geländebeschreibungen, Relieffkarten und Karten, die deutsches, österreichisch-ungarisches und besetztes feindliches Gebiet des Ostens oder Westens betreffen und zwar Karten:
    - a) im Maßstabe von 1: 1 bis 1: 100 000 einschließlich, wenn sie bereits vor dem 2. 4. 1915 bestanden haben,
    - β) im Maßstabe von 1: 1 bis 1: 300 000 einschließlich, wenn sie nach dem 2. 4. 1915 entstanden sind,\*)
  - d) Geländebeschreibungen, Relieffkarten und Karten, die Gebiete der Balkanländer, Kleinasien, Ägyptens und Persiens betreffen, und zwar ohne Rücksicht auf den Maßstab;
3. nach Österreich-Ungarn:
- a) die noch unter Nr. 2, a und b genannten Karten,
  - b) Karten im Maßstabe von 1: 1 bis 1: 100 000 einschl., Relieffkarten ohne Rücksicht auf Maßstab und Geländebeschreibungen von
    - a) dem Gebiet des deutschen Schutzstreifens,
    - β) dem im Osten und Westen besetzten feindlichen Gebiet,
    - γ) dem engeren Kriegsgebiet und der Umgebung von besetzten Plätzen der österreichisch-ungarischen Monarchie;
4. nach dem besetzten feindlichen Gebiet des Ostens und Westens die unter Nr. 3, a und b genannten Geländebeschreibungen, Relieffkarten und Karten. Die Ausfuhr anderer Karten usw. ist aber von der Zustimmung der dortigen Befehlshaber, also des Generalquartiermeisters, des Oberbefehlshabers Ost, der Generalgouverneure von Warschau und Belgien, abhängig.

II. Ausnahmen.

Dem Aus- und Durchfuhrverbot unterliegen nicht:

- 1. alle Sendungen an außerhalb des Reiches befindliche deutsche Militär- und Zivilbehörden,
- 2. solche Sendungen, die von den militärischen Prüfungsstellen zur Ausfuhr freigegeben sind.

Hierfür kommen in Betracht:

- a) Übersichts- und Orientierungskarten (auch in reliefartiger Ausführung), Kartenskizzen, einzeln oder als Atlas, in Zeitungen, Zeitschriften und Büchern und sonstigen Drucksachen (Ankündigungen, Postkarten usw.), wenn sie nach der Art der Darstellung auch im Falle der Vergrößerung militärisch wertlos sind,
- b) Ankündigungen und Führer von Bädern, Kurorten und Sommerfrischen (Luftkurorte) des Schutzstreifens, wenn sie keine Karten, Kund- und Ansichten sowie sonstige Angaben enthalten, die unseren Gegnern von militärischem Nutzen sein können,
- c) Handatlanten, die auch Gebiete des Balkans, Kleinasien, Ägyptens und Persiens darstellen, sowie Globen, wenn sie vor dem 2. 4. 1915 bestanden haben und nach dem Maßstabe und der Art der Darstellung militärisch wertlos sind.)\*

Die Genehmigung zur Ausfuhr ist bei dem stellvertretenden Generalkommando zu beantragen, in dessen Bezirk der Verleger seinen Sitz hat. Die Freigabe ist durch Aufdruck kenntlich zu machen.

Die Firmen des Buchhandels sind verpflichtet, über alle auffälligen Bestellungen aus dem In- und Auslande sofort dem stellvertretenden Generalkommando Mitteilung zu machen.

**Bestandserhebung und Zuteilung von Druckpapier.**

Die Schwierigkeiten, die die Inanspruchnahme aller Arbeitskräfte für die Heeresverwaltung auf vielen Gebieten zur Folge hat, haben sich auch in der Papierindustrie und insbesondere bei der Versorgung der Presse mit dem erforderlichen Druckpapier geltend gemacht. Da das Weitererscheinen der Tageszeitungen und ähnlicher periodischer Druckschriften in angemessenem Umfange im öffentlichen Interesse liegt, so hat der Bundesrat den Reichskanzler ermächtigt, die nötigen Schritte zu tun, um während des Krieges die Versorgung der Zeitungen usw. mit Druckpapier sicherzustellen. In erster Linie ist zu diesem Zwecke erforderlich, die Frage der Rohstoffversorgung zu prüfen, insbesondere den Bedarf der vorhandenen Vorräte und die Erzeugungsmöglichkeit von Zellulose festzustellen, damit eine angemessene Zuteilung an die

\*) Neue Auflagen älterer Karten, die keine wesentlichen Änderungen enthalten, gelten nicht als neu entstandene Kartenwerke.

verschiedenen Interessenten statifinden kann. Der Reichskanzler ist deshalb vorerst ermächtigt worden, Erhebungen über die zur Herstellung von Druckpapier erforderlichen Roh- und Hilfsstoffe anzuordnen.

Da ein sparsamer Verbrauch der in Betracht kommenden Rohstoffe im Hinblick auf die mannigfaltigen Verwendungszwecke im allgemeinen Interesse liegt, sind ferner Maßnahmen in Aussicht genommen, um den Druckpapierverbrauch in angemessenem Umfange einzuschränken, Maßnahmen, die auch in den feindlichen und neutralen Ländern wegen des allgemeinen Papiermangels bereits in umfassendem Maße getroffen worden sind. Zu diesem Zweck sind die nachstehenden Bekanntmachungen erlassen worden, nach der alle Personen, die unbedrucktes, maschinenglattes holzhaltiges Druckpapier beziehen und gewerblich verwenden, ihren Verbrauch anzugeben, ferner diejenigen, die solches Druckpapier in Gewahrsam haben, ihre Vorräte zu melden und die Verleger außerdem Angaben über den Seitenumfang und die Beilagen ihrer Zeitungen zu machen haben.

Die Durchführung dieser Erhebungen ist der neugegründeten Kriegswirtschaftsstelle für das deutsche Zeitungsgewerbe G. m. b. H., Berlin O. 2, Breitestraße 8/9, übertragen worden, von der die vorgeschriebenen Fragebogen anzufordern sind. Der Kriegswirtschaftsstelle sind auch alle sonst erforderlichen Auskünfte zu erteilen, alle Bestellungen von Druckpapier zuzuleiten und alle Lieferungen mitzuteilen. Auf Grund der erwähnten Erhebungen wird später der Maßstab, nach dem der Verbrauch an Druckpapier herabgesetzt wird, bekanntgegeben werden.

**Bekanntmachung über Druckpapier vom 18. April 1916.**

Der Bundesrat hat auf Grund des § 3 des Gesetzes über die Ermächtigung des Reichskanzlers zu wirtschaftlichen Maßnahmen usw. vom 4. August 1914 folgende Verordnung erlassen:

§ 1.

Der Reichskanzler wird ermächtigt, die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um während des Krieges die Versorgung der Zeitungen, Zeitschriften und anderen periodisch erscheinenden Druckschriften mit Druckpapier sicherzustellen.

Insbefondere ist er befugt, Erhebungen über die zur Herstellung von Druckpapier erforderlichen Roh- und Hilfsstoffe anzuordnen.

§ 2.

Der Reichskanzler wird ermächtigt, die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um während des Krieges den Verbrauch von Druckpapier zu regeln.

Insbefondere ist er befugt, Erhebungen über den Verbrauch von Druckpapier und die davon vorhandenen Vorräte anzuordnen, sowie Anordnungen über Lieferung, Bezug und Verbrauch von Druckpapier zu treffen.

§ 3.

Von den auf Grund der §§ 1 und 2 getroffenen Anordnungen kann der Reichskanzler Ausnahmen zulassen.

§ 4.

Der Reichskanzler ist ermächtigt, die Durchführung der auf Grund der §§ 1 und 2 ergehenden Anordnungen einer oder mehreren unter seiner Aufsicht stehenden Kriegsgesellschaften zu übertragen.

Zur Deckung der entstehenden Verwaltungskosten kann der Reichskanzler den Verbrauchern von Druckpapier Beiträge auferlegen.

§ 5.

Der Reichskanzler kann anordnen, daß Zuwiderhandlungen gegen die von ihm auf Grund dieser Verordnung erlassenen Bestimmungen mit Gefängnis bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis zu zehntausend Mark bestraft werden; auch kann er anordnen, daß Vorräte, die bei der Bestandsaufnahme verschwiegen werden, im Urteil als dem Staat verfallen erklärt werden.

§ 6.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft. Der Reichskanzler bestimmt den Tag des Außerkrafttretens.

Berlin, den 18. April 1916.

Der Stellvertreter des Reichskanzlers.

De l b r ü d.

**Bekanntmachung über Druckpapier vom 19. April 1916.**

Auf Grund der Verordnung des Bundesrats über Druckpapier vom 18. April 1916 wird folgendes bestimmt:

§ 1.

Wer unbedrucktes maschinenglattes, holzhaltiges Druckpapier bezieht und gewerblich verwendet, ist verpflichtet, über seinen Bezug von solchem Papier und über dessen Verwendung die in dem Fragebogen A (weiße Farbe) geforderten Angaben zu machen.

§ 2.

Wer am 4. Mai 1916 abends 6 Uhr unbedrucktes maschinenglattes, holzhaltiges Druckpapier in Gewahrsam hat (insbesondere gewerbmäßige Erzeuger, Händler, Verleger, Drucker, Lagerhalter), ist ver-



pflichtet, die vorhandenen Mengen unter Nennung der Eigentümer in der durch den Fragebogen B (rote Farbe) vorgeschriebenen Form anzuzeigen.

Anzeigen über Mengen, die sich am 4. Mai 1916 auf dem Transport befinden, sind von dem Empfänger unverzüglich nach dem Empfang zu erstatten.

Geht der Gewährsam an den angezeigten Mengen nach dem 4. Mai 1916 auf einen anderen über, so ist der Verbleib der Mengen von dem nach Absatz 1 Meldepflichtigen anzuzeigen.

§ 3.

Alle Verleger von auf maschinenglattem, holzhaltigem Druckpapier gedruckten Zeitungen, Zeitschriften und sonstigen periodisch erscheinenden Druckchriften sind verpflichtet, den Seitenumfang der von ihnen verlegten Druckchriften in der durch den Fragebogen C (blaue Farbe) vorgeschriebenen Form anzugeben.

§ 4.

Alle Verleger von Zeitungen, Zeitschriften und sonstigen periodisch erscheinenden, auf maschinenglattem, holzhaltigem Druckpapier hergestellten Druckchriften, denen Beilagen auf satiniertem oder gestrichenem Papier kostenlos beigegeben werden (d. h. Beilagen, die dem Bezieher der Druckchrift ohne Erhöhung des Grundbezugspreises mit der Druckchrift geliefert werden), sind verpflichtet, über diese Beilagen die in dem Fragebogen D (gelbe Farbe) geforderten Angaben zu machen.

§ 5.

Zu den in den §§ 1—4 vorgeschriebenen Anzeigen sind die Behörden des Reichs, der Bundesstaaten und von Elsass-Lothringen für die von ihnen herausgegebenen Druckchriften nicht verpflichtet.

§ 6.

Die Durchführung der Erhebungen (§§ 1—4) und die sonst erforderliche Regelung des Verbrauchs von unbedrucktem maschinenglattem, holzhaltigem Druckpapier wird der Kriegswirtschaftsstelle für das Deutsche Zeitungsgewerbe, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin C. 2, Breite Straße 8/9 (Fernsprecher: Zentrum 10 976 und 10 977, Drahtnachrichten: Kontingent Berlin, Geschäftsstunden: 9—5 Uhr) übertragen.

Die nach §§ 1—4 Meldepflichtigen haben von der Kriegswirtschaftsstelle für das Deutsche Zeitungsgewerbe die vorgeschriebenen Fragebogen schriftlich unter Angabe der benötigten Exemplare anzufordern, und zwar unter Beifügung eines mit der Anschrift (Adresse) des Anzeigepflichtigen versehenen Aktenbriefumschlages.

Die nach §§ 1—4 meldepflichtigen Verleger von Zeitungen, Zeitschriften und sonstigen periodisch erscheinenden Druckchriften haben außerdem ein Exemplar der zuletzt erschienenen vollständigen Ausgabe der Druckchrift mit einzusenden.

§ 7.

Die Fragebogen sind von den Meldepflichtigen genau auszufüllen, zu unterschreiben und der Kriegswirtschaftsstelle für das Deutsche Zeitungsgewerbe einzusenden, und zwar müssen die Fragebogen A und B spätestens bis zum 8. Mai 1916 einschließlich, die Fragebogen C und D spätestens bis zum 17. Mai 1916 einschließlich als eingeschriebener Brief an die Kriegswirtschaftsstelle für das Deutsche Zeitungsgewerbe eingefandt werden.

Von jedem auszustellenden Fragebogen ist von dem Meldepflichtigen eine Abschrift zurückzubehalten und bis zum Kriegsende aufzubewahren.

Falls die ausgefüllten Fragebogen der Kriegswirtschaftsstelle für das Deutsche Zeitungsgewerbe Anlaß zu Nachprüfungen geben, haben die nach §§ 1—4 Meldepflichtigen der Kriegswirtschaftsstelle auf deren Erfordern unverzüglich alle weiteren gewünschten Auskünfte zu erteilen.

§ 8.

Alle nach §§ 1—4 Meldepflichtigen haben vom 1. Mai 1916 ab über ihren Bezug und Verbrauch an unbedrucktem maschinenglattem, holzhaltigem Druckpapier so genau Buch zu führen, daß die Menge des verwendeten Druckpapiers und dessen Verwendungszweck jederzeit nachgewiesen werden kann.

§ 9.

Die Kriegswirtschaftsstelle für das Deutsche Zeitungsgewerbe und deren legitimierte Beauftragte sind berechtigt, jederzeit Einsicht in die nach § 8 zu führenden Bücher zu nehmen. Die nach §§ 1—4 Meldepflichtigen haben der Kriegswirtschaftsstelle für das Deutsche Zeitungsgewerbe und deren legitimierten Beauftragten jede sich auf die Führung dieser Bücher beziehende Auskunft zu erteilen.

§ 10.

Zur Deckung der durch die Tätigkeit der Kriegswirtschaftsstelle für das Deutsche Zeitungsgewerbe entstehenden Unkosten haben sämtliche Bezieher von ungedrucktem maschinenglattem, holzhaltigem Druckpapier vom 27. April 1916 ab von jeder an sie erfolgten Lieferung von solchem Druckpapier einen Betrag von fünf Pfennig für hundert Kilo-

gramm an die Kriegswirtschaftsstelle für das Deutsche Zeitungsgewerbe abzuführen, und zwar spätestens acht Tage nach Eingang jeder Sendung. Angefangene hundert Kilogramm gelten als volle hundert Kilogramm.

Zwischenhändler, sofern sie nicht gleichzeitig Verbraucher sind, sind zu den in Absatz 1 bezeichneten Zahlungen nicht verpflichtet.

§ 11.

Alle nach §§ 1—4 meldepflichtigen Bezieher von unbedrucktem maschinenglattem, holzhaltigem Druckpapier dürfen vom 27. April 1916 ab solches Druckpapier nicht mehr bei den Lieferanten unmittelbar bestellen oder abrufen, sondern ausschließlich durch Vermittlung der Kriegswirtschaftsstelle für das Deutsche Zeitungsgewerbe, die die Bestellungen oder Abrufe an die von den Bestellern namhaft gemachten Lieferanten weiterleitet.

In gleicher Weise haben diejenigen Bezieher zu verfahren, die unbedrucktes maschinenglattes, holzhaltiges Druckpapier auf andere Weise als durch Kauf beziehen, z. B. Bezug von eigenen Papierfabriken, kostenlose Lieferungen usw.

§ 12.

Der Kriegswirtschaftsstelle für das Deutsche Zeitungsgewerbe ist vom 27. April 1916 ab jede erfolgte Lieferung von unbedrucktem maschinenglattem, holzhaltigem Druckpapier innerhalb zwei Tagen nach dem erfolgten Versand auf dafür vorgeschriebenen Vordrucken, die von der Kriegswirtschaftsstelle für das Deutsche Zeitungsgewerbe kostenlos zu beziehen sind, mitzuteilen.

Zu dieser Mitteilung ist derjenige verpflichtet, der den Versand an den Bezieher vornimmt.

§ 13.

Die Angestellten der Kriegswirtschaftsstelle für das Deutsche Zeitungsgewerbe sind zur strengsten Geheimhaltung aller solcher ihnen bekanntwerdenden Angaben, die als Geschäftsgeheimnisse der Meldepflichtigen anzusehen sind, verpflichtet.

§ 14.

Mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafen bis zu zehntausend Mark wird bestraft,

1. wer die nach §§ 1—4 vorgeschriebenen Anzeigen nicht erstattet oder wer wesentlich unrichtige oder unvollständige Angaben macht,
2. wer die in § 8 bezeichneten Bücher nicht oder wesentlich unrichtig führt oder zuwider § 9 die Einsicht in die Bücher verweigert,
3. wer die Anfragen der Kriegswirtschaftsstelle für das Deutsche Zeitungsgewerbe (§ 7 Absatz 3 und § 9) nicht oder wesentlich unrichtig beantwortet,
4. wer den in den §§ 11—12 auferlegten Verpflichtungen zuwiderhandelt,
5. wer als Angestellter der Kriegswirtschaftsstelle für das Deutsche Zeitungsgewerbe den durch § 13 auferlegten Verpflichtungen zuwiderhandelt; die Strafverfolgung tritt nur auf Antrag des Meldepflichtigen ein.

Vorräte, die bei der durch § 2 angeordneten Bestandsaufnahme verschwiegen worden sind, können im Urteil für dem Staate verfallen erklärt werden.

Berlin, den 19. April 1916.

Der Reichskanzler.

Im Auftrage: Frh. v. Stein.

**Kleine Mitteilungen.**

**Pariser Literaturleben.** — Die nachstehenden Mitteilungen über Pariser Literaturleben verdanken wir der amerikanischen Presse, nämlich der Literaturzeitschrift *The Dial* und dem *Publishers' Weekly*. Sie kommen auf diese Weise freilich etwas spät, verlieren aber dadurch nichts von ihrem Interesse. Nach dem Sonderberichterstatteer des *Dial* war das letzte Weihnachtsgeschäft des Pariser Buchhandels, genau wie das des Jahres 1914, ganz anders gestaltet als in früheren Zeiten. Die Lage im Jahre 1915 war jedoch nicht ganz so schlecht wie 1914. Das zeigt sich recht deutlich in dem jährlich von den Pariser Verlegern herausgegebenen Sonderkatalog von Geschenkwerken, dem bekannten Katalog der *«Livres d'Etrennes»*. Der von 1913/14, also dem letzten Jahre vor dem Kriege, enthielt 356 Seiten und hatte bei einer Auflage von 4600 Exemplaren eine Einnahme aus dem Absatz von 1500 Franken. Inserate wurden für mehr als 13 000 Franken aufgenommen, davon stammten 73 von Buch- und 33 von Zeitschriftenverlagen. In dem für 1914/15 herausgegebenen, also vier Monate nach Kriegsausbruch entstandenen Katalog war die Seitenzahl auf 119 gesunken, es ließen nur 29 Verleger Anzeigen einrücken, und ganze drei Zeitschriften fühlten sich veranlaßt, darin Kunde von ihrem Bestehen zu geben. Die letzte Ausgabe (1915/16) jedoch enthält schon wieder ungefähr 40 Seiten mehr, bleibt aber damit immer noch 200 Seiten gegen die vor dem Kriege veröffentlichten Berichte zurück.

Der älteste Teilhaber von Gachette & Cie. jagte mir vor einigen Monaten: »Ein Umstand, der das gegenwärtige Ringen ganz besonders kennzeichnet, ist der schrecklich hohe Verlust an Toten, den wir auf den Schlachtfeldern erleiden. Bis jetzt sind schon 54 von unseren Angestellten gefallen. 1870/71 haben wir nicht einen einzigen verloren. Einer meiner Freunde, auch Verlagsbuchhändler, hat 9 Angestellte im Felde; 5 davon sind gefallen und die anderen 4 verwundet. Sie sehen mich wieder in den Siefeln, obwohl ich mich schon vor einigen Jahren zurückgezogen hatte«.

Ein Zeichen wiederkehrenden Gedeihens ist auch die neu erwachte Tätigkeit, die man unter den Straßen-Buchhändlern, den sogenannten »Bonquinistes« am Quai Voltaire wahrnehmen kann. Während der Marne Schlacht hatten sie alle ihre Kästen geschlossen und die Bestände in Sicherheit gebracht. Als ich jedoch kürzlich nachmittags vorüberging, fand ich fast alle wieder geöffnet, und dieselben alten Kunden schmökerten dort wieder in den Beständen und suchten nach unerkannten Seltenheiten.

Die gesamte französische Verlagstätigkeit jedoch wird lange Zeit fühlbar gelähmt bleiben. Hat doch der Krieg so schrecklich viel junge Schriftsteller auf allen Gebieten der Literatur dahingerafft, abgerufen oftmals gerade an der Schwelle des Erfolgs. Bei einer Feier, die am Allerheiligentage von den Schriftstellern des »Souvenir Littéraire« veranstaltet worden war, kam mir das in recht ergreifender Weise zum Bewußtsein. Herr Olivier de Sourcuff, der begabte Gründer dieser trefflichen Vereinigung, hatte einen recht glücklichen Gedanken gehabt, als er den Platz erkor, an dem die ergrauten lebenden Schriftsteller von Paris ihre jungen bei der Verteidigung dieses selben Paris gefallenen Brüder ehren sollten. Er hatte das Ende des großen Mittelweges des »Père Lachaise«-Friedhofes gewählt, wo mit Bartholomäus gewaltig wirkender Allegorie, dem »Denkmal der Toten« als stimmungsvollem Hintergrund, mehr als 150 hoffnungsvollen Schriftstellern, die nun für immer der Literatur verloren sind, eine vom vaterländischen Geiste getragene Ehrenfeier bereitet wurde.

Hier sind einige Namen der Gefallenen, die ich ganz frei, fast ohne besondere Gründe, wähle. Ernest Psichari, der Enkel Renans; Pierre Veroy-Beaulieu, von dem Vater und Onkel, beide inzwischen auch verstorben, der Vereinigung angehörten; Guy de Cassagnac, Sohn des einstmaligen berühmten bonapartistischen Abgeordneten; Claude Casimir-Périer, Sohn des früheren Präsidenten von Frankreich; Jacques Rambaud, Sohn des Geschichtsschreibers von Rußland; Jean Raspérg ein Verwandter des großen Ägyptologen; Georges Latapie, Sohn des Direktors der Zeitung La Liberté, und Robert d'Humières, der ein Nachkomme des gleichnamigen Marschalls, eines Günstlings von Ludwig XIV., war.

**Post.** — Der Postpaketverkehr nach der Türkei, der vorübergehend eingestellt war, ist vom 20. April an wieder aufgenommen worden. Es dürfen jedoch vorläufig nur 10, bei dringendem Bedürfnis höchstens 15 und bei Arzneimittelsendungen 25 Stück von einem Absender täglich aufgeliefert werden.

**Reichsbuchwoche.** — Nach einer Mitteilung des Gesamtausschusses zur Verteilung von Lesestoff im Felde und in den Lazaretten in Berlin ist die Reichsbuchwoche bereits für die Staaten Preußen, Königreich Sachsen, Württemberg, Mecklenburg, Sachsen-Meiningen, -Gotha, -Weimar, -Altenburg, beide Lippe, Schwarzburg-Rudolstadt, Waldeck, Reuß, Hamburg, Lübeck genehmigt worden. Auch Baden wird aller Voraussicht nach sich anschließen.

**Die zweite Kriegschirurgen tagung** findet am 26. April in Berlin im Langenbeck-Virchow-Haus statt. Die Verhandlungen werden durch eine Eröffnungsrede des Generalstabsarztes der Armee und Feldsanitätschefs Dr. v. Schjerning eingeleitet, woran sich die Vorträge, Krankenvorfürungen und Diskussionen anschließen. Am 27. April finden Besichtigungen der Kaiser-Wilhelms-Akademie, des Kaiserin-Friedrich-Hauses und anderer ärztlicher Institute, sowie der Ausstellung von Ersatzgliedern und Arbeitshilfen für Kriegsbeschädigte usw. statt. Die Tagung ist eine geschlossene militärische Versammlung. Daher Zutritt nur auf namentliche Teilnehmerkarte. Im Anschluß an die Tagung der Kriegschirurgen wird die Deutsche pathologische Gesellschaft im Pathologischen Institut der Charité tagen. Als Beratungsgegenstände sind in Aussicht genommen: Über die Aufgaben der Kriegspathologie (Aichhoff-Freiburg i. B.), ferner Demonstrationen und Besprechungen kriegspathologischer Präparate und Probleme.

**Bekanntmachung, betreffend Änderung der Postordnung vom 20. März 1900.** Vom 16. April 1916. — Auf Grund des § 50 des Gesetzes über das Postwesen vom 28. Oktober 1871 und des § 3, Abs. 2 des Gesetzes, betreffend die Erleichterung des Wechselprotesses, vom 30. Mai 1908, sowie auf Grund der Bekanntmachung des Bundes-

rats vom 13. April 1916, betreffend die Fristen des Wechsel- und Scheckrechts für Elsaß-Lothringen, wird die Postordnung vom 20. März 1900 wie folgt geändert.

1. Im § 18 a »Postprotest« erhält der Abs. V unter B und C folgende Fassung:

B. Postprotestaufträge mit Wechseln, die in Elsaß-Lothringen zahlbar sind, werden erst an folgenden Tagen nochmals zur Zahlung vorgezeigt:

- a) wenn der Zahlungstag des Wechsels in der Zeit vom 30. Juli 1914 bis einschließlich 28. Juli 1916 eingetreten ist, am 31. Juli 1916;
- b) wenn der Zahlungstag des Wechsels am 29. Juli 1916 oder später eintritt, am zweiten Werktag nach dem Zahlungstage.

Solange die Verlängerung der Fristen des Wechsel- und Scheckrechts nach der Vorschrift des vorhergehenden Satzes besteht, kann der Auftraggeber verlangen, daß ein davon betroffener Wechsel mit dem Postprotestauftrage schon am zweiten Werktag nach dem Zahlungstage des Wechsels nochmals zur Zahlung vorgezeigt und, wenn auch diese Vorzeigung oder der Versuch dazu erfolglos bleibt, protestiert werde. Dieses Verlangen ist durch den Vermerk »Ohne die verlängerte Protestfrist« auf der Rückseite des Postauftrags auszu- drücken. Auch kann die Post damit betraut werden, für solche Wechsel neben der Wechselsumme auch die für die verlängerte Frist vom Tage der ersten Vorzeigung des Wechsels an fälligen Wechselzinsen einzuziehen und im Nichtzahlungsfalle deswegen Protest zu erheben. Wird hiervon Gebrauch gemacht, so ist in den Bordruck zum Postprotestauftrage hinter »Betrag des beigefügten Wechsels« einzutragen »nebst Verzugszinsen von 6 v. H. vom Tage der ersten Vorzeigung, nämlich vom . . . . . ab«. Der Zeitpunkt, von dem an die Zinsen zu berechnen sind, ist nicht anzugeben, wenn die Post die erste Vorzeigung des Wechsels bewirkt. Hat der Auftraggeber die Einziehung der Zinsen verlangt, so wird der Wechsel nur gegen Bezahlung der Wechselsumme und der Zinsen ausgehändigt, bei Nichtzahlung auch nur der Zinsen aber wegen des nicht gezahlten Betrags Protest mangels Zahlung erhoben.

C. Als Zahlungstag gilt der Fälligkeitstag des Wechsels oder, wenn dieser ein Sonn- oder Feiertag ist, der nächste Werktag. Fällt der Schlußtag der Frist zur Vorzeigung des Wechsels auf einen Sonn- oder Feiertag, so wird der Wechsel am nächsten Werktag zur Zahlung vorgezeigt. Die Postverwaltung behält sich vor, die Vorzeigung der Wechsel, deren Protestfrist am 31. Juli 1916 (Abs. B) abläuft, auf mehrere vorhergehende Tage zu verteilen.

2. Die Änderungen treten sofort in Kraft.

Berlin, den 16. April 1916.

Der Reichskanzler.

In Vertretung: Kraetke.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 93 vom 18. April 1916.)

**Gegen die Fremdwörter.** — In einer am 13. April vom Deutschen Buchgewerbeverein in der Gutenberghalle des Deutschen Buchgewerbehause abgehaltenen Versammlung hielt der Herausgeber der Sprachreden des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins Prof. Dr. Albert Tsch (Köln) einen Vortrag über Sprachreinigung, eine vaterländische Pflicht. Der gegenwärtige Weltkrieg — so führte er aus —, der gegen alles, was deutsch ist in der Welt, gekämpft wird, bringe auch den Entscheidungskampf für die deutsche Sprache und damit die günstige Gelegenheit zur Ausstoßung alles Fremden. Immer seien nach großen Kriegen Sprachreinigungsbewegungen entstanden, aber bei weitem nicht in dem Maße und mit der Kraft wie jetzt. Das deutsche Volk habe jetzt erkannt, wie sehr seine Sprache durch Fremdes verunzert und verunstaltet worden sei. Im Heer, in der Diplomatie, in der Kunst sei Englisch Trumpf geworden, im Geschäftsleben, im Spiel, im Haus und im täglichen Leben Französisch und im Buchgewerbe und den verwandten Gewerben Lateinisch und Griechisch. Sogar die Werkzeuge belege man mit fremdsprachigen Namen. Schon vor dem Kriege habe man sich hierüber geärgert, im Kriege aber sei dieser Ärger zu leidenschaftlicher Empörung geworden. Das vaterländische Gefühl und die gestiegene Wertschätzung der Muttersprache stemme sich mit Macht gegen das Fremde und fordere Festhalten am Volkstum, an der Sprache und ihrer Reinheit. Selbst ein gesetzlicher Schutz der Sprache gegen die fremde Verunstaltung werde gefordert. Hoffentlich gehe aus der heutigen Bewegung ein stärkeres Kraftbewußtsein des deutschen Volkes und seiner Sprache hervor. Leitwort für die Sprachreinigungsarbeit sei: kein Fremdwort für das, was deutsch gut ausgedrückt werden kann! Entbehrlich seien alle Fremdwörter, für die ein guter Ersatz da wäre und die mißverständlich wirken könnten. Alle Einwände gegen die Sprachreinigung — das Fremdwort sei der schärfere, bessere Ausdruck, sei schöner im Ausdruck, sei mannigfaltiger, sei ein internation-

nales Bindemittel usw. — hielten einer näheren Prüfung nicht stand. In Wahrheit sei das Fremdwort in der deutschen Sprache nur ein Liebesdienst gegen das Ausland. Die Schönheit der deutschen Dichtung und die Kraft der deutschen Rede werde durch das Fremdwort geradezu vernichtet. Die Wahrheit, Echtheit, Reinheit, Schönheit, Vornehmheit der deutschen Sprache wiederherzustellen und der Welt zu zeigen, sei ein Gebot deutscher Größe, deutschen Stolzes, eine vaterländische Pflicht für den höchsten bis zum niedrigsten Deutschen. Daß das Ziel erreicht werden könne, sehe man schon in den deutschen Heeresberichten. Als eins der größten Kulturvölker dürften wir unsere Sprache nicht länger zum Gespött des Auslandes werden lassen. Auch im deutschen Buchgewerbe müsse diese Arbeit aufgenommen werden, am besten durch Errichtung von Fachauschüssen aus der Mitte der verschiedenen Fachverbände. Leipzig aber sei berufen zum Schrittmacher auf diesem Wege.

Die deutsche Schillerstiftung veröffentlicht ihren Geschäftsbericht auf das Jahr 1915, in dem ausgeführt wird, daß durch die seit dem 1. Februar 1915 in Tätigkeit getretene, der Stiftung angegliederte Kriegsnotstandskasse (»Weimar-Sammlung«) der Kreis der Hilfeleistungen für die durch den Krieg in Bedrängnis geratenen verdienten Arbeiter und Arbeiterinnen auf literarischen und wissenschaftlichen Gebieten bedeutend ausgedehnt werden konnte. In 127 größeren und kleineren Einzelgaben wurde aus dieser Kriegsnotstandskasse der Betrag von 26 000 M. gespendet, so daß mit den rund 91 000 M. betragenden Pensionen und Einzelgaben der eigentlichen Schiller-Stiftung die Gesamtleistung aller Hilfseinrichtungen in dem abgelaufenen Geschäftsjahre sich auf den ansehnlichen Betrag von 117 000 M. erhöht. Dabei hat der regelmäßige Zuwachs des Gesamtvermögens der Schillerstiftung auch in diesem Jahre keine Unterbrechung erlitten. Die Ausgaben an Unterstützungen und Verwaltungskosten überschritten zwar in diesem Jahre die Einnahmen um 4121 M., dennoch vermehrte sich auch in diesem Kriegsjahre das Gesamtvermögen der Schillerstiftung um mehr als 11 000 M., so daß die 2 428 343 M., mit denen das Jahr 1914 abschloß, mit dem Ende des Jahres 1915 auf 2 439 813 M. gewachsen sind.

**Rehr heimatischer Geschichtsunterricht.** — In der Sächsischen Ersten Kammer wurde am 6. April über die Universität Leipzig verhandelt. Prinz Johann Georg zu Sachsen, der Bruder des Königs, sprach sein Bedauern darüber aus, daß es mit der Kenntnis der sächsischen Geschichte in weiten Kreisen des Volkes schlecht bestellt sei. Wir seien mit Recht stolz auf die Erfolge unserer Soldaten auf so vielen Kriegsschauplätzen. Wir dürften aber nicht vergessen, daß schon oft das sächsische Banner den anderen voranwehte. Es wäre gut, wenn die sächsische Geschichte in den Schulen mehr gepflegt würde. Der Prinz sprach den Wunsch aus, daß sich die Sächsische Regierung entschließen solle, eine ordentliche Professur an der Universität Leipzig zu errichten, und schlug als geeignete Persönlichkeiten für diesen Lehrstuhl vor: Dr. Philipp in Borna bei Leipzig und Dr. Schmidt-Breitung in Leipzig, den Sohn des Rektors Schmidt, der sich um die Popularisierung der sächsischen Geschichte große Verdienste erworben hat. Dieser Professur könnte noch ein Seminar für sächsische Geschichte, Volkskunde, Landeskunde und Heimatskunde angeschlossen werden. Der Vertreter der Leipziger Universität Professor Dr. Wach stimmte dem Prinzen bei, daß die sächsische Geschichte bisher nicht genügend berücksichtigt worden sei, machte aber darauf aufmerksam, daß das neue Institut für Rechtsgeschichte, das unter seiner Leitung stehe, sich die Aufgabe gestellt habe, den Einfluß des sächsischen Rechtes auf das deutsche Recht zu untersuchen. Es sei gelungen, Hunderte von wertvollen Handschriften für diese Zwecke zu finden und zu erhalten. Kultusminister Dr. Veß sprach namens der Regierung seine Zustimmung zu der Rede des Prinzen Johann Georg aus.

**Schulpreise der Goethe-Gesellschaft.** — Eingedenk ihrer hohen Aufgabe, die Kultur Goethes und der mit ihm verbundenen Geistesheroen in immer weitere Kreise zu tragen, insbesondere dem heranwachsenden Geschlecht die geistige Erbschaft aus Goethes Leben und Wirken lebendig zu erhalten und immer wirksamer zu gestalten, beabsichtigt die Goethe-Gesellschaft, ihren Einfluß auch auf die heranreifende Jugend geltend zu machen. Aus dem in ihren »Schriften« geborgenen Schatz von Schönheit und Weisheit will die Goethe-Gesellschaft einzelne, für die Schüler und Schülerinnen der höheren Lehranstalten des In- und Auslandes besonders geeignete Bände als Preise an solche austeilen lassen, die sich durch tüchtige Leistungen und hervorragendes Interesse für die deutsche Literatur ausgezeichnet haben. Für die Empfänger werden diese Preise eine wertvolle Erinnerung an die Schule und zu-

gleich ein Ansporn sein, die auf der Schule begonnene Geistesarbeit weiterhin zu verfolgen. Als erste dieser Gaben ist die von Erich Schmidt besorgte Auswahl aus Goethes Werken in sechs Bänden gewählt worden (zuerst 1909 als Band 24 der »Schriften« der Goethe-Gesellschaft erschienen).

**Vereinigung zur Förderung deutscher Wirtschaftsinteressen im Ausland.** — Vorstand und Direktorium dieser Vereinigung faßten in der Sitzung vom 17. April 1916 folgende Beschlüsse:

1. Die Arbeiten zur Wiedergewinnung und zur Ausdehnung unserer Stellung auf dem Weltmarkte nach dem Kriege bedürfen der sorgfältigsten Vorbereitung. Alle Kräfte, die berufen sind, an diesem wahrhaft vaterländischen Werke mitzuwirken, müssen von Regierung und Parlament so gestärkt und gefördert werden, daß sie in der Lage sind, den ihnen zufallenden Teil dieser Arbeiten auch erfolgreich durchzuführen. Einer der wertvollsten Mitstreiter für deutschen Erfolg in Industrie und Handel und damit für unsere gewaltigen Fortschritte auf dem Auslandsmarkte war stets die deutsche Presse, deren bedeutungsvolle Aufgabe es bleiben muß, nach dem Kriege für die Hebung des wirtschaftlichen Ansehens in der Welt kraftvoll weiterzuwirken. Dieses hohe Ziel wird sie aber nur erreichen können, wenn alle maßgebenden Stellen sich ernstlich bemüht zeigen, der Presse diejenige Förderung zuteil werden zu lassen, deren sie dringend bedarf. In dem Entwurf eines Kriegszuschlags zu gewissen Gruppen von Post-, Telegraphen- und Fernsprechgebühren, wie er dem Reichstag vorgelegt wurde, können wir eine solche den allgemeinen Wirtschaftsinteressen dienliche Förderung nicht erblicken. Eine Erhöhung dieser Taxen, die ohnedies schon von der Presse, der großen, wie der mittleren und kleinen, als drückend empfunden wurden, würde eine Belastung bedeuten, unter der letzten Endes nicht nur die Presse, sondern gerade die wirtschaftlichen Interessen empfindlich leiden müßten. Der uns nach diesem furchtbaren Kriege bevorstehende schwere Kampf um den Weltmarkt erfordert gebieterisch entsprechende Erleichterungen der Presse, nicht Erschwerungen. Zur Sicherung einer glücklichen Förderung der deutschen Wirtschaftsinteressen im Ausland erwarten wir deshalb zuversichtlich, daß der Reichstag einer Erhöhung der in Frage kommenden Posttaxen überhaupt, mindestens aber in bezug auf die Presse, seine Zustimmung versagen, vielmehr dahin wirken wird, daß zweckmäßige, von der Presse schon seit langem erstrebte Erleichterungen geschaffen werden.

2. Die Erfolge der siegreichen Waffen Deutschlands und seiner tapferen Verbündeten haben auch der wirtschaftlichen Verbindung nach den meisten Balkanstaaten, insbesondere nach der Türkei wieder freie Bahn geschaffen. Die dadurch gegebenen glücklichen Voraussetzungen für eine die Zukunft sichernde Vertiefung politischer und wirtschaftlicher Gegenseitigkeit können nur dann allen Teilen zum Segen gereichen, wenn man unter Vermeidung aller künstlichen Gebilde einer inneren und natürlichen Kräfteentwicklung der betreffenden Staaten Rechnung trägt. Dahin gehört in erster Linie auch die Einrichtung eines die jeweiligen Bedürfnisse berücksichtigenden privaten Güterausstauschs zwischen Deutschland und den Balkanstaaten. Das deutsche Wirtschaftsleben hat ein großes Interesse daran, daß dieser Güterverkehr nach und von der Türkei eine geeignete Ausgestaltung erfährt. Die Einrichtung eines sicheren Verkehrswegs erscheint uns als das beste Mittel zur Lösung dieser gewichtigen Aufgaben, und wir geben uns deshalb der bestimmten Hoffnung hin, daß die maßgebenden Stellen alsbald die Anordnungen treffen werden, die geeignet sind, diesen dringenden Wunsch von Industrie und Handel zu erfüllen.

**Das Jubiläum der schwedischen Universität Lund.** — Aus Anlaß des bevorstehenden 250. Jahresjubiläums der Universität Lund, das mit besonderem Gepränge gefeiert werden soll, bereitet die Lunder Professorenschaft auf Anregung des Rektors Magnificus Professors Axel Rod die Herausgabe einer Erinnerungsschrift vor, in der auch der Beziehungen Lunds zu Deutschland gedacht werden soll.

**Verlorene deutsche Briefpost.** — Nach einer Mitteilung der niederländischen Postverwaltung ist mit dem auf der Fahrt von Tilbury nach Blyssingen am 27. Februar gesunkenen Dampfer »Medlenburg« der Gesellschaft Zeeland die an Bord befindliche, von den Engländern beschlagnahmt gewesene, später jedoch freigegebene Post für Deutschland verloren gegangen. Es handelt sich dabei um einen Teil der am 15. Januar mit dem Dampfer »Medau« aus New York abgegangenen Post aus Nord- und Mittelamerika und den nördlichen Staaten Südamerikas.

## Bonifacius-Druckerei, Paderborn.

Das in unserm Verlage erscheinende Sammelwerk

### Katholische Lebenswerte,

das eine fortgesetzt zunehmende Beachtung in allen gebildeten Kreisen findet, ist neuerdings bereichert worden um den IV. Band:

# Das Seelenleben der Heiligen.

Von Dr. A. Rademacher,

Universitätsprofessor in Bonn.

XVI und 240 Seiten. 8°.

Ladenpreis: Geheftet M. 3.20, gebunden M. 4.20.

Buchhändlerpreise: In Rechnung mit 30%, bar mit 33⅓%.

Freiexemplare 13/12.

Eine wissenschaftliche Erforschungsfahrt auf einem der reizvollsten Gebiete der Seelenkunde — das ist die Bedeutung dieses Buches.

Die fruchtbarsten Gesichtspunkte der modernen Forschungsmethoden: die Entwicklungslehre, das biologische Gesetz der harmonischen Einheit und der Wechselwirkung der Kräfte beleuchten in strenger Methode die Tiefen und Höhen, die Geheimnisse und Rätsel der aus Natur und Übernatur zusammengesetzten Lebenserscheinungen im Edelmenschen der katholischen Kirchengeschichte. Dabei wird eine Reihe von Fragen erörtert, die jeden Gebildeten beschäftigen und jede Weltanschauung reizen. Das Verhältnis von Menschentum zur Übernatur, Edelmenschentum und Übermenschentum, Heiligkeit und Genie, Heiligkeit und pathologische Zustände, Askese und Lebensfreude, Weltflucht und Kulturarbeit, Freiheit und Gnade finden hier nicht eine lehrhafte Behandlung, sondern eine anschauliche Darstellung mit wissenschaftlicher Kritik und gewissenhafter Würdigung unserer psychologischen Erkenntnisse. So hat das Buch nicht bloß für die religiöse, sondern auch für die rein menschliche und wissenschaftliche Betrachtung hohen Wert, und mit Genuß führt es den Leser durch seine edle, leicht faßliche Sprache auf die wechselvollen Höhen und in die geheimnisvollen Täler, die das Land der großen Seelen sind.

Die Herren Sortimentsbuchhändler machen wir auch auf diesen Band der Sammlung nachdrücklichst aufmerksam. Zugleich weisen wir empfehlend auf die vorausgegangenen Bände hin, für die nach dem Erscheinen des IV. Bandes zweifellos eine wesentlich gesteigerte Nachfrage zu erwarten ist. Bisher erschienen:

**Band I. Der Sinn des Lebens.** Eine katholische Lebensphilosophie. Von Dr. Franz Sawicki, Professor der Theologie in Pöplin.

Das Werk ist gegenwärtig vergriffen, eine neue Auflage jedoch schon unter der Presse.

**Band II. Die Kulturkraft des Katholizismus.** Von Dr. oec. publ. Hans Rost in Augsburg.

**Band III. Die Wissenschaft vom Gesichtspunkte der katholischen Wahrheit.** Von Dr. Otto Willmann, k. k. Hofrat, Universitätsprofessor i. R.

☛ Alle drei Bände haben bisher eine überaus glänzende Beurteilung gefunden. ☛

Paderborn.

Bonifacius-Druckerei.

**40 und 50% Rabatt!**

In meinem Verlage erscheint:

# Kriegsrecht

Gemeinverständliche Darstellung der wichtigeren Kriegsgesetze und Kriegsverordnungen  
 Von Oberlandesgerichtsrat A. Freymuth.

Inhalt: Das Vertragsrecht im Kriege / Das Kriegszustandsgesetz / Der Schutz der Kriegsteilnehmer / Gerichtliche Zahlungsfristen und andere Schuldnervergünstigungen / Geschäftsaufsicht zur Abwendung des Konkursverfahrens / Mindestgebot bei Pfandversteigerung / Pfändungsfreiheit bis zu 2000 M. / Die Abänderungen des Zivilprozesses (Mahn- und Klageverfahren) / Zahlungsverbote, Prozeßverbote / Überwachung und Zwangsverwaltung ausländischer Unternehmungen / Die Protestfristen / Patente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen / Goldzahlungen / Die Verjährung / Das Kündigungsrecht der Hinterbliebenen von Kriegsteilnehmern / Höchstpreise und Schiedsgerichte / Einigungsämter / Die Krankenversicherung und die sonstige soziale Versicherung / Kriegsgewinnsteuer und andere Kriegssteuern / Offiziers- und Mannschfts-Versorgung / Familien-Unterstützungen / Hinterbliebenen-Bezüge.

Preis: ord. 1 M., netto bar 60 Pf., bei mindestens 6 Exemplaren 50 Pf.

Auslieferung nur in Leipzig und nur bar.

Die Broschüre wird viel Interesse finden, besonders in geschäftlichen Kreisen. Durch reihenweises Auslegen im Schaufenster und durch Ansichtsversendungen lassen sich große Posten absetzen. Ich bitte, zu verlangen.

Richard Oesler, Verlag, Berlin SW. 29.

Sobald erscheint:

## Jesus und der Krieg

Reden und Abhandlungen

von

Dr. Adolf Bolliger

Pfarrer in Zürich-Neumünster

Beilage: Deutschlands Recht.

166 Seiten stark, schön broschiert. Ladenpreis M. 1.—,

à cond. 75 Pfg., fest und bar 67 Pfg. und 11/10.

1 Probe-Exemplar mit 40% bar.

Die Auslieferung für die Schweiz hat die Firma Evangelische Buchhandlung Carl Hirsch & Johannes Blanke, Emmishofen (Et. Thurgau) übernommen.

**Buch- und Kunstverlag Carl Hirsch A.-G., Konstanz i. B.**

### Inhaltsverzeichnis.

- |  |  |
|--|--|
| I. Krieg und Frieden   | VI. Jesus und der Kampf fürs Vaterland |
| II. Die Christen und der Staat   | VII. Die drei großen Worte noch einmal |
| III. Unsere Waffenrüstung  | VIII. Die Politik der Christen.        |
| IV. Jesus und der Kriegsdienst (Eine Predigt gegen unsere Antimilitaristen.) |  |
| V. Jesus und der Kriegsdienst (Eine Abwehr.)                                 | Beilage:<br>Deutschlands Recht.        |

Herr Pfarrer Bolliger schreibt in seinem Vorwort:

„Der Staat wird in diesem Weltkrieg an Bedeutung nicht einbüßen, sondern vollends in seiner überragenden Bedeutung in Erscheinung treten. Es mögen zurzeit noch viele durch den Buchstaben gewisser Jesusworte angefochten und erschüttert werden. Die Gemeinde Jesu jedoch wird's auch auf diesem Punkt erkennen, daß der Buchstabe tötet, der Geist aber lebendig macht. Und sehr viele leben schon jetzt mit der freudigen Gewissheit, daß nicht nur Moses uns das Schwert erlaubt, daß vielmehr auch der Sohn, der den Vater und seinen Willen ganz kannte und der als die fleischgewordene Liebe über die Erde wanderte, uns das Schwert in die Hand drückte und die Verteidigung unserer Nächsten und des Vaterlandes uns zur Liebespflicht macht. Diesem Gedanken dient mein Büchlein.“